

TOURISMUSPROFIL-STUDIE

DIE TOURISTISCHE RELEVANZ VON UNESCO WELTERBESTÄTTEN UND NATIONALPARKS

Berichtsband für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Kundenorientierte Untersuchung der Markenstärke und Profileigenschaften

Insgesamt 6.000 Befragte | Bevölkerungsrepräsentativ

Berücksichtigung von 41 UNESCO Welterbestätten und 16 Nationalparks in Deutschland

Projektdurchführung:



*Konzepte | Studien Management | Prozessbegleitung
Marktforschung | Destination Brand Trainings | Coaching*

Projektpartner:



Führendes Hochschulinstitut im Tourismus

Datenerhebung:



GfK untersucht weltweit, was Kunden kaufen und warum. 13.000 Mitarbeiter weltweit erschließen für die Auftraggeber der GfK relevante Erkenntnisse zur Steigerung der Effektivität und Wirkung Ihrer Marketingaktivitäten.

Rechtlicher Hinweis:

Die Ergebnisse der Tourismusprofil-Studie werden durch die inspektour GmbH herausgegeben. Das Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste flankiert als Projektpartner.

inspektour und das IMT sind generell daran interessiert, ausgewählte Ergebnisse in Form von Publikationen zu veröffentlichen. Die Urheberrechte, sofern nicht gesondert gekennzeichnet, liegen bei der inspektour GmbH.

Die Auswertungsrechte liegen bei der inspektour GmbH. Eine uneingeschränkte Nutzung der Auswertungsergebnisse ist nicht gestattet. Es ist den Beziehern jedoch erlaubt, einzelne Resultate im Rahmen eigener Werke unter Nennung der Bezugsquelle der Erhebung/Auswertung und zwar wie folgt: „inspektour GmbH“ weiterzugeben oder zu veröffentlichen. In jeglichen Zweifelsfällen ist vorher die Zustimmung der inspektour GmbH einzuholen.

Die Weitergabe des Berichtsbandes oder von Teilen daraus ist ohne schriftliche Genehmigung durch den Herausgeber nicht gestattet.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
1.1 Allgemeines Nachfragepotenzial	8
1.2 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung	8
1.3 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung	11
1.4 Spontan-Assoziationen	14
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1 Ergebnisüberblick	33
4.1.1 Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2 Markentrichter	36
4.1.3 Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5 Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2 Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2 Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78

Gliederung

5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holst. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien	209
6.1.2 Top 3 Spontan-Assoziationen der 4 Hauptkategorien	212
6.1.3 Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien	214
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235

Gliederung

7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
7.1 inspektour GmbH – Tourismus und Regionalentwicklung	237
7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)	239
7.3 GfK – Growth from Knowledge	241
7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie	243
8 ANHANG	244
8.1 Lesebeispiele	245
8.2 Glossar	252
8.3 Fehlerspannen-Nannogramm	258
IMPRESSUM	260

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
1.1 Allgemeines Nachfragepotenzial	8
1.2 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung	8
1.3 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung	11
1.4 Spontan-Assoziationen	14
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

1. Management Summary

Der vorliegende Berichtsband beinhaltet eine Detailauswertung der Tourismusprofil-Studie „**Die touristische Relevanz von deutschen UNESCO Welterbestätten und Nationalparks auf dem deutschen Quellmarkt**“ für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Das Management Summary gibt einen Kurzüberblick über die Studie und fasst die Kernergebnisse des umfassenden Berichtsbands für den Nationalpark zusammen.

Für die Erstellung der Tourismusprofil-Studie arbeitet inspektour mit einem kompetenten Partnernetzwerk zusammen, das eine ganzheitliche Methodenkompetenz bietet. Das Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste ist als Projektpartner tätig. Die Datenbasis der etablierten Studie wird in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen GfK erhoben.

Die Tourismusprofil-Studie umfasst insgesamt folgende vier Untersuchungsschwerpunkte, deren Kernergebnisse im weiteren Verlauf des Management Summaries jeweils kurz vorgestellt werden:

- **Allgemeines Nachfragepotenzial von UNESCO Welterbestätten und Nationalparks (vgl. Kap. 3)**
- **Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung (vgl. Kap. 4)**
- **Gestützte Eigenschaftsbeurteilung (vgl. Kap. 5)**
- **Spontan-Assoziationen (vgl. Kap. 6)**

Während mittels des erstgenannten Analyseteils eine allgemeine (d.h. reisezielunabhängige) Einordnung des Nachfragepotenzials von UNESCO Welterbestätten und Nationalparks vorgenommen wird, bilden die drei weiteren Untersuchungsschwerpunkte die Grundlage für eine umfassende Analyse des Markenimages des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer auf dem deutschen Quellmarkt.

Befragt wurde ein repräsentativer Querschnitt der deutschen Bevölkerung im Alter von 14 bis 74 Jahren (Grundgesamtheit entspricht 56,716 Mio. Personen). Die Methode der Studie ist wissenschaftlich abgesichert: Insgesamt wurden rund 6.000 Personen von der GfK online befragt. Dabei kamen verschiedene Teilstichproben zum Einsatz, die jede für sich für die in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung der genannten Altersgruppe repräsentativ ist. In Bezug auf den Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung, die gestützte Eigenschaftsbeurteilung und die Spontan-Assoziationen liegt die Fallzahl für die untersuchten UNESCO Welterbestätten und Nationalparks bei jeweils 1.000 Befragten.



1. Management Summary

1.1 Allgemeines Nachfragepotenzial (vgl. Kap. 3)

Zur Ermittlung des Nachfragepotenzials wurde sowohl das allgemeine (d.h. reisezielunabhängige) Interesse der repräsentierten deutschen Bevölkerung am Besuch einer UNESCO Welterbestätte bzw. eines Nationalparks als auch die Relevanz des Status ‚UNESCO Welterbe‘ bzw. ‚Nationalpark‘ bei der Reisezielauswahl erhoben (jeweils gemessen anhand des prozentualen Anteils der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala).

So zeigen 81% der repräsentierten deutschen Bevölkerung allgemein Interesse am Besuch von UNESCO Welterbestätten. Weiterhin ist für 48% der Deutschen der Status ‚UNESCO Welterbe‘ bei der Reisezielauswahl von Relevanz. Bezogen auf Nationalparks beträgt das allgemeine Besuchsinteresse 84% sowie die Relevanz des ‚Nationalpark‘-Status bei der Reisezielauswahl 52%.

1.2 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung (vgl. Kap. 4)


Mit diesem zweiten Untersuchungsschwerpunkt wird der kundenorientierte Markenwert der berücksichtigten UNESCO Welterbestätten und Nationalparks ermittelt. Konzipiert ist die Studie in Anlehnung an die Markenmehrklang-Modelle: Mittels des sogenannten „Markenvierklangs“ wird die hohe Anforderung beispielsweise für Nationalparks verdeutlicht, auf das Bewusstsein der potenziellen Nachfrager durch den Aufbau von Bekanntheit (1. Stufe), Sympathie (2. Stufe) und Besuchsbereitschaft (3. Stufe) einzuwirken. Wenn sie dabei erfolgreich sind, schlägt sich dies letztlich in der Reiseentscheidung für das jeweilige Reiseziel (4. Stufe) nieder.

So wurde der Bekanntheitsgrad der Nationalparks sowohl gestützt (mit Antwortvorgaben, also Nennung des ausgewählten Nationalparks) als auch ungestützt (ohne Antwortvorgaben) erhoben. Während die ungestützte Bekanntheit des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer bei 1,4% liegt, erreicht die Naturlandschaft bei der repräsentierten Bevölkerung einen gestützten Bekanntheitsgrad von 60%.

Der Sympathiewert (Stufe 2) ergibt sich aus dem prozentualen Anteil der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala zur Sympathieeinschätzung und liegt für den Nationalpark bei 55%. Somit gelingt es dem Schutzgebiet, 92% der „Kenner“ in „Sympathisanten“ des Nationalparks zu überführen (Transferrate 1S).



Hohes allgemeines
Nachfragepotenzial
von Nationalparks



STUFE 1
Gestützte
Bekanntheit

60%

STUFE 2
Sympathiewert

55%

1. Management Summary

Im Hinblick auf die 3. Stufe wurde in der Tourismusprofil-Studie für die berücksichtigten UNESCO Welterbestätten und Nationalparks untersucht, wie hoch die Bereitschaft für einen Besuch der jeweiligen Destination ausgeprägt ist. Dabei wurden sowohl die Besuchsbereitschaft für einen Kurzurlaub (mit 1-3 Übernachtungen) und für einen längeren Urlaub (ab 4 Übernachtungen) als auch für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort respektive vom Urlaubsort berücksichtigt. So erreicht der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer eine Relevanz für zukünftige Kurzurlaube von 21% sowie für zukünftige längere Urlaubsreisen von 31%. Damit können sich 38% der „Sympathisanten“ vorstellen, den Nationalpark für einen Kurzurlaub zu besuchen (Transferrate 2K). Im Falle der Überführung zu den „Besuchsbereiten für eine längere Urlaubsreise“ liegt das Verhältnis bei 56% (Transferrate 2L). Darüber hinaus kommt die Naturlandschaft für 5% der repräsentierten Bevölkerung für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort bzw. für 11% vom Urlaubsort in Frage, womit die zugehörigen Transferraten bei 9% (2TW) und 20% (2TU) liegen.

In der letzten Stufe des Markenvierklangs wird in der Regel ermittelt, zu wie vielen Verbrauchern die Marke bereits gelangt ist. Sie bezieht sich somit auf die Nutzung bzw. Verwendung und damit auf die persönliche Bindung des Kunden zum Markenprodukt. In Bezug auf die in der Tourismusprofil-Studie berücksichtigten UNESCO Welterbestätten und Nationalparks wurden die Probanden befragt, ob sie in der Vergangenheit das jeweilige Reiseziel schon einmal besucht hatten. Für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer bejahten insgesamt 38% der repräsentierten Bevölkerung diese Frage.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Tourismusprofil-Studie auch die (Weiter-)Empfehlungsbereitschaft als weiteres wichtiges Element einer umfassenden Markenwert-Analyse in die Untersuchung aufgenommen. Neben der Weiterempfehlung durch die „Besucher in der Vergangenheit“ wird hierbei auch die Empfehlung durch die „Marken-Kenner ohne bisherige Besuchserfahrung“ einbezogen, da diese zum Beispiel durch den Einfluss der Digitalen Medien ebenfalls in der Lage sind eine Beurteilung abzugeben (für weiterführende Erläuterungen vgl. Kap. 2.5). Während die Empfehlungsbereitschaft aller Befragten, d.h. inkl. der „Marken-Kenner ohne bisherige Besuchsbereitschaft“, für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer bei 50% liegt, gaben 35% der „Besucher in der Vergangenheit“ an (bei einer Prozentuierung auf Basis „aller Befragten“), dass sie Freunden und Bekannten einen Besuch des Nationalparks weiterempfehlen würden.



1. Management Summary

Als ein weiterer zentraler Bestandteil des Untersuchungsteils zur Markenstärke wurde eine umfangreiche Konkurrenzanalyse für die Naturlandschaft vorgenommen. In diesem Zuge erfolgte ein Vergleich mit den Wettbewerbern sowohl hinsichtlich der ungestützten Bekanntheit (Einzelübersicht für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer: vgl. Kap. 4.1.4; Top 10-Ranking: vgl. Kap. 4.3) als auch bezüglich des Markenvierklangs in Verbindung mit der Empfehlungsbereitschaft. Im Falle der Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang und zur Empfehlungsbereitschaft wurde für das Schutzgebiet ein Vergleich zu folgenden relevanten Destinationskategorien durchgeführt:

- **Kategorie 1:** „Nationalparks in Deutschland“ (16 Destinationen) – Bericht beinhaltet Einzelübersicht (vgl. Kap. 4.1.5) und Detailrankings (vgl. Kap. 4.4.1)
- **Kategorie 2:** „Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland“ (56 Destinationen) – Bericht beinhaltet Einzelübersicht (vgl. Kap. 4.1.5) und Detailrankings (vgl. Kap. 4.4.2)

Die Konkurrenzanalyse je Destinationskategorie enthält für jede der Markenvierklang-Stufen, die Empfehlungsbereitschaft sowie für die jeweiligen Transferraten das Ranking der Konkurrenzdestinationen (ohne Ausweisung der Auswertungsergebnisse der Konkurrenten) und den arithmetischen Mittelwert der Destinationskategorie. Die im Folgenden dargestellten Auswertungsergebnisse beziehen sich exemplarisch auf die Kategorie 1 „Nationalparks in Deutschland“.

So rangiert der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer hinsichtlich der gestützten Bekanntheit auf Rang 4 aller untersuchten 16 deutschen Nationalparks. Im Falle der weiteren untersuchten Markenvierklang-Stufen bestehend aus der Sympathieurteilung (Rang 3), der Besuchsbereitschaft (für einen Tagesausflug vom Wohnort: Rang 6; für einen Tagesausflug vom Urlaubsort: Rang 4; für eine längere Urlaubsreise: Rang 2; für einen Kurzurlaub: Rang 7) sowie der bisherigen Nutzung (Rang 4) erreicht der Nationalpark ebenfalls jeweils (deutlich) überdurchschnittliche Wettbewerbsplatzierungen.

Bei der Überführung der „Marken-Kenner“ zu den „Sympathisanten“ (Transferrate 1S) sowie weiterführend zu den „Besuchsbereiten“ für zukünftige längere Urlaubsreisen (Transferrate 2L) und für zukünftige Kurzurlaube (Transferrate 2K) ergibt sich für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ein sehr differenziertes Bild (TR 1S = Rang 4; TR 2L = Rang 2; TR 2K = Rang 16). Im Falle der Überführung zu den „Besuchsbereiten“ für zukünftige Tagesausflüge vom eigenen Wohnort sowie vom Urlaubsort nimmt der Nationalpark Platzierungen im Mittelfeld (TR 2TU = Rang 10) bzw. im hinteren Bereich (TR 2TW = Rang 13) ein. Darüber hinaus belegt das Schutzgebiet bezüglich der Empfehlungsbereitschaft sowie der zugehörigen Transferrate 1E (siehe Überführung der „Kenner“ zu den „Empfehlern“) mit jeweils Rang 3 weitere vordere Platzierungen.

**Konkurrenzanalyse
Nach relevanten
Destinationskategorien**

**Konkurrenzanalyse
Markenvierklang
Mehrere Top 3-
Platzierungen, z.B.
Besuchsbereitschaft
längere Urlaubsreisen
Rang 2**

1. Management Summary

1.3 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung (vgl. Kap. 5)

Im Zuge des Untersuchungsschwerpunktes zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung wurde erhoben, inwieweit auf die berücksichtigten UNESCO Welterbestätten und Nationalparks die jeweils untersuchten Profileigenschaften (darunter neun Allgemeine Eigenschaften, Attraktivitätsbewertung für fünf Lebensphasentypen sowie fünf Nachhaltigkeitsaspekte) aus Sicht der deutschen Bevölkerung zutreffen. Für alle 19 untersuchten Profileigenschaften erfolgte die Eigenschaftsbeurteilung jeweils durch diejenigen Befragten, denen die jeweilige UNESCO Welterbestätte bzw. der jeweilige Nationalpark bekannt ist – wenn auch nur dem Namen nach (siehe „Gestützte Abfrage“). Gemessen wird der „Eigenschaftszuspruch“ anhand des Anteils der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“.

Allgemein weist der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ein verhältnismäßig differenziertes Eigenschaftsprofil auf.

Unter den neun berücksichtigten Allgemeinen Eigenschaften erzielt der Nationalpark durch die repräsentierte deutsche Bevölkerung den höchsten Zustimmungswert für die Eigenschaft „naturerlebbar“ (53%). Daraufhin folgen die Eigenschaftsbeurteilungen für die Merkmale „authentisch / echt“ (50%), „einzigartig“ (46%) und „nachhaltig“ (42%). Auf mittlerem Niveau liegt der Eigenschaftszuspruch für „international anziehend“ (31%), „kulturell interessant“ (24%) und „nicht überlaufen / Geheimtipp“ sowie „barrierefrei“ (jeweils 21%). Eine deutlich niedrigere Zustimmung erfährt der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer für die untersuchte Eigenschaft „langweilig“ (5%).

Hinsichtlich der fünf Lebensphasentypen wird der Naturlandschaft die höchste Attraktivität für die beiden oberen Altersgruppen der „Erwachsenen (31-64 Jahre)“ (48%) und „Senioren (65 Jahre und älter)“ (46%) zugesprochen. Während weitere 43% der repräsentierten Bevölkerung den Nationalpark als „attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ und 38% als „attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ einstufen, sind die Zustimmungswerte bei der Attraktivitätsabfrage für den Lebensphasentyp „attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ (29%) relativ deutlich niedriger ausgeprägt.

Im Falle der darüber hinaus betrachteten Nachhaltigkeitsaspekte steht für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer das Merkmal „von regionaler Bedeutung“ (50%) im Vordergrund.

Allgemeine Einordnung

Differenziertes Eigenschaftsprofil

Höchste Zustimmung

für die Profileigenschaft „naturerlebbar“, den Lebensphasentyp „attraktiv für Erwachsene“ und den Nachhaltigkeitsaspekt „von regionaler Bedeutung“

1. Management Summary

Während die Zustimmungswerte für „natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“ (45%) und „von globaler Bedeutung“ (39%) auf einem ebenfalls relativ hohem Niveau liegen, fällt der Eigenschaftszuspruch für die weiteren untersuchten Nachhaltigkeitsaspekte „wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“ (31%) sowie „sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ (24%) jeweils deutlich niedriger aus.

Neben der vorgestellten Eigenschaftsbeurteilung des Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer durch die deutsche Bevölkerung insgesamt sind in dem Berichtsband zusätzliche Auswertungen zur Fragestellung enthalten, wie das untersuchte Eigenschaftsportfolio des Nationalparks durch folgende relevante „Teilgruppen“ beurteilt wird (vgl. Kap. 5.1.1):

- **„Marken-Kenner“**: kennen den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – wenn auch nur dem Namen nach
- **„Besucher in der Vergangenheit“**: haben den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer schon einmal besucht

Als ein weiterer zentraler Bestandteil des Untersuchungsteils zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung wurde eine umfangreiche Konkurrenzanalyse für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer durchgeführt. In diesem Zuge erfolgte für das gesamte Eigenschaftsportfolio ein Vergleich mit den Wettbewerbern sowohl auf Basis aller Befragten als auch auf Basis der „jeweiligen Marken-Kenner“ hinsichtlich der zwei bereits im Kapitel 1.2 genannten Konkurrenzanalysekategorien.

Die im Folgenden dargestellten Auswertungsergebnisse für die insgesamt 19 untersuchten Profileigenschaften beziehen sich wiederum beispielhaft auf die Kategorie 1 „Nationalparks in Deutschland“.

So erzielt das Schutzgebiet im Falle der Allgemeinen Eigenschaften beim Konkurrenzvergleich auf Basis aller Befragten mit den Rängen 1 („einzigartig“), 2 („barrierefrei“) und 3 („authentisch / echt“, „nachhaltig“, „naturerlebbar“, „international anziehend“) mehrere Top-Platzierungen. Im mittleren Bereich rangiert der Nationalpark hinsichtlich der Eigenschaften „nicht überlaufen / Geheimtipp“ (Rang 6), „kulturell interessant“ (Rang 7) sowie „langweilig“ (10).

Die erreichten Platzierungen des Nationalparks im Rahmen der Konkurrenzanalyse auf Basis der „jeweiligen Marken-Kenner“ fallen differenzierter aus.

Zusätzliche Auswertung

„Marken-Kenner“ &
„Besucher in der
Vergangenheit“

1. Management Summary

Beispielsweise kann die Naturlandschaft hierbei bezogen auf die Eigenschaften „authentisch / echt“ und „naturerlebbar“ (jeweils Rang 1), „einzigartig“ (Rang 2) sowie „barrierefrei“ und „international anziehend“ (jeweils Rang 4) jeweils Top-Platzierungen verzeichnen, während sich der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer hinsichtlich der drei Allgemeinen Eigenschaften „kulturell interessant“ (Rang 11), „nicht überlaufen / Geheimtipp“ (Rang 14) und „langweilig“ (Rang 16) jeweils im mittleren bis hinteren Teil des Wettbewerbsfeldes einordnet.

Auch hinsichtlich der Attraktivität für verschiedene Lebensphasentypen erreicht der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer im Zuge des Konkurrenzvergleichs auf Basis aller Befragten mit den Rängen 1 bis 3 durchweg vordere Platzierungen: „attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ (Rang 1), „attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ (Rang 1), „attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ (Rang 2), „attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“ (Rang 3) sowie „attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“ (Rang 3).

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Befragten auf Basis der „jeweiligen Marken-Kenner“. So erzielt der Nationalpark hinsichtlich der Attraktivität für die Lebensphasentypen „junge Erwachsene (18-30 Jahre)“, „Erwachsene (31-64 Jahre)“, „Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ (jeweils Rang 1), „Jugendliche (14-17 Jahre)“ sowie „Senioren (65 Jahre und älter)“ (jeweils Rang 2) jeweils Top-Platzierungen.

Darüber hinaus erreicht die Naturlandschaft auch bei der Konkurrenzanalyse zu den untersuchten Nachhaltigkeitsaspekten zahlreiche vordere Platzierungen: Auf Basis aller Befragten kann der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer durchweg Top 4-Platzierungen vorweisen, z.B. „von globaler Bedeutung“ (Rang 1), „von regionaler Bedeutung“ (Rang 3) sowie „sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ (Rang 4).

Im Falle des Konkurrenzvergleichs auf Basis der „jeweiligen Marken-Kenner“ reichen die Platzierungen des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer von Rang 1 („von globaler Bedeutung“ und „von regionaler Bedeutung“) bis Rang 8 („sozial gerecht (sozial nachhaltig)“).

**Konkurrenzanalyse
Allg. Eigenschaften
Basis „Marken-Kenner“**

Jeweils Rang 1 für die
Eigenschaften
„authentisch / echt“
und „naturerlebbar“

**Konkurrenzanalyse
Nachhaltigkeitsaspekte
Basis „Marken-Kenner“**

„von globaler Bedeutung“
und „von regionaler
Bedeutung“
jeweils Rang 1

1. Management Summary

1.4 Spontan-Assoziationen (vgl. Kap. 6)

Im Rahmen des Untersuchungsteils zu den Spontan-Assoziationen hatten die Befragten die Möglichkeit, auf die Frage „Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?“ mehrere Nennungen abzugeben. Hierbei wurde die Frage bewusst offen gestellt, d.h. es erfolgten keinerlei Antwortvorgaben. Die vorliegenden Nennungen wurden geclustert und in neun inhaltlich verschiedene Kategorien unterteilt. Im Durchschnitt gaben die Befragten 1,5 Nennungen zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ab. Ergänzend ist grundsätzlich anzumerken, dass bei abnehmender Anzahl von Nennungen je Spontan-Assoziation die Aussagekraft dieser deutlich verringert wird. Vor diesem Hintergrund werden Assoziationen mit ≤ 20 Einzelnennungen in den Übersichtstabellen in grauer Schrift dargestellt (vgl. Kap. 6).

Unter den Assoziationskategorien (vgl. Kap. 6.1.1) zum Schutzgebiet sticht die Kategorie „Strand / Küste / Wasser“ (40,3%, Prozentangaben im gesamten Kapitel 1.4 sind in % der Befragten) deutlich hervor.

Daraufhin folgen die Kategorien „Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“ (14,4%), „Tierwelt des Wattenmeeres“ (14,2%), „Landschaft / Natur allgemein“ (11,3%), „Küstenorte und -regionen sowie Inseln in der Umgebung / allgemeine geografische Lage“ (7,7%) und „Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden“ (7,1%).

Die sich anschließenden Assoziationskategorien „Wetter / Klima“ (5,4%), „Naturschutz“ (2,9%) sowie „Negative Nennungen“ (0,9%) vereinen jeweils (deutlich) weniger Anteilswerte in der Spontan-Assoziationsabfrage zur Naturlandschaft auf sich. Des Weiteren entfallen auf den Nationalpark in 2,9% der Fälle Nennungen, die keiner Kategorie zugeordnet werden konnten.

Durch 5,0% der Befragten wurden darüber hinaus keine inhaltlichen Nennungen zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer abgegeben (Gruppe „Nichts - keine Ahnung (17) / weiß nicht (3) / kenne ich nur dem Namen nach (3) / war noch nie dort (3) / ungültige Angabe (24“).

Ø Anzahl der
Nennungen je
Befragtem
1,5

Top-Kategorie
„Strand / Küste /
Wasser“
40,3%

1. Management Summary

Durch eine detaillierte Betrachtung der gebildeten Assoziationskategorien können tiefergehende Informationen zur Bedeutung der jeweils zugehörigen Einzelnennungen gewonnen werden (vgl. Kap. 6.1.2 und 6.2).

Im Falle der Kategorie 1 „Strand / Küste / Wasser“ liegt der Schwerpunkt auf den Assoziationen „Nordsee (erleben) / ich mag besonders die Nordsee“ (8,3%) und „Ebbe und Flut / (starkes Erlebnis der) Gezeiten / Tide“ (7,6%). Während hinsichtlich der Kategorie 2 „Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“ die meisten Nennungen eindeutig auf die Assoziation „(schöne, lange, endlose) Wattwanderungen (sind einzigartig / einmalig, vom Festland zur Insel) / (schöne, Barfuß-) Strandspaziergänge im Watt“ (8,8%) entfallen, liegen im Rahmen der Kategorie 3 „Tierwelt des Wattenmeeres“ die beiden Assoziationen „(Kegel-) Robben / Seehunde / Heuler“ (4,0%) und „Wattwürmer“ (3,5%) auf ähnlichem Niveau. Bezüglich der Kategorie 4 „Landschaft / Natur allgemein“ kann die Assoziation „(einzigartige, (wunder-) schöne, unberührte, beeindruckende, traumhafte, interessante) Natur (pur) / Landschaft / Gegend“ (7,9%) die meisten Nennungen auf sich vereinen.

Des Weiteren soll ohne Berücksichtigung der durchgeführten Kategorisierung auf die Top 10 Spontan-Assoziationen (vgl. Kap. 6.1.3) eingegangen werden, unter denen sich ausschließlich Assoziationen der vier Hauptkategorien wiederfinden. So werden die Top-Spontan-Assoziationen zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer von „(schöne, lange, endlose) Wattwanderungen (sind einzigartig / einmalig, vom Festland zur Insel) / (schöne, Barfuß-) Strandspaziergänge im Watt“ (8,8%, Rang 1), „Nordsee (erleben) / ich mag besonders die Nordsee“ (8,3%, Rang 2) und „(einzigartige, (wunder-) schöne, unberührte, beeindruckende, traumhafte, interessante) Natur (pur) / Landschaft / Gegend“ (7,9%, Rang 3) angeführt.

Auf den Rängen 4 bis 7 reihen sich daraufhin ausschließlich Assoziationen der Kategorie 1 „Strand / Küste / Wasser“ ein: „Ebbe und Flut / (starkes Erleben der) Gezeiten / Tide“ (7,6%, Rang 4), „(sehr viel, unglaublich großes) Watt / ((super) schönes, einzigartiges, kilometerweit unberührtes) Wattenmeer / ich liebe das Wattenmeer“ (6,7%, Rang 5), „(endloses, schönes) Meer / Meeresrauschen / ich mag das Meer“ (5,9%, Rang 6) sowie „(Salz-) Wasser / See (-nähe) / Wellen“ (4,4%, Rang 7).

Die weiteren 3 Ränge der Top 10 Spontan-Assoziationen werden durch die Assoziationen „(Kegel-) Robben / Seehunde / Heuler“ (Rang 8), „Wattwürmer“ (Rang 9) und „(schöne, Nordsee-) Strände / Sand (-bänke)“ (Rang 10) eingenommen, welche jeweils im Einzelnen einen Wert von 4,0-2,8% der Befragten aufweisen. In Summe entfällt auf die Top 10-Spontan-Assoziationen ein Anteilswert von 59,9%.

Top- Einzelassoziation

„(schöne, lange, endlose) Wattwanderungen (sind einzigartig / einmalig, vom Festland zur Insel) / (schöne, Barfuß-) Strandspaziergänge im Watt“

8,8%

Summe Anteilswerte Top 10- Assoziationen

59,9%

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie

Bereits 2013 hat das IMT eine umfassende Studie zu den Welterbestätten in Deutschland in Kooperation mit allen Bundesländern durchgeführt. U.a. wurde eine kurze Repräsentativerhebung durchgeführt. Hieran sollte mit der vorliegenden Studie angeknüpft werden, gleichzeitig wurden die Untersuchungsobjekte um die Nationalparks erweitert. Zusätzlich wurden neben den deutschen Zielen auch vier internationale Ziele aufgenommen – zwei Nationalparks, sowie je ein Weltkultur- und ein Weltnaturerbe.

Eine repräsentative Erhebung für die deutschen UNESCO-Welterbestätten und Nationalparks auf dem deutschen Quellmarkt lag bundesweit weder in diesem Umfang noch in dieser Tiefe vor. Die Schaffung des Kompetenzfeldes Nachhaltigkeit im Tourismusstudiengang der Fachhochschule Westküste lieferte einen weiteren Anlass, dieses bundesweit beachtete Forschungsprojekt durchzuführen. Die äußerst umfangreichen und qualitativvollen Daten (sehr hohe Fallzahlen, Repräsentativität, großer Fragenumfang, unzählige Möglichkeiten der Kreuzung von Ergebnissen und Zielgruppenauswertungen etc.) stehen dem IMT und somit den Studierenden der Fachhochschule zu Lehr- und Forschungszwecken zur Verfügung.

Die touristische Relevanz von geschützten Baudenkmalern, Stadtensembles, bedeutenden Industrieanlagen und Naturlandschaften in Deutschland war bis zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht umfangreich bekannt. Die Studie hat sich der Erstellung eines ‚Tourismusprofils‘ mit einer gezielten Fragestellung genähert. Zum einen wurden die vier Säulen der Markenstärke (Bekanntheit, Sympathie, Besuchsbereitschaft und Weiterempfehlungsabsicht) und zum anderen die Zielgruppen- und Themeneignung (z.B. Attraktivität für Lebensphasentypen, Nachhaltigkeitsaspekte) abgefragt.

Praxispartner

Da es die Studie in dieser Form zum ersten Mal gab und zwingend auf die relevanten Informationsbedarfe der beiden Untersuchungsgruppen ‚Welterbestätten‘ und ‚Nationalparks‘ eingegangen werden sollte, wurden zwei Praxispartner bereits in der Konzeption mit einbezogen.

Aufgrund der geografischen Nähe der Fachhochschule Westküste mit ihrem Standort in Heide (Holstein) lag der Wunsch, zum einen das Weltnaturerbe Wattenmeer mit Sitz in Wilhelmshaven und zum anderen der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit Sitz in Tönning als Projektpartner zu gewinnen, nahe. Beide erklärten sich gerne bereit, sowohl die Zielsetzung als auch die Konzeption des Fragebogens inhaltlich zu unterstützen.

Bisher einmalige Studie in vorliegendem Umfang und Tiefe


Stärkung des Schwerpunktes ‚Nachhaltigkeit‘ an der FH Westküste

Praxispartner Weltnaturerbe Wattenmeer und Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie

<p>Untersuchungsziel</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Studie zur touristischen Relevanz von deutschen UNESCO Welterbestätten und Nationalparks auf dem deutschen Quellmarkt
<p>Untersuchungsschwerpunkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Allgemeines Interesse am Besuch von Nationalparks und UNESCO Welterbestätten sowie Relevanz des Status „UNESCO Welterbe“ und „Nationalpark“ bei der Reisezielauswahl – Bewertung der Nationalparks und UNESCO Welterbestätten hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> – In Anlehnung an den „Markenvierklang“: Bekanntheit, Sympathie, Besuchsbereitschaft, Nutzung – Weiterempfehlungsbereitschaft – Spontan-Assoziationen – Profileigenschaften inkl. Attraktivität für verschiedene Lebensphasentypen und Nachhaltigkeitsaspekten 
<p>Untersuchungsdesign</p>	<ul style="list-style-type: none"> – 57 deutsche Ziele, davon 16 Nationalparks und 41 UNESCO Welterbestätten – 4 internationale Ziele – Gesamt-Stichprobenumfang: 6.000; je Ziel 1.000 – Online-Erhebung; Quotenstichprobe – Repräsentativ für die in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-74 Jahren (56,72 Mio. Personen)
<p>Laufzeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Erhebungszeitraum: Juni / Juli 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten

Nationalparks

1. Müritznationalpark
2. Nationalpark Bayerischer Wald
3. Nationalpark Berchtesgaden
4. Nationalpark Eifel
5. Nationalpark Hainich
6. Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer
7. Nationalpark Harz
8. **Nationalpark Hohe Tauern**
9. Nationalpark Hunsrück-Hochwald
10. Nationalpark Jasmund
11. Nationalpark Kellerwald-Edersee
12. Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
13. Nationalpark Sächsische Schweiz
14. **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**
15. Nationalpark Schwarzwald
16. Nationalpark Unteres Odertal
17. Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
18. **Schweizerischer Nationalpark**



UNESCO Welterbestätten

1. **Transnationales Weltkulturerbe Das architektonische Werk von Le Corbusier, darunter zwei Häuser der Weissenhofsiedlung**
2. Weltkulturerbe Aachener Dom
3. Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
4. Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof
5. Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar
6. Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
7. Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharz Wasserwirtschaft
8. Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
9. Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
10. Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
11. Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
12. Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes
13. Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus
14. Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck
15. Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
16. Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
17. Weltkulturerbe Klassisches Weimar
18. Weltkulturerbe Kloster Lorsch
19. Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
20. Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau
21. Weltkulturerbe Kölner Dom
22. Weltkulturerbe Lutherdenkstätten in Eisleben und Wittenberg
23. Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
24. **Weltkulturerbe Memphis und seine Totenstadt – die Pyramidenfelder von Gizeh bis Dahschur**
25. Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
26. Weltkulturerbe Muskauer Park
27. Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
28. Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
29. Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
30. Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier
31. Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
32. Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin
33. Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
34. Weltkulturerbe Speyerer Dom
35. Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg
36. Weltkulturerbe Völklinger Hütte
37. Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
38. Weltkulturerbe Wartburg
39. Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
40. Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
41. **Weltnaturerbe Great Barrier Reef**
42. Weltnaturerbe Grube Messel
43. Weltnaturerbe Wattenmeer

Anmerkung 1: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016.

Anmerkung 2: Es wurden insgesamt 4 internationale Ziele (siehe **blaue** Markierung) erhoben.

Anmerkung 3: Dem Weltkulturerbe in Stuttgart (siehe **rote** Markierung) wurde der Welterbe-Status erst gegen Ende der Erhebungsphase zuerkannt. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die damit einhergehende Berichterstattung signifikanten temporären Einfluss auf das Markenimage dieses Weltkulturerbes hat und zudem durch die nachträgliche Aufnahme die erreichte Fallzahl deutlich unter 1.000 Befragten liegt, wird das Weltkulturerbe in Stuttgart nicht in die Konkurrenzanalyse (vgl. Kap. 4.4 + 5.3) einbezogen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

1. authentisch / echt
2. barrierefrei
3. einzigartig
4. nicht überlaufen / Geheimtipp
5. langweilig
6. nachhaltig
7. naturerlebbar
8. international anziehend
9. kulturell interessant

Attraktivität für Lebensphasentypen

10. attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)
11. attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)
12. attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)
13. attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)
14. attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)

Nachhaltigkeitsaspekte

15. natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)
16. wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)
17. sozial gerecht (sozial nachhaltig)
18. von regionaler Bedeutung
19. von globaler Bedeutung



Anmerkung 1: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016.

Anmerkung 2: Alle 19 Profileigenschaften wurden komplett für die erhobenen Nationalparks und UNESCO Welterbestätten untersucht.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
2.1 Hintergrund und Relevanz der Tourismusprofil-Studie	17
2.2 Methodik-Übersicht zur Tourismusprofil-Studie	19
2.3 Übersicht der untersuchten Nationalparks und UNESCO Welterbestätten	21
2.4 Übersicht der untersuchten Profileigenschaften	23
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick	25
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

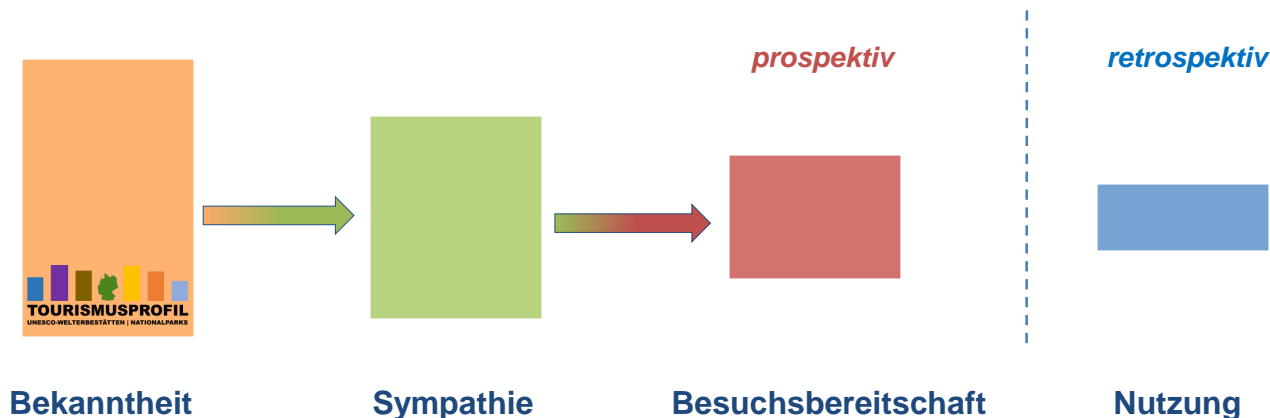
2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick

Der sogenannte „Markenvierklang“ kann unter Berücksichtigung der jeweiligen Besonderheiten in jeder Branche Anwendung finden. Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass die „Markenvierklänge“ bereits für eine Vielzahl von Marken unterschiedlicher Branchen vorliegen. In der Regel wird dabei die gestützte Bekanntheit, die Markensympathie, die Kaufbereitschaft und der Besitz/die Verwendung erhoben.

Um im Bewusstsein des Konsumenten verankert zu werden, muss die Marke zunächst bekannt sein. Anschließend muss es gelingen, bei den Marken-Kennern Sympathie für die Marke zu generieren – so dass ein möglichst großer Anteil zu Marken-Sympathisanten wird. Von diesen wiederum sollen möglichst viele die Marke bei konkreten Kaufüberlegungen berücksichtigen, um eine möglichst hohe Kaufbereitschaft aufzubauen – bestenfalls wird die Marke abschließend genutzt bzw. das Produkt erworben. Übertragen auf Reiseziele kann in der 3. Stufe die Besuchsbereitschaft und schließlich der Besuch des Reiseziels (Nutzung) gemessen werden. Bei der Ableitung von Maßnahmen aus dem Markenmehrklang sind zunächst die Werte der einzelnen Stufen (Prozess-Stufenwerte) von Bedeutung: Bei relativ niedrigem Bekanntheitsgrad kann es z. B. zweckmäßig sein, zu versuchen, diesen über zielgruppenspezifische Massenkommunikation zu erhöhen.

Erläuterung der
 Markenvierklang-Stufen

Markenvierklang – Das Modell



2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick

Die Grafik auf dem folgenden Chart zeigt beispielhafte Relationen (Transferraten; Ausschöpfungsquoten) zwischen den einzelnen Größen in Bezug auf ein Reiseziel: Die erste Transferrate (TR 1S) gibt an, zu welchem Anteil die „Kenner“ zu „Sympathisanten“ geworden sind. Ein Teil der „Sympathisanten“ hat wiederum eine hohe Besuchsbereitschaft: Die zweite Transferrate (TR 2) zeigt die Relation zwischen „Besuchsbereiten“ und „Sympathisanten“ auf. In der vorliegenden Tourismusprofil-Studie wird bei der Stufe der Kaufbereitschaft sowohl die Besuchsbereitschaft für einen Kurzurlaub (s. TR 2K) und für einen längeren Urlaub (s. TR 2L) als auch für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort (s. TR 2TW) respektive vom Urlaubsort (s. TR 2TU) berücksichtigt.

In der letzten Stufe wird angegeben, wie hoch der Anteil derjenigen ist, die das Reiseziel in der Vergangenheit bereits besucht haben (retrospektive Nutzung; mit Differenzierungsmöglichkeit nach zwei Zeiträumen).

Auch aus den Transferraten lassen sich Maßnahmen ableiten: Liegt eine relativ niedrige TR 1S vor (bei hohem Bekanntheitsgrad und relativ niedriger Sympathie), so sollte der Markenkern und das Imageprofil überprüft werden. Ist trotz hoher Sympathie eine geringe Kaufbereitschaft festzustellen (TR 2 relativ niedrig), so kann dies auf notwendige Maßnahmen im Vertrieb hinweisen bzw. eine stärker aktivierende Kommunikationspolitik anregen. Es ist möglich, dass die Zahl der „Nutzer“ höher ist, als die Zahl der „Kaufbereiten“ bzw. der „Sympathisanten“ (dissonanter Markenmehrklang). Die Markenwahl erfolgt dann häufig vor allem über den Preis oder es besteht ein Anbietermonopol. In Bezug auf Destinationsmarken handelt es sich in einem solchen Fall jedoch sehr häufig um eine – der Fläche nach – sehr große Destination.

(Weiter-)Empfehlungsbereitschaft

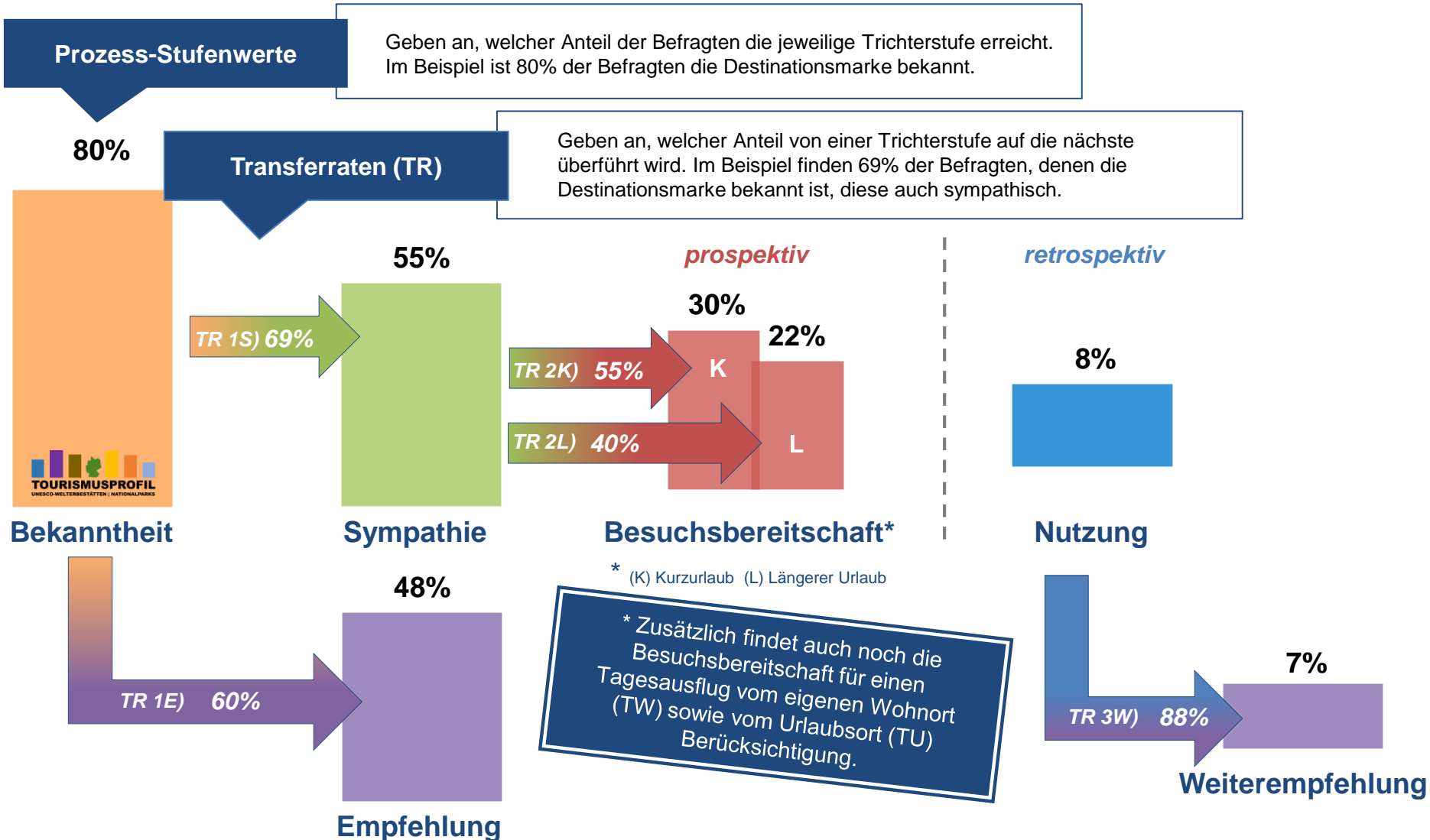
Darüber hinaus wurde im Rahmen der Tourismusprofil-Studie auch die (Weiter-)Empfehlungsbereitschaft als weiteres wichtiges Element einer umfassenden Markenwert-Analyse in die Untersuchung aufgenommen. Neben der Weiterempfehlung durch die „Besucher in der Vergangenheit“ (TR 3W) wird hierbei auch die Empfehlung durch die „Marken-Kenner ohne bisherige Besuchserfahrung“ einbezogen, da diese zum Beispiel durch den Einfluss der Digitalen Medien ebenfalls in der Lage sind eine Beurteilung abzugeben: Nicht mehr nur die Mund-zu-Mund-Empfehlung nach der Nutzung spielt in Zeiten von Digitalen Medien, Smartphones und Tablets eine Rolle, sondern es werden Informationen, Empfehlungen und Kritik über Tools wie facebook, instagram oder twitter immens schnell multipliziert. Oft werden Beiträge – nicht mehr nur basierend auf der eigenen Erfahrung, sondern orientiert an Influencern – geliked, geteilt und weitergegeben. Die zugehörige Transferrate 1E drückt aus, wie viel Prozent der „Kenner“ in die nächste Stufe der „Empfehler“ überführt werden können.

Erläuterung der
Transferraten

Interpretationsansätze zu
den Transferraten

Ergänzung der
(Weiter-)Empfehlungsbereitschaft

2.5 Markenvierklang inkl. (Weiter-)Empfehlung – Das Modell im Überblick



Quelle: Institut für Management und Tourismus (IMT) und inspektour GmbH, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

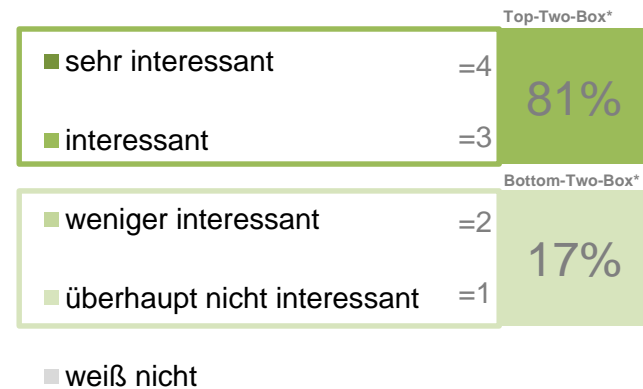
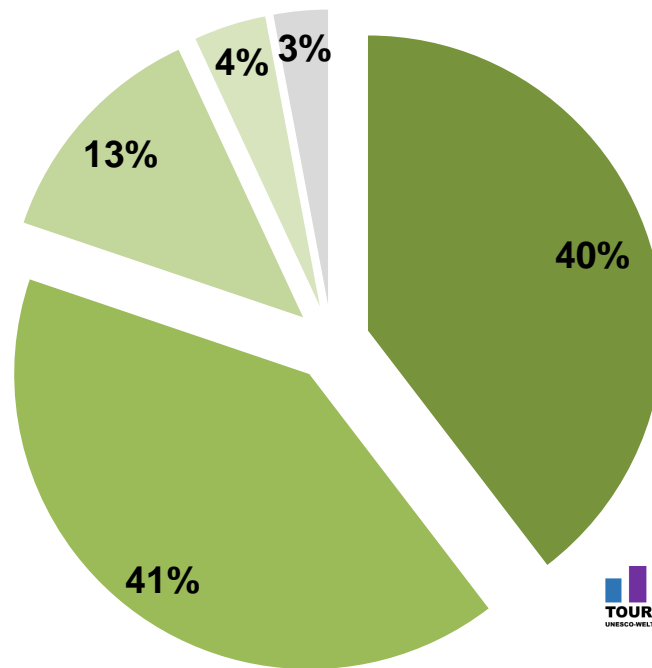
3. Allgemeines Nachfragepotenzial

Interesse am Besuch einer UNESCO Welterbestätte

- > Wie interessant ist es für Sie, eine UNESCO Welterbestätte zu besuchen?
- > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ UNESCO Welterbestätten

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 6.003



Ø** = 3,2

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.
 **Skalierung von „4 = sehr interessant“ bis „1 = überhaupt nicht interessant“

3. Allgemeines Nachfragepotenzial

Interesse am Besuch eines Nationalparks

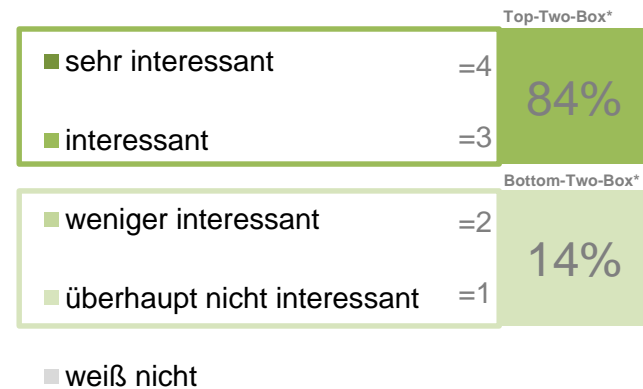
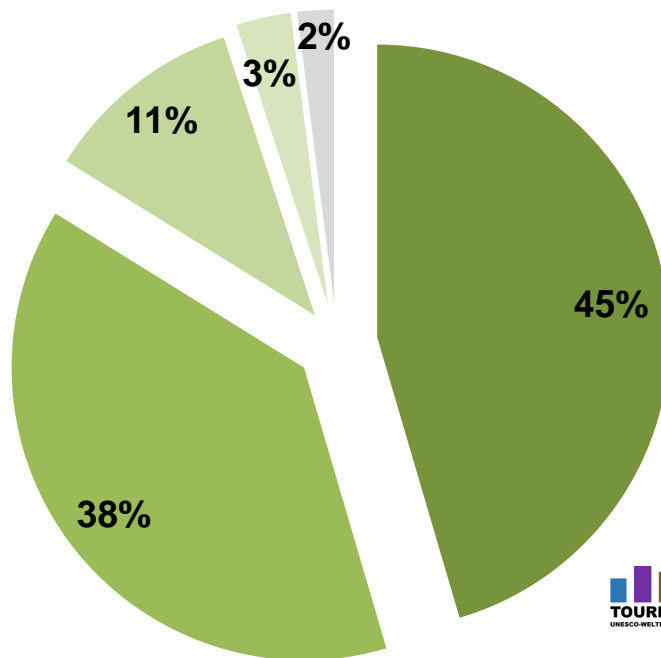
> Wie interessant ist es für Sie, einen Nationalpark zu besuchen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalparks

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 6.003



Ø** = 3,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „4 = sehr interessant“ bis „1 = überhaupt nicht interessant“

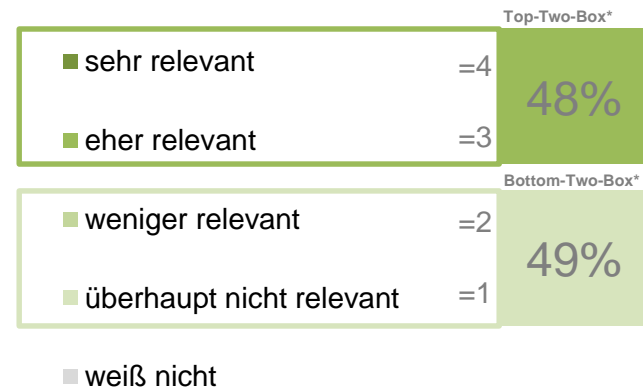
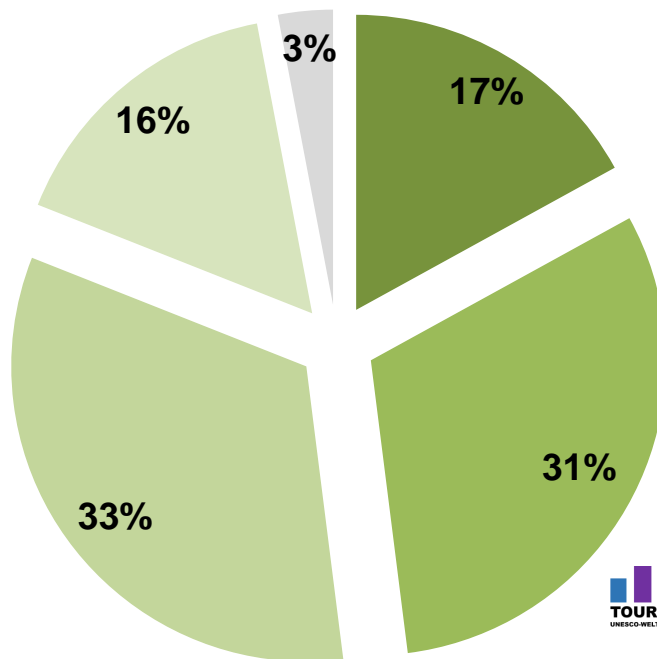
3. Allgemeines Nachfragepotenzial

Relevanz des Status ‚UNESCO Welterbe‘ bei der Reisezielauswahl

- > Wie relevant ist für Sie der Status ‚UNESCO Welterbe‘ bei der Auswahl Ihres Reiseziels?
- > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ UNESCO Welterbestätten

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 6.003



Ø** = 2,5

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „4 = sehr relevant“ bis „1 = überhaupt nicht relevant“

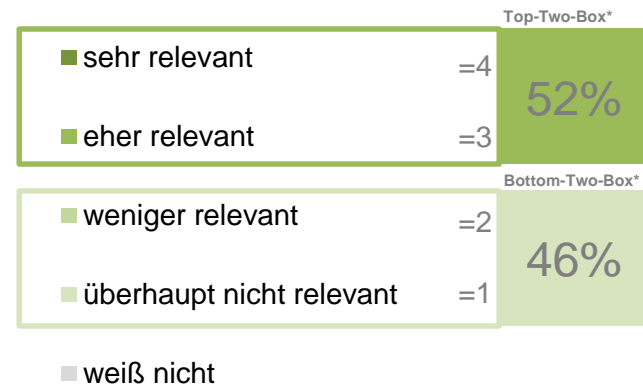
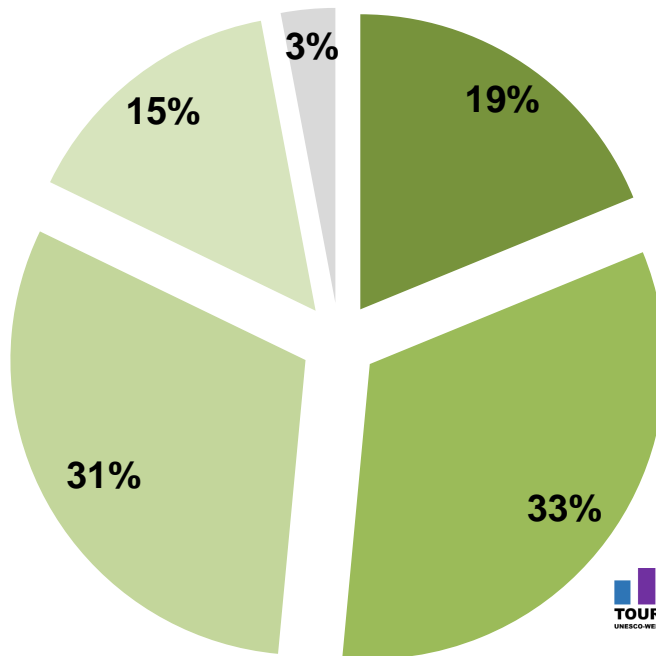
3. Allgemeines Nachfragepotenzial

Relevanz des Status ‚Nationalpark‘ bei der Reisezielauswahl

- > Wie relevant ist für Sie der Status ‚Nationalpark‘ bei der Auswahl Ihres Reiseziels?
- > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalparks

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 6.003



Ø** = 2,6

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.
 **Skalierung von „4 = sehr relevant“ bis „1 = überhaupt nicht relevant“

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1 Ergebnisüberblick	33
4.1.1 Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2 Markentrichter	36
4.1.3 Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5 Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2 Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2 Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

4.1.1 Ungestützte Bekanntheit

Ungestützte Bekanntheit

Welche Nationalparks *innerhalb Deutschlands* sind Ihnen bekannt, wenn auch nur dem Namen nach?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Anzahl der Befragten: 1.071
Anzahl der Nennungen: 992
Basis: Alle Befragte mit gültigen Nennungen

Ungestützte Bekanntheit von Nationalparks	Tourismusprofil-Studie		
	% der Befragten*	% der Nennungen	Anzahl der Nennungen
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	1,4%	1,5%	15

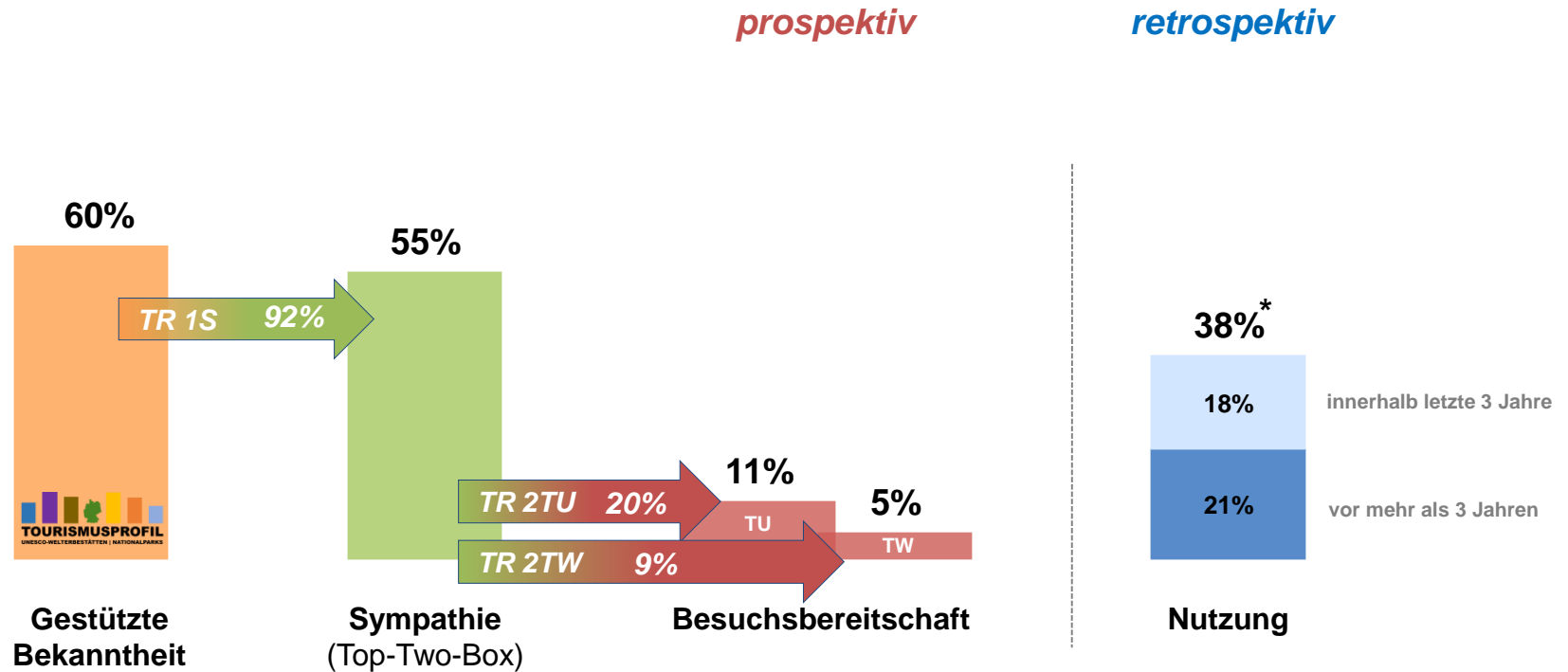
► **Anmerkung:** Die Befragten nannten das Reiseziel z.T. nicht wortwörtlich, vielmehr setzen sich die Angaben aus der Summe wörtlicher und zugehöriger Einzelnennungen zusammen.

* Mehrfachnennungen möglich.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1 Ergebnisüberblick	33
4.1.1 Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2 Markentrichter	36
4.1.3 Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5 Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2 Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2 Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

4.1.2 Markentrichter – *Besuchsbereitschaft für zukünftige Tagesausflüge*

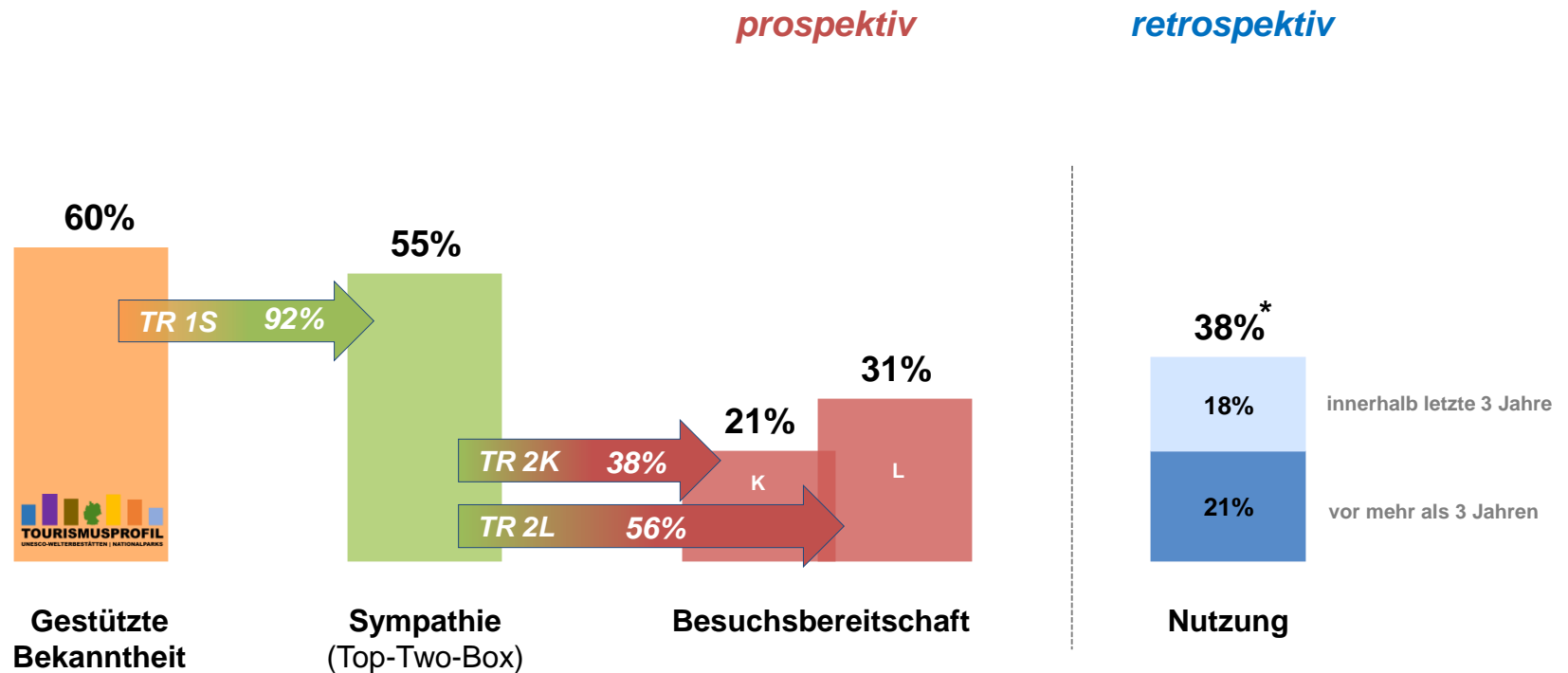


Anzahl der Befragten: 1.002 / Basis: Alle Befragte

* Mögliche Abweichungen zur Summe aus den Einzelwerten sind durch die Mehrfachantwortmöglichkeit hinsichtlich des Zeitpunkts des zurückliegenden Urlaubs bedingt.

TU = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort | TW = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort

4.1.2 Markentrichter – Besuchsbereitschaft für zukünftige Urlaube (mit mind. 1 Übernachtung)



Anzahl der Befragten: 1.002 / Basis: Alle Befragte

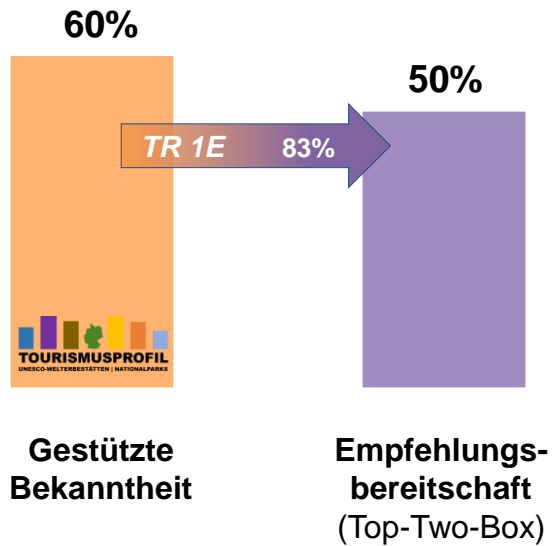
* Mögliche Abweichungen zur Summe aus den Einzelwerten sind durch die Mehrfachantwortmöglichkeit hinsichtlich des Zeitpunkts des zurückliegenden Urlaubs bedingt.

K = Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen) | L = Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen)

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1 Ergebnisüberblick	33
4.1.1 Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2 Markentrichter	36
4.1.3 Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5 Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2 Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2 Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

4.1.3 Empfehlungsbereitschaft



Anzahl der Befragten: 1.002 / Basis: Alle Befragte

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1	Ergebnisüberblick	33
4.1.1	Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2	Markentrichter	36
4.1.3	Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4	Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5	Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2	Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3	Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4	Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1	Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2	Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit

Ungestützte Bekanntheit

Welche Nationalparks **innerhalb Deutschlands** sind Ihnen bekannt, wenn auch nur dem Namen nach?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Anzahl der Befragten: 1.071
 Anzahl der Nennungen: 992
 Basis: Alle Befragte mit gültigen Nennungen

Ungestützte Bekanntheit von Nationalparks	Tourismusprofil-Studie			
	% der Befragten*	% der Nennungen	Anzahl der Nennungen	Platzierung
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	1,4%	1,5%	15	13.

► **Anmerkung:** Die Befragten nannten das Reiseziel z.T. nicht wortwörtlich, vielmehr setzen sich die Angaben aus der Summe wörtlicher und zugehöriger Einzelnennungen zusammen.

* Mehrfachnennungen möglich.

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1	Ergebnisüberblick	33
4.1.1	Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2	Markentrichter	36
4.1.3	Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4	Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5	Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2	Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3	Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4	Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1	Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2	Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

4.1.5 Konkurrenzvergleich Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

Tourismusprofil-Studie		Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland		Anzahl Konkurrenz: 16	
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	
	In Prozent	Hochrechnung			
■ Gestützte Bekanntheit als Reiseziel	60%	33,9 Mio.	43%	4.	
■ Sympathie (Top-Two-Box)	55%	31,3 Mio.	38%	3.	
■ Transferrate 1S [= SYM / BEK]	92%	--	89%	4.	
■ Besuchsbereitschaft Tagesausflüge vom Wohnort	5%	2,9 Mio.	5%	6.	
■ Transferrate 2TW [= BB (TW) / SYM]	9%	--	13%	13.	
■ Besuchsbereitschaft Tagesausflüge vom Urlaubsort	11%	6,0 Mio.	8%	4.	
■ Transferrate 2TU [= BB (TU) / SYM]	20%	--	22%	10.	
■ Besuchsbereitschaft längere Urlaubsreisen	31%	17,9 Mio.	17%	2.	
■ Transferrate 2L [= BB (L) / SYM]	56%	--	42%	2.	
■ Besuchsbereitschaft Kurzurlaube	21%	12,2 Mio.	18%	7.	
■ Transferrate 2K [= BB (K) / SYM]	38%	--	46%	16.	
■ Besuchsverhalten in der Vergangenheit	38%	21,5 Mio.	25%	4.	
■ Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box)	50%	28,2 Mio.	34%	3.	
■ Transferrate 1E [= EB / BEK]	83%	--	77%	3.	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

4.1.5 Konkurrenzvergleich Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

Tourismusprofil-Studie		Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland		Anzahl Konkurrenz: 56	
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	
	In Prozent	Hochrechnung			
■ Gestützte Bekanntheit als Reiseziel	60%	33,9 Mio.	35%	7.	
■ Sympathie (Top-Two-Box)	55%	31,3 Mio.	31%	6.	
■ Transferrate 1S [= SYM / BEK]	92%	--	86%	11.	
■ Besuchsbereitschaft Tagesausflüge vom Wohnort	5%	2,9 Mio.	6%	32.	
■ Transferrate 2TW [= BB (TW) / SYM]	9%	--	22%	52.	
■ Besuchsbereitschaft Tagesausflüge vom Urlaubsort	11%	6,0 Mio.	9%	19.	
■ Transferrate 2TU [= BB (TU) / SYM]	20%	--	32%	49.	
■ Besuchsbereitschaft längere Urlaubsreisen	31%	17,9 Mio.	9%	3.	
■ Transferrate 2L [= BB (L) / SYM]	56%	--	25%	3.	
■ Besuchsbereitschaft Kurzurlaube	21%	12,2 Mio.	14%	14.	
■ Transferrate 2K [= BB (K) / SYM]	38%	--	44%	44.	
■ Besuchsverhalten in der Vergangenheit	38%	21,5 Mio.	21%	9.	
■ Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box)	50%	28,2 Mio.	27%	7.	
■ Transferrate 1E [= EB / BEK]	83%	--	75%	7.	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1	Ergebnisüberblick	33
4.1.1	Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2	Markentrichter	36
4.1.3	Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4	Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5	Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2	Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3	Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4	Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1	Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2	Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

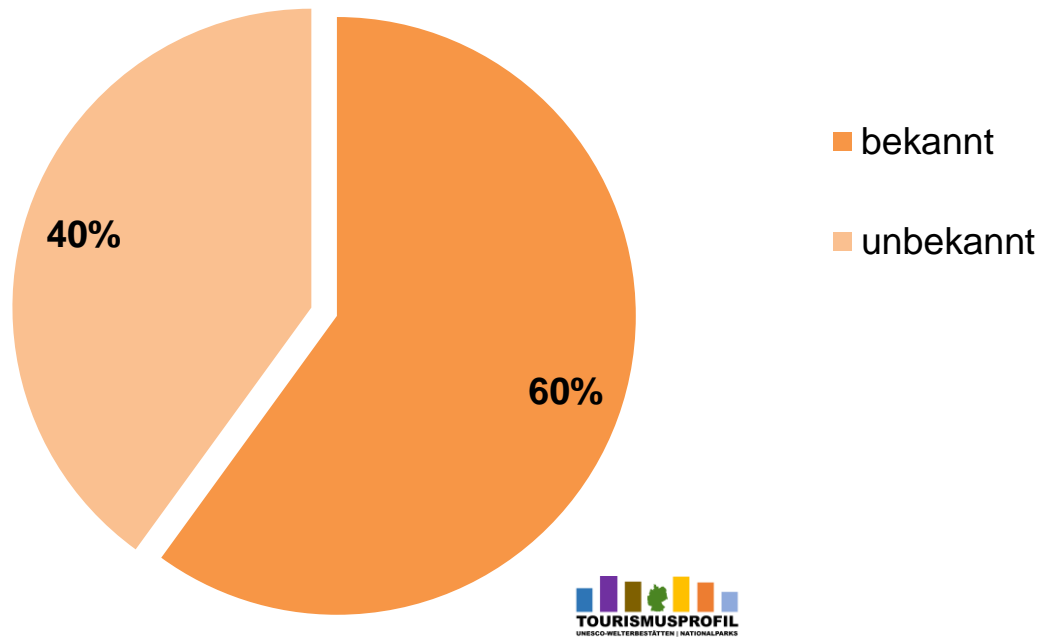
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Gestützte Bekanntheit als Reiseziel

> Nachfolgend finden Sie einige UNESCO Welterbestätten und Nationalparks in Deutschland. Welche dieser UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?
> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

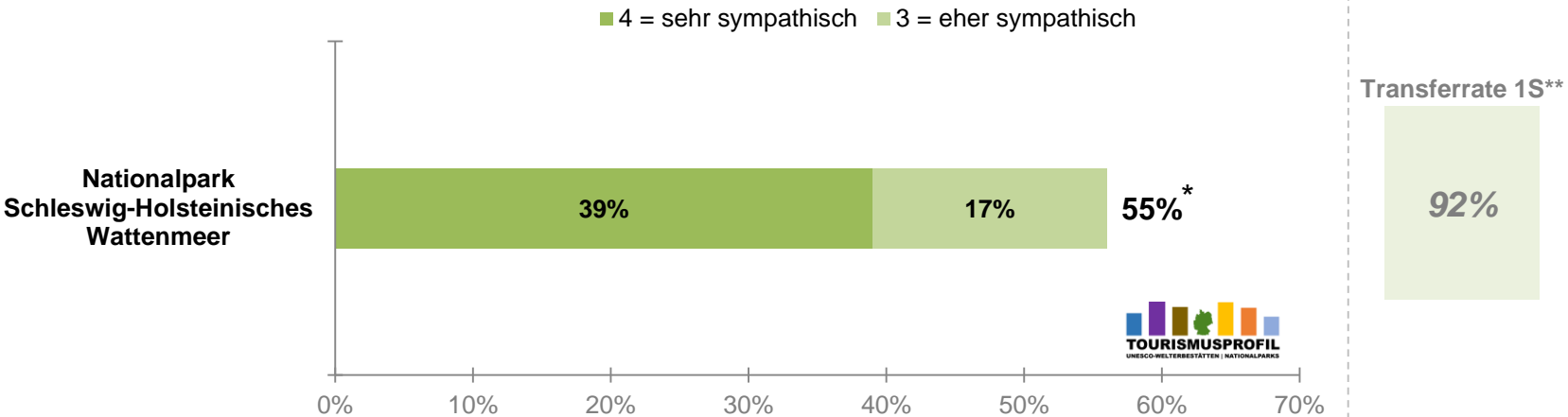
Sympathiewert

> So wie man Menschen sympathisch oder unsympathisch findet, kann man Ziele sympathisch oder unsympathisch finden. Bitte geben Sie an, inwieweit Ihnen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Deutschland sympathisch sind.

> Top-Two-Box auf Skala von „4 = sehr sympathisch“ bis „1 = überhaupt nicht sympathisch“ (in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

** Berechnung: TR 1S = Sympathie (Top-Two- Box) / Gestützte Bekanntheit

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

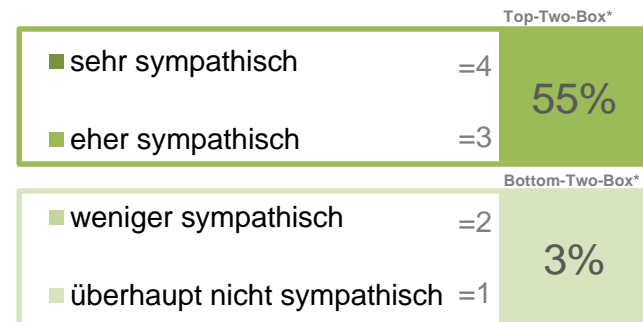
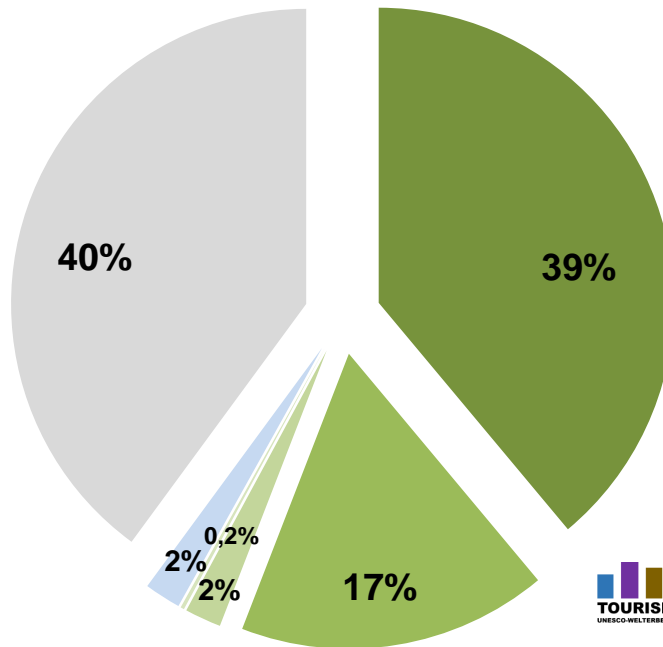
Sympathiewert

> So wie man Menschen sympathisch oder unsympathisch findet, kann man Ziele sympathisch oder unsympathisch finden. Bitte geben Sie an, inwieweit Ihnen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Deutschland sympathisch sind.

> Anteilswerte (in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø = 3,6**

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „4 = sehr sympathisch“ bis „1 = überhaupt nicht sympathisch“

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

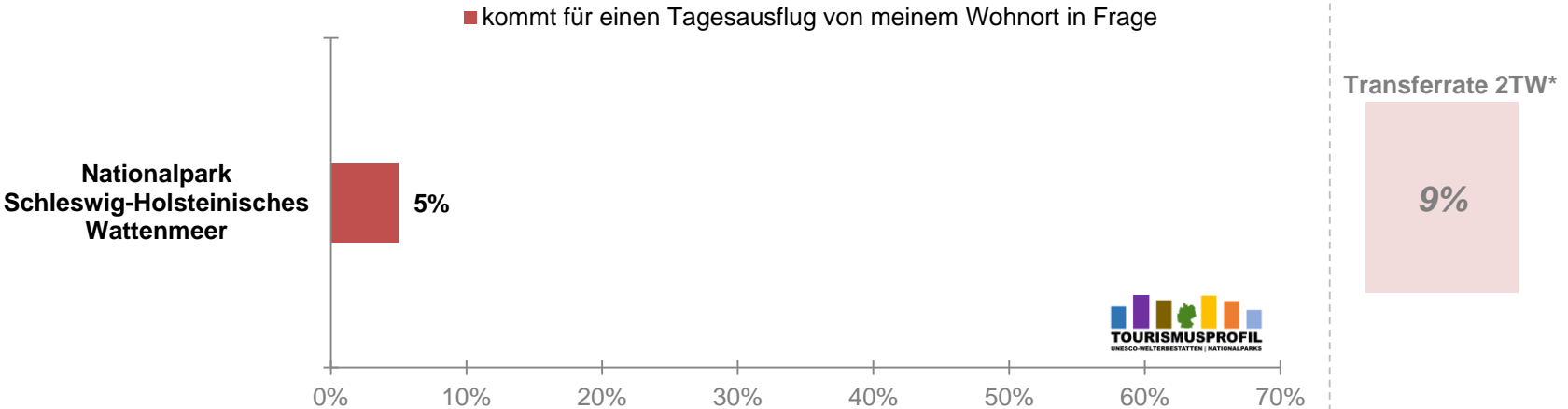
Besuchsbereitschaft für zukünftigen Tagesausflug vom Wohnort

> Für welche Ausflugs- bzw. Urlaubsformen kommen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Frage?

> Antwort „kommt für einen Tagesausflug von meinem Wohnort in Frage“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Berechnung: TR 2TW = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort / Sympathie (Top-Two-Box)

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

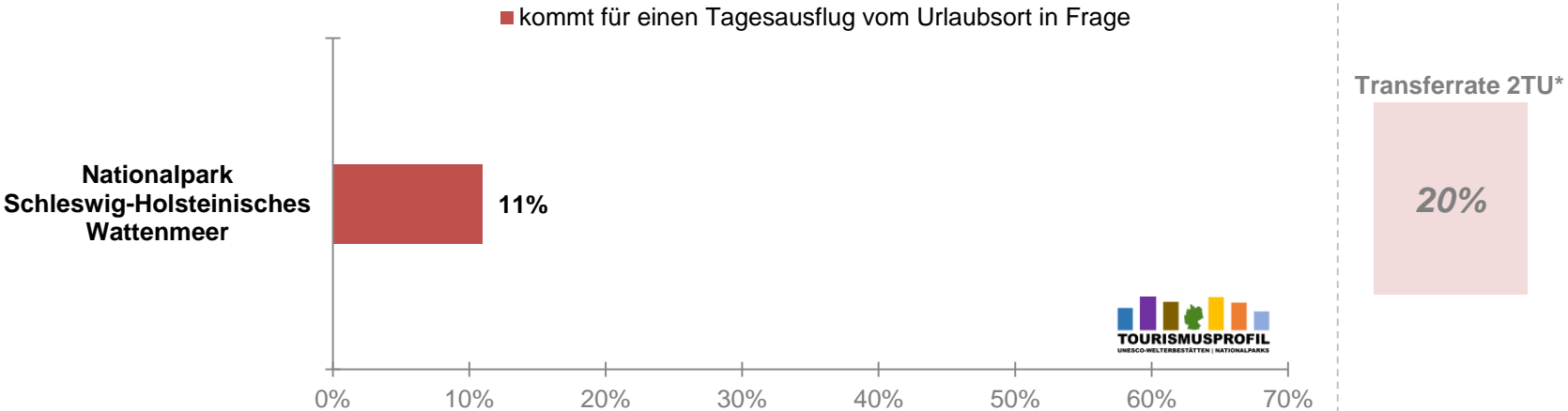
Besuchsbereitschaft für zukünftigen Tagesausflug vom Urlaubsort

> Für welche Ausflugs- bzw. Urlaubsformen kommen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Frage?

> Antwort „kommt für einen Tagesausflug vom Urlaubsort in Frage“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Berechnung: TR 2TU = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort / Sympathie (Top-Two-Box)

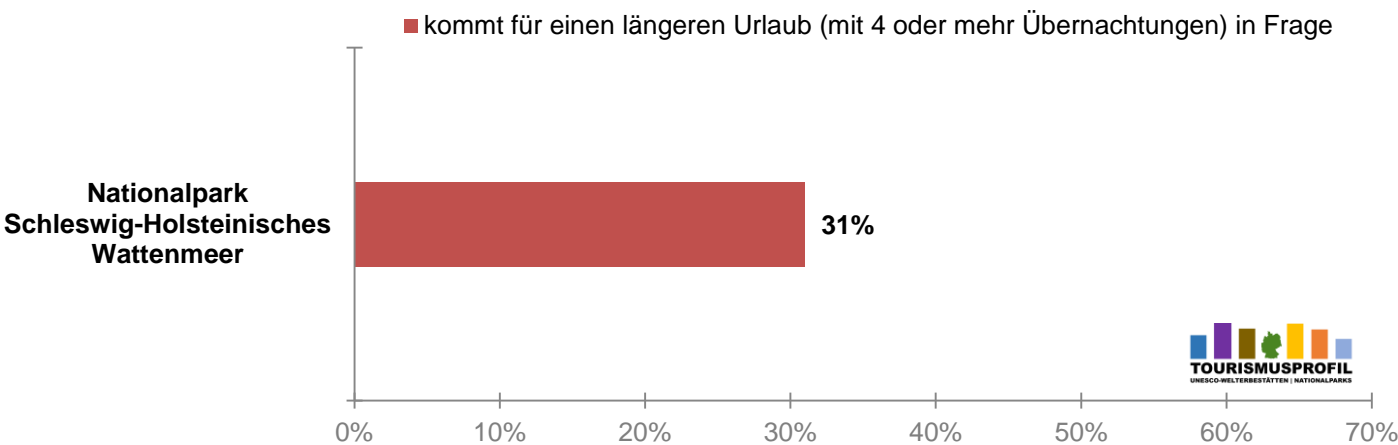
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Besuchsbereitschaft für zukünftige längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen)

> Für welche Ausflugs- bzw. Urlaubsformen kommen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Frage?
 > Antwort „kommt für einen längeren Urlaub (mit 4 oder mehr Übernachtungen) in Frage“
 (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



Transferrate 2L*

56%

* Berechnung: TR 2L = Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise / Sympathie (Top-Two-Box)

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Besuchsbereitschaft für zukünftigen Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen)

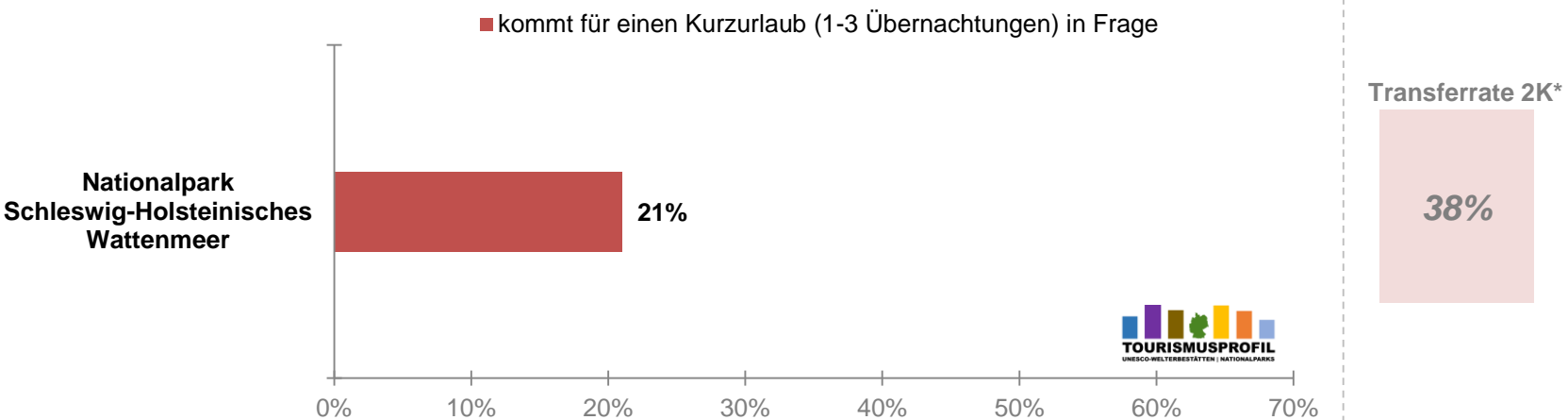
> Für welche Ausflugs- bzw. Urlaubsformen kommen die folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks in Frage?

> Antwort „kommt für einen Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen) in Frage“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002



* Berechnung: TR 2K = Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub / Sympathie (Top-Two-Box)

4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

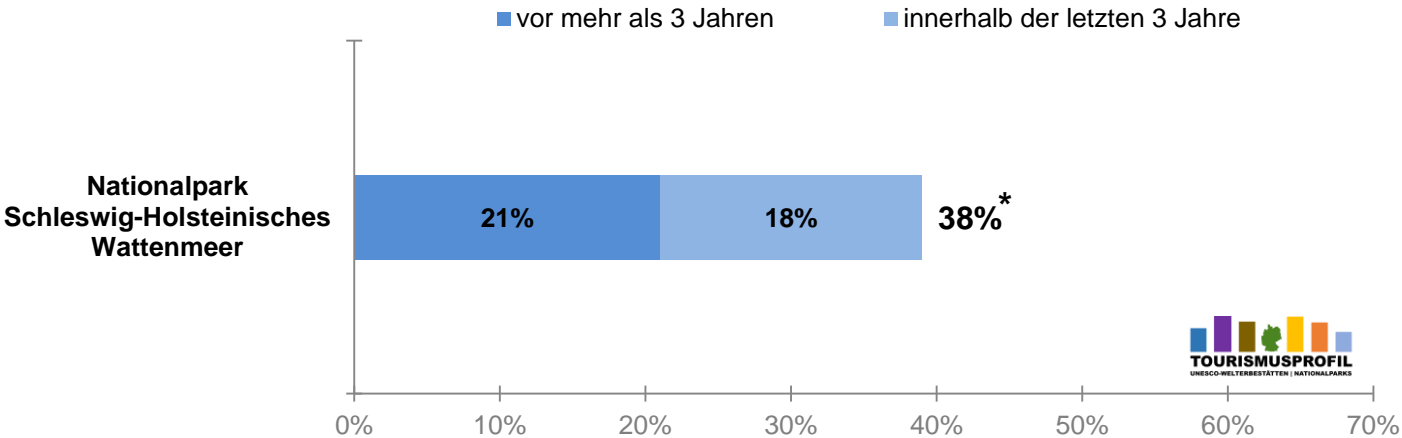
Besuchsverhalten in der Vergangenheit

> Haben Sie eine der folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. einen der folgenden Nationalparks schon einmal besucht?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Mögliche Abweichungen zur Summe aus den Einzelwerten sind durch die Mehrfachantwortmöglichkeit hinsichtlich des Zeitpunkts des zurückliegenden Urlaubs bedingt.

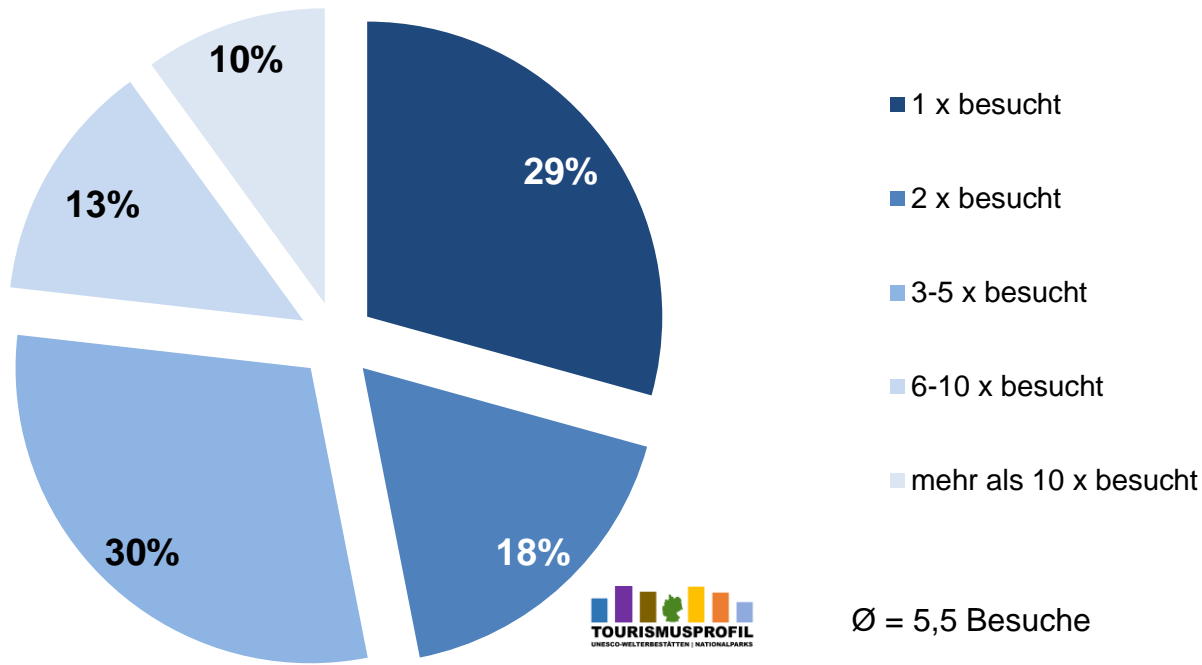
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Besuchsverhalten in der Vergangenheit

> Bleiben wir kurz bei den UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks, die Sie bereits besucht haben.
 Wie häufig waren Sie insgesamt schon dort?
 > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Besucher in der Vergangenheit
Anzahl der Befragten: 380



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

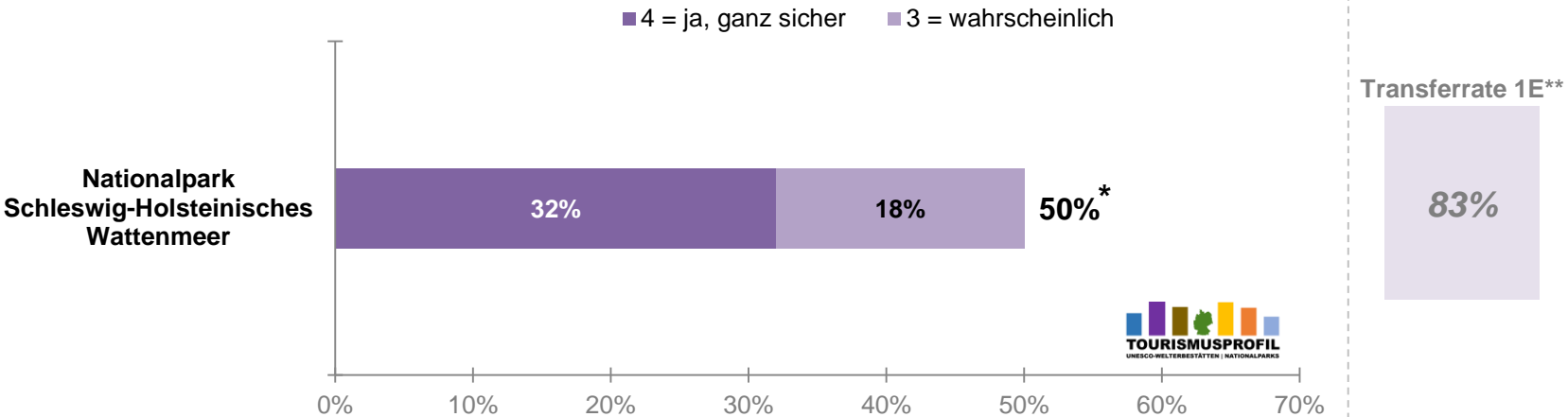
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Empfehlungsbereitschaft

> Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten einen Besuch in einer der folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks empfehlen?
 > Top-Two-Box auf Skala von „4 = ja, ganz sicher“ bis „1 = nein, ganz sicher nicht“
 (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

** Berechnung: TR 1E = Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit

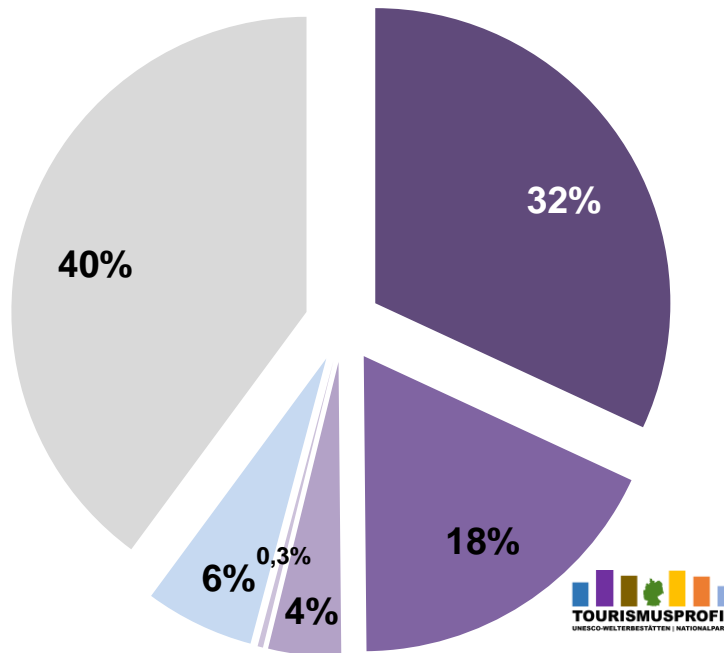
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Empfehlungsbereitschaft

> Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten einen Besuch in einer der folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks empfehlen?
 > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

$\bar{x} = 3,5^{**}$

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „4 = ja, ganz sicher“ bis „1 = nein, ganz sicher nicht“

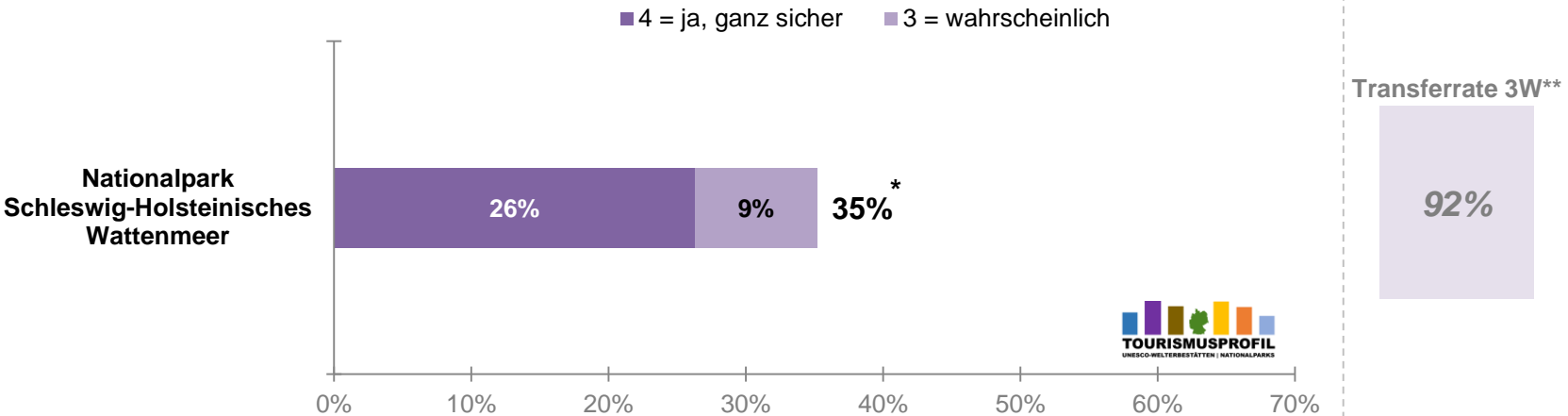
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Weiterempfehlungsbereitschaft

- > Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten einen Besuch in einer der folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks empfehlen?
- > Top-Two-Box auf Skala von „4 = ja, ganz sicher“ bis „1 = nein, ganz sicher nicht“ (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte – nur Bewertungen der Besucher in der Vergangenheit berücksichtigt
Anzahl der Befragten: 1.002



* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

** Berechnung: TR 3W = Weiterempfehlungsbereitschaft der Besucher in der Vergangenheit (Top-Two-Box) / Nutzung

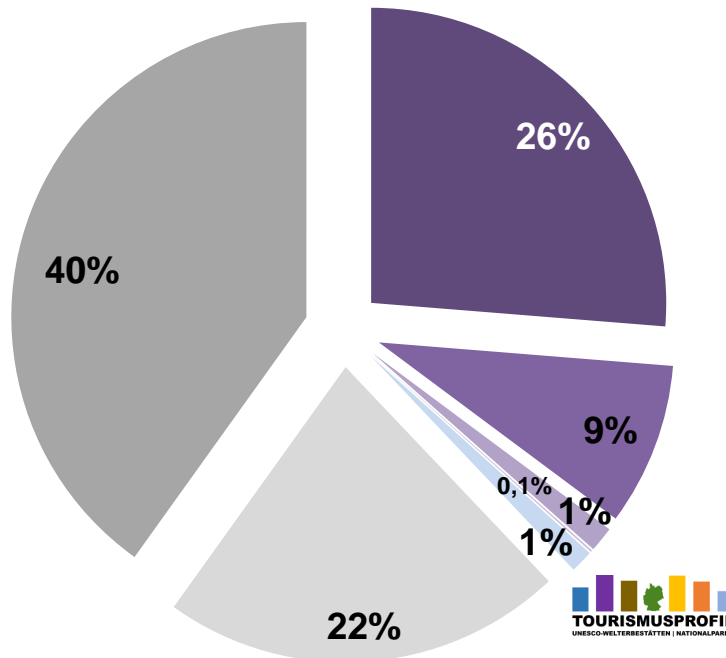
4.2 Markenvierklang und (Weiter-)Empfehlung: *Univariate Auswertungsergebnisse*

Weiterempfehlungsbereitschaft

> Würden Sie Ihren Freunden und Bekannten einen Besuch in einer der folgenden UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks empfehlen?
 > Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte – nur Bewertungen der Besucher in der Vergangenheit berücksichtigt
Anzahl der Befragten: 1.002



weiß nicht

bekannt - aber kein Besuch in der Vergangenheit

unbekannt

$\bar{x} = 3,7^{**}$

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „4 = ja, ganz sicher“ bis „1 = nein, ganz sicher nicht“

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1	Ergebnisüberblick	33
4.1.1	Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2	Markentrichter	36
4.1.3	Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4	Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5	Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2	Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3	Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4	Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1	Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2	Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit – UNESCO Welterbestätten

Ungestützte Bekanntheit

Welche UNESCO Welterbestätten **innerhalb Deutschlands** sind Ihnen bekannt, wenn auch nur dem Namen nach?

■ UNESCO Welterbestätten

Anzahl der Befragten: 1.071
Anzahl der Nennungen: 968
Basis: Alle Befragte mit gültigen Nennungen

Ungestützte Bekanntheit der UNESCO Welterbestätten in Deutschland Top 10 Nennungen		% der Befragten*	% der Nennungen	Anzahl der Nennungen
1	Kölner Dom	18,8%	20,8%	201
2	Wattenmeer	7,7%	8,6%	83
3	Aachener Dom	7,0%	7,7%	75
4	Wartburg	5,8%	6,4%	62
5	Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	5,7%	6,3%	61
6	Speyerer Dom	3,3%	3,6%	35
6	Hansestadt Lübeck	3,3%	3,6%	35
8	Altstadt von Bamberg	2,9%	3,2%	31
9	Oberes Mittelrheintal	2,6%	2,9%	28
10	Museumsinsel Berlin	2,3%	2,6%	25

▶ **Anmerkung:** Die Befragten nannten die Reiseziele z.T. nicht wortwörtlich, vielmehr setzen sich die Angaben aus der Summe wörtlicher und zugehöriger Einzelnennungen zusammen.

* Mehrfachnennungen möglich.

4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit – Nationalparks

Ungestützte Bekanntheit

Welche Nationalparks *innerhalb Deutschlands* sind Ihnen bekannt, wenn auch nur dem Namen nach?

■ Nationalparks

Anzahl der Befragten: 1.071
Anzahl der Nennungen: 992
Basis: Alle Befragte mit gültigen Nennungen

Ungestützte Bekanntheit der Nationalparks in Deutschland Top 10 Nennungen		% der Befragten*	% der Nennungen	Anzahl der Nennungen
1	Bayerischer Wald	20,4%	22,0%	218
2	Harz	14,9%	16,1%	160
3	Eifel	12,5%	13,5%	134
3	Schwarzwald	12,5%	13,5%	134
5	Sächsische Schweiz	7,5%	8,1%	80
6	Müritz	6,0%	6,5%	64
7	Berchtesgaden	4,9%	5,3%	53
8	Jasmund	2,4%	2,6%	26
9	Hainich	2,3%	2,5%	25
10	Hunsrück-Hochwald	1,6%	1,7%	17
10	Niedersächsisches Wattenmeer	1,6%	1,7%	17


► **Anmerkung:** Die Befragten nannten die Reiseziele z.T. nicht wortwörtlich, vielmehr setzen sich die Angaben aus der Summe wörtlicher und zugehöriger Einzelnennungen zusammen. Die Nennung ‚Wattenmeer‘ ohne spezifische Angabe zum Bundesland (insgesamt 128 Nennungen) wurde nicht in das Ranking mit aufgenommen.

* Mehrfachnennungen möglich.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1 Ergebnisüberblick	33
4.1.1 Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2 Markentrichter	36
4.1.3 Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5 Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2 Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3 Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2 Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Gestützte Bekanntheit als Reiseziel <i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 43%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Eifel	
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	60%
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Sächsische Schweiz	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
13	Nationalpark Jasmund	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Tourismusprofil UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		Sympathiewert <i>Top-Two-Box „4 = sehr sympathisch“ + „3 = eher sympathisch“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 38%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		55%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Eifel		
7	Nationalpark Sächsische Schweiz		
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
15	Nationalpark Hainich		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

		Transferrate 1S <i>Berechnung: TR 1S = Sympathie (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 89%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
3	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		92%
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Jasmund		
6	Nationalpark Berchtesgaden		
8	Müritz Nationalpark		
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
10	Nationalpark Schwarzwald		
11	Nationalpark Sächsische Schweiz		
12	Nationalpark Bayerischer Wald		
13	Nationalpark Eifel		
13	Nationalpark Hainich		
15	Nationalpark Unteres Odertal		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort <i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 5%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Eifel	
2	Nationalpark Harz	
3	Nationalpark Bayerischer Wald	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	5%
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Sächsische Schweiz	
9	Nationalpark Berchtesgaden	
10	Müritz Nationalpark	
11	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
12	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
13	Nationalpark Hainich	
14	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Jasmund	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Transferrate 2TW		Basis: Alle Befragte
Berechnung: TR 2TW = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort / Sympathiewert (Top-Two-Box) Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 13%)		
1	Nationalpark Hainich	
2	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
3	Nationalpark Eifel	
4	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
5	Nationalpark Unteres Odertal	
6	Nationalpark Harz	
7	Nationalpark Bayerischer Wald	
8	Nationalpark Schwarzwald	
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Sächsische Schweiz	
12	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
13	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	9%
13	Müritz Nationalpark	
15	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
16	Nationalpark Jasmund	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort <i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 8%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schwarzwald	
2	Nationalpark Eifel	
3	Nationalpark Bayerischer Wald	
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	11%
5	Nationalpark Sächsische Schweiz	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Harz	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Kellerwald-Edersee	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Transferrate 2TU		Basis: Alle Befragte
Berechnung: TR 2TU = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort / Sympathiewert (Top-Two-Box) Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 22%)		
1	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
2	Nationalpark Hainich	
3	Nationalpark Unteres Odertal	
4	Nationalpark Jasmund	
5	Nationalpark Eifel	
6	Nationalpark Schwarzwald	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	20%
12	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
13	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
14	Nationalpark Bayerischer Wald	
15	Nationalpark Berchtesgaden	
16	Nationalpark Harz	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen)		Basis: Alle Befragte
Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)		
Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 17%)		
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	31%
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Müritz Nationalpark	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Sächsische Schweiz	
9	Nationalpark Berchtesgaden	
10	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
11	Nationalpark Eifel	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Hainich	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Transferrate 2L		Basis: Alle Befragte
Berechnung: TR 2L = Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise / Sympathiewert (Top-Two-Box) Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 42%)		
1	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	56%
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Bayerischer Wald	
5	Müritz Nationalpark	
6	Nationalpark Jasmund	
6	Nationalpark Berchtesgaden	
8	Nationalpark Schwarzwald	
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
10	Nationalpark Harz	
11	Nationalpark Unteres Odertal	
12	Nationalpark Sächsische Schweiz	
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Eifel	
15	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
16	Nationalpark Hainich	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen) <i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 18%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schwarzwald	
2	Nationalpark Harz	
3	Nationalpark Sächsische Schweiz	
4	Nationalpark Bayerischer Wald	
5	Nationalpark Eifel	
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
13	Nationalpark Jasmund	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Transferrate 2K		<i>Basis:</i> Alle Befragte
Berechnung: TR 2K = Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub / Sympathiewert (Top-Two-Box) Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 46%)		
1	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
2	Nationalpark Sächsische Schweiz	
3	Nationalpark Unteres Odertal	
4	Nationalpark Harz	
5	Nationalpark Schwarzwald	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Hainich	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Nationalpark Bayerischer Wald	
10	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
11	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
12	Nationalpark Jasmund	
12	Nationalpark Berchtesgaden	
14	Müritz Nationalpark	
15	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
16	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

Besuchsverhalten in der Vergangenheit		Basis: Alle Befragte
Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)		
Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 25%)		
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Sächsische Schweiz	
8	Nationalpark Eifel	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Empfehlungsbereitschaft <i>Top-Two-Box „4 = ja, ganz sicher“ + „3 = wahrscheinlich“</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 34%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	50%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Sächsische Schweiz	
7	Nationalpark Eifel	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.1 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 Transferrate 1E		Basis: Alle Befragte
Berechnung: TR 1E = Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 77%)		
1	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	83%
4	Nationalpark Jasmund	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Schwarzwald	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Berchtesgaden	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Bayerischer Wald	
11	Müritz Nationalpark	
12	Nationalpark Hainich	
12	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Eifel	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	


► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
4.1	Ergebnisüberblick	33
4.1.1	Ungestützte Bekanntheit	34
4.1.2	Markentrichter	36
4.1.3	Empfehlungsbereitschaft	39
4.1.4	Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit	41
4.1.5	Konkurrenzvergleich Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	43
4.2	Univariate Auswertungsergebnisse	45
4.3	Top 10 zur ungestützten Bekanntheit (Top of Mind)	59
4.4	Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang inkl. Empfehlungsbereitschaft	62
4.4.1	Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	63
4.4.2	Kategorie 2: Nationalparks und Welterbestätten in Deutschland	78
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

		Gestützte Bekanntheit als Reiseziel Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 35%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom	20	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	39	Nationalpark Jasmund	
2	Weltnaturerbe Wattenmeer	21	Weltkulturerbe Speyerer Dom	40	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
3	Nationalpark Bayerischer Wald	22	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	41	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
4	Nationalpark Schwarzwald	23	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	42	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
5	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	24	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	43	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
6	Nationalpark Eifel	25	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	44	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	60%	26	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	45	Weltkulturerbe Muskauer Park
8	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	27	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
9	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	28	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	47	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
10	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	29	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	48	Weltnaturerbe Grube Messel	
11	Nationalpark Sächsische Schweiz	30	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
12	Nationalpark Harz	31	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	50	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
13	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof	51	Nationalpark Hainich	
14	Weltkulturerbe Wartburg	33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	34	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	53	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
16	Müritznationalpark	35	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
17	Weltkulturerbe Aachener Dom	36	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
18	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	37	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
19	Nationalpark Berchtesgaden	38	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen			

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

			Sympathiewert <i>Top-Two-Box „4 = sehr sympathisch“ + „3 = eher sympathisch“ (Angabe in % der Fälle)</i>			<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 31%)								
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Speyerer Dom		39	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	
2	Weltkulturerbe Kölner Dom		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		40	Weltkulturerbe Muskauer Park	
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		41	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		42	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
5	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		24	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		43	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
6	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	55%	25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		44	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
7	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		26	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		45	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		46	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
9	Nationalpark Harz		28	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		47	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
10	Nationalpark Eifel		29	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		48	Nationalpark Hainich	
11	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		30	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		49	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
12	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		31	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
13	Nationalpark Sächsische Schweiz		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof		51	Weltnaturerbe Grube Messel	
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		53	Weltnaturerbe Buchenuwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
16	Müritz Nationalpark		35	Nationalpark Jasmund		54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
17	Weltkulturerbe Aachener Dom		36	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Nationalpark Berchtesgaden		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Nationalpark Hunsrück-Hochwald				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

			Transferrate 1S Berechnung: TR 1S = Sympathie (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit			Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 86%)								
1	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		20	Müritz Nationalpark		39	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
2	Weltkulturerbe Muskauer Park		21	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		40	Weltkulturerbe Aachener Dom	
3	Nationalpark Kellerwald-Edersee		22	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		40	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
4	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		23	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Nationalpark Schwarzwald		43	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		25	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		44	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
6	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		26	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		45	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
8	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		26	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		46	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
9	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		28	Nationalpark Sächsische Schweiz		46	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
10	Weltnaturerbe Wattenmeer		29	Nationalpark Bayerischer Wald		46	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
11	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	92%	30	Weltkulturerbe Wartburg		49	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
11	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		31	Nationalpark Eifel		50	Weltkulturerbe Kölner Dom	
13	Nationalpark Harz		31	Nationalpark Hainich		51	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	
14	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		31	Weltnaturerbe Grube Messel		52	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	
15	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		31	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		53	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
16	Nationalpark Jasmund		35	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		53	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
16	Nationalpark Berchtesgaden		36	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		55	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
16	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		37	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		56	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	
19	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		37	Nationalpark Unteres Odertal				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort				Basis: Alle Befragte		
Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)						
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 6%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom	20	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	39	Nationalpark Berchtesgaden	
2	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	21	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	40	Müritz Nationalpark	
3	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	22	Weltnaturerbe Wattenmeer	41	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
4	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	42	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	
5	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	24	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	43	Weltkulturerbe Muskauer Park	
6	Weltkulturerbe Aachener Dom	25	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	44	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	
7	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	26	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	45	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft	
8	Weltkulturerbe Wartburg	27	Weltnaturerbe Grube Messel	46	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
9	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	28	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	47	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
10	Nationalpark Eifel	29	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	48	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	
11	Weltkulturerbe Speyerer Dom	30	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	49	Nationalpark Hainich	
12	Nationalpark Harz	31	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	50	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
13	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	32	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	5%	51	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
14	Nationalpark Bayerischer Wald	33	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Schwarzwald	34	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	53	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
16	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	35	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	54	Nationalpark Jasmund	
17	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	36	Nationalpark Sächsische Schweiz	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
18	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	37	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	56	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
19	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	38	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl			

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Transferrate 2TW Basis: Alle Befragte					
Berechnung: TR 2TW = Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Wohnort / Sympathiewert (Top-Two-Box)					
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 22%)					
1	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	19	Weltkulturerbe Muskauer Park	39	Nationalpark Unteres Odertal
2	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	19	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	40	Nationalpark Harz
2	Weltnaturerbe Grube Messel	19	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	41	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
2	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	19	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	42	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck
5	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	19	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	43	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg
5	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	25	Nationalpark Hainich	44	Nationalpark Bayerischer Wald
7	Weltkulturerbe Kölner Dom	26	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	45	Nationalpark Schwarzwald
8	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	27	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	46	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
8	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	28	Nationalpark Kellerwald-Edersee	47	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer
8	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	29	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	48	Nationalpark Berchtesgaden
11	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	29	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	49	Nationalpark Sächsische Schweiz
12	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	31	Weltkulturerbe Wartburg	49	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar
13	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	32	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	51	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
14	Weltkulturerbe Speyerer Dom	33	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	52	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer 9%
15	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	34	Nationalpark Eifel	52	Müritz Nationalpark
16	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	34	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	54	Weltnaturerbe Wattenmeer
17	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	36	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	55	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
18	Weltkulturerbe Aachener Dom	36	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	56	Nationalpark Jasmund
19	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	38	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort Anteilswerte (Angabe in % der Fälle) Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 9%)			Basis: Alle Befragte					
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Nationalpark Sächsische Schweiz		39	Weltkulturerbe Muskauer Park	
2	Weltkulturerbe Wartburg		21	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
3	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		22	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		41	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	
4	Weltkulturerbe Aachener Dom		23	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		42	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
5	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		24	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		43	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
6	Weltkulturerbe Speyerer Dom		25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		44	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
7	Nationalpark Schwarzwald		26	Nationalpark Harz		45	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
8	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		27	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		46	Nationalpark Jasmund	
9	Nationalpark Eifel		28	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		47	Weltnaturerbe Grube Messel	
10	Weltnaturerbe Wattenmeer		29	Müritz Nationalpark		48	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
11	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		30	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		49	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
12	Nationalpark Bayerischer Wald		31	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		50	Nationalpark Hainich	
13	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof		51	Nationalpark Unteres Odertal	
14	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		33	Nationalpark Berchtesgaden		52	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		34	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		53	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
16	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		35	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
17	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		36	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		37	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	11%	38	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Transferrate 2TU Basis: Alle Befragte					
Berechnung: $TR\ 2TU = \text{Besuchsbereitschaft für Tagesausflug vom Urlaubsort / Sympathiewert (Top-Two-Box)}$					
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland ($\varnothing = 32\%$)					
1	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	15	Weltkulturerbe Aachener Dom	39	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof
1	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	21	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	40	Nationalpark Unteres Odertal
1	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	22	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	41	Nationalpark Jasmund
4	Weltkulturerbe Speyerer Dom	23	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	42	Nationalpark Eifel
5	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	24	Weltkulturerbe Kölner Dom	43	Nationalpark Schwarzwald
6	Weltkulturerbe Wartburg	25	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	44	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin
7	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	25	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	45	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer
8	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	25	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	46	Nationalpark Kellerwald-Edersee
8	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	25	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	47	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus
8	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	25	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	48	Müritz Nationalpark
11	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	30	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	49	Nationalpark Sächsische Schweiz
12	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	31	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	49	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer 20%
12	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	32	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	51	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
12	Weltnaturerbe Grube Messel	33	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	52	Weltnaturerbe Wattenmeer
15	Weltkulturerbe Muskauer Park	34	Nationalpark Hainich	53	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer
15	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	34	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	54	Nationalpark Bayerischer Wald
15	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	36	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	55	Nationalpark Berchtesgaden
15	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	36	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	56	Nationalpark Harz
15	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	36	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen)			<i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i>			<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 9%)								
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Kölner Dom		39	Nationalpark Hainich	
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		40	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	31%	22	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		41	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Wartburg		42	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
5	Nationalpark Schwarzwald		24	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		43	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
6	Müritz Nationalpark		25	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		44	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		26	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		45	Weltkulturerbe Muskauer Park	
8	Nationalpark Harz		27	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		46	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz		28	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		47	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
10	Nationalpark Berchtesgaden		29	Weltkulturerbe Aachener Dom		48	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		49	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
12	Nationalpark Eifel		31	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		50	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
13	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		32	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
14	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		33	Nationalpark Kellerwald-Edersee		52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
15	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		34	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		53	Weltnaturerbe Grube Messel	
16	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		35	Nationalpark Unteres Odertal		54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
17	Nationalpark Jasmund		36	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		37	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		38	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Transferrate 2L Basis: Alle Befragte						
Berechnung: TR 2L = Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise / Sympathiewert (Top-Two-Box)						
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 25%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	39	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
2	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		20	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	39	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	56%	20	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	41	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		20	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	42	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
5	Nationalpark Bayerischer Wald		24	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	43	Weltkulturerbe Muskauer Park
6	Müritz Nationalpark		25	Nationalpark Hainich	43	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
7	Nationalpark Jasmund		26	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	43	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
7	Nationalpark Berchtesgaden		27	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	43	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
9	Nationalpark Schwarzwald		27	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	47	Weltkulturerbe Wartburg
10	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	48	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
11	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	49	Weltkulturerbe Kölner Dom
12	Nationalpark Harz		30	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	50	Weltkulturerbe Aachener Dom
13	Nationalpark Unteres Odertal		32	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	51	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
14	Nationalpark Sächsische Schweiz		33	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		34	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	52	Weltnaturerbe Grube Messel
16	Nationalpark Kellerwald-Edersee		35	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	54	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
17	Nationalpark Eifel		36	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	55	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
18	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		36	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	56	Weltkulturerbe Speyerer Dom
19	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		36	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen)

Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

Basis:
Alle Befragte



Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 14%)

1	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		20	Nationalpark Berchtesgaden		39	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft	
2	Nationalpark Schwarzwald		21	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		40	Weltkulturerbe Muskauer Park	
3	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		22	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		41	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	
4	Weltkulturerbe Kölner Dom		23	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		42	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
5	Nationalpark Harz		24	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		43	Nationalpark Hainich	
6	Nationalpark Sächsische Schweiz		25	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		44	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
7	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		26	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		45	Nationalpark Unteres Odertal	
8	Nationalpark Bayerischer Wald		27	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		46	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
9	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		28	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		47	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
10	Weltnaturerbe Wattenmeer		29	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		48	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
11	Nationalpark Eifel		30	Weltkulturerbe Speyerer Dom		49	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
12	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		31	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		50	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
13	Weltkulturerbe Wartburg		32	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		51	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
14	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%	33	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		52	Weltnaturerbe Grube Messel	
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		34	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
16	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		35	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		54	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
17	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		36	Nationalpark Jasmund		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Müritznationalpark		37	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Weltkulturerbe Aachener Dom		38	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Transferrate 2K Basis: Alle Befragte					
Berechnung: TR 2K = Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub / Sympathiewert (Top-Two-Box)					
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 44%)					
1	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		19	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
2	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		21	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	
3	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		22	Nationalpark Hainich	
4	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		23	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Sächsische Schweiz		24	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	
6	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		25	Weltkulturerbe Wartburg	
7	Nationalpark Unteres Odertal		26	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
8	Nationalpark Harz		26	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	
9	Nationalpark Schwarzwald		28	Weltkulturerbe Muskauer Park	
10	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		28	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
11	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		28	Nationalpark Bayerischer Wald	
12	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		31	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
13	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		32	Weltkulturerbe Kölner Dom	
13	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		33	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
13	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		34	Nationalpark Jasmund	
13	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		34	Nationalpark Berchtesgaden	
13	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		34	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	
18	Nationalpark Eifel		37	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	
19	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		38	Weltnaturerbe Wattenmeer	
39	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		39	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	
40	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		40	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
40	Weltkulturerbe Aachener Dom		40	Weltkulturerbe Aachener Dom	
42	Müritz Nationalpark		42	Müritz Nationalpark	
43	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		43	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
44	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%	44	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%
45	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		45	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
45	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		45	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	
45	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		45	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
48	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		48	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
48	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		48	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
50	Weltkulturerbe Speyerer Dom		50	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
51	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		51	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch		52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
52	Weltnaturerbe Grube Messel		52	Weltnaturerbe Grube Messel	
52	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		52	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
55	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		55	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

			Besuchsverhalten in der Vergangenheit <i>Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)</i>			<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 21%)								
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		39	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Aachener Dom		40	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	
3	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		22	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		41	Weltkulturerbe Muskauer Park	
4	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		23	Nationalpark Berchtesgaden		42	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
5	Nationalpark Bayerischer Wald		24	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		43	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
6	Nationalpark Schwarzwald		25	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		44	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
7	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		26	Weltkulturerbe Speyerer Dom		45	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof		46	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
9	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%	28	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		47	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
10	Nationalpark Harz		29	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		48	Nationalpark Hainich	
11	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		30	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		49	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
12	Weltkulturerbe Wartburg		31	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		50	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
13	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		32	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		51	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
14	Nationalpark Sächsische Schweiz		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Eifel		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		53	Weltnaturerbe Grube Messel	
16	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		35	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
17	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		36	Nationalpark Jasmund		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Müritz Nationalpark		37	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		38	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz				

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

		Empfehlungsbereitschaft <i>Top-Two-Box „4 = ja, ganz sicher“ + „3 = wahrscheinlich“</i>		<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 27%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	39	Weltkulturerbe Muskauer Park
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	41	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	42	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
5	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		24	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	43	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
6	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	44	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	50%	26	Weltkulturerbe Speyerer Dom	45	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	46	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
9	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		28	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	47	Nationalpark Kellerwald-Edersee
10	Nationalpark Harz		29	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	48	Nationalpark Hainich
11	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		30	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	49	Weltnaturerbe Grube Messel
12	Nationalpark Sächsische Schweiz		31	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Weltkulturerbe Wartburg		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof	51	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
14	Nationalpark Eifel		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Nationalpark Unteres Odertal
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		34	Nationalpark Jasmund	53	Weltnaturerbe Buchenuwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Müritz Nationalpark		35	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		36	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Weltkulturerbe Aachener Dom		37	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Nationalpark Berchtesgaden		38	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

4.4.2 Konkurrenzanalyse zum Markenvierklang Kat. 2: Nationalparks u. Welterbestätten in Deutschland

 Transferrate 1E Basis: Alle Befragte				
Berechnung: TR 1E = Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit				
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 75%)				
1	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		39	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes
2	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		40	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
3	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		41	Weltkulturerbe Aachener Dom
4	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		42	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		43	Nationalpark Eifel
6	Weltnaturerbe Wattenmeer		44	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	83%	45	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
7	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		46	Nationalpark Unteres Odertal
9	Weltkulturerbe Muskauer Park		47	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
9	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		47	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
11	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		49	Weltkulturerbe Speyerer Dom
12	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		50	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
13	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		50	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Nationalpark Jasmund		52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Nationalpark Harz		53	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
16	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		54	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
17	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
18	Nationalpark Schwarzwald		56	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth
19	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg			
20	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck			
21	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer			
22	Nationalpark Berchtesgaden			
23	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands			
23	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies			
23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau			
23	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft			
27	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal			
28	Nationalpark Sächsische Schweiz			
29	Weltkulturerbe Wartburg			
30	Nationalpark Bayerischer Wald			
31	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz			
31	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen			
33	Müritznationalpark			
34	Weltkulturerbe Kölner Dom			
35	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe			
36	Nationalpark Hainich			
36	Nationalpark Kellerwald-Edersee			
36	Weltnaturerbe Grube Messel			

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holstein. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Allgemeine Eigenschaften

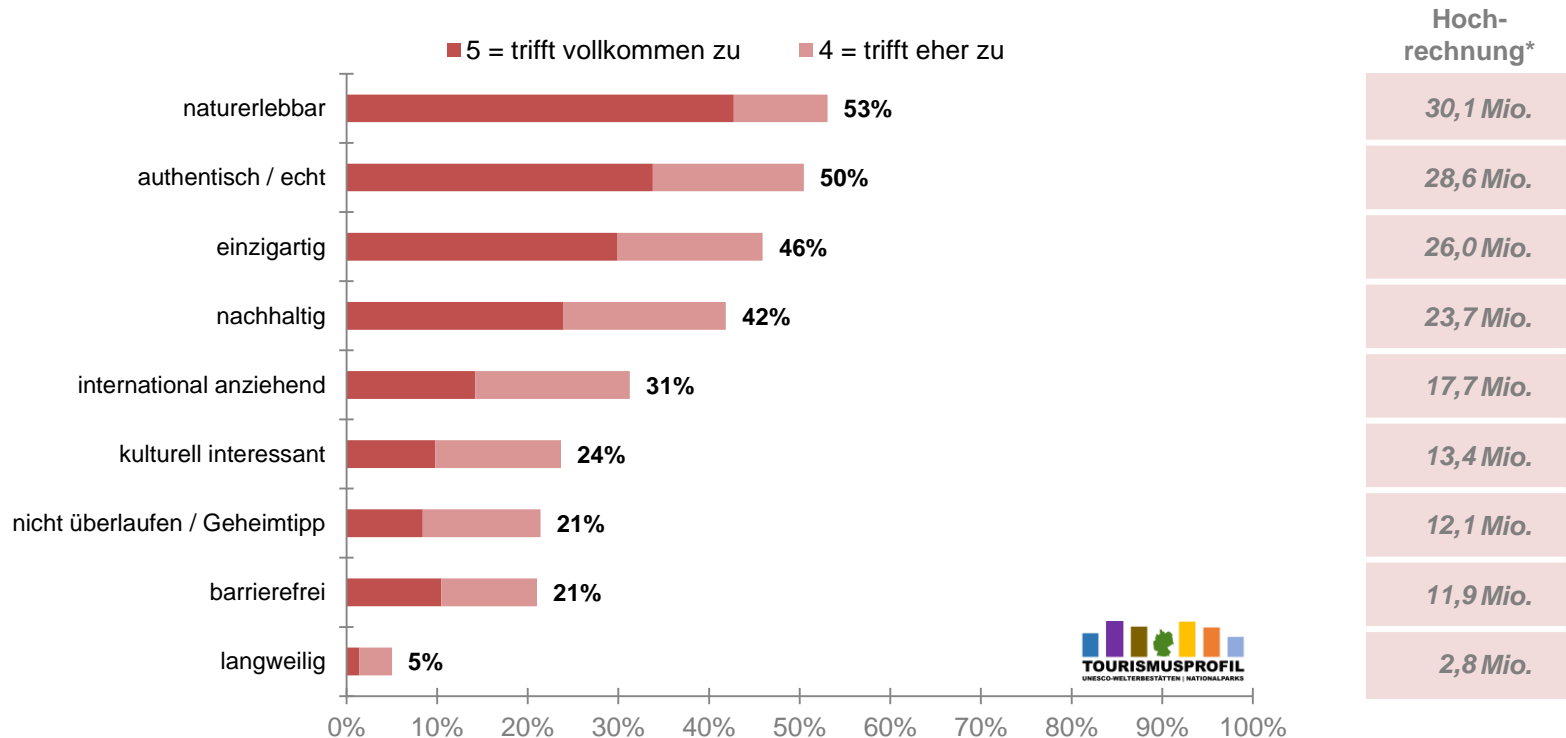
Gestützte Beurteilung zu den Allgemeinen Eigenschaften

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



* Hochrechnung des absoluten Volumens des Eigenschaftszuspruchs (Anzahl der Personen).

5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Lebensphasentypen

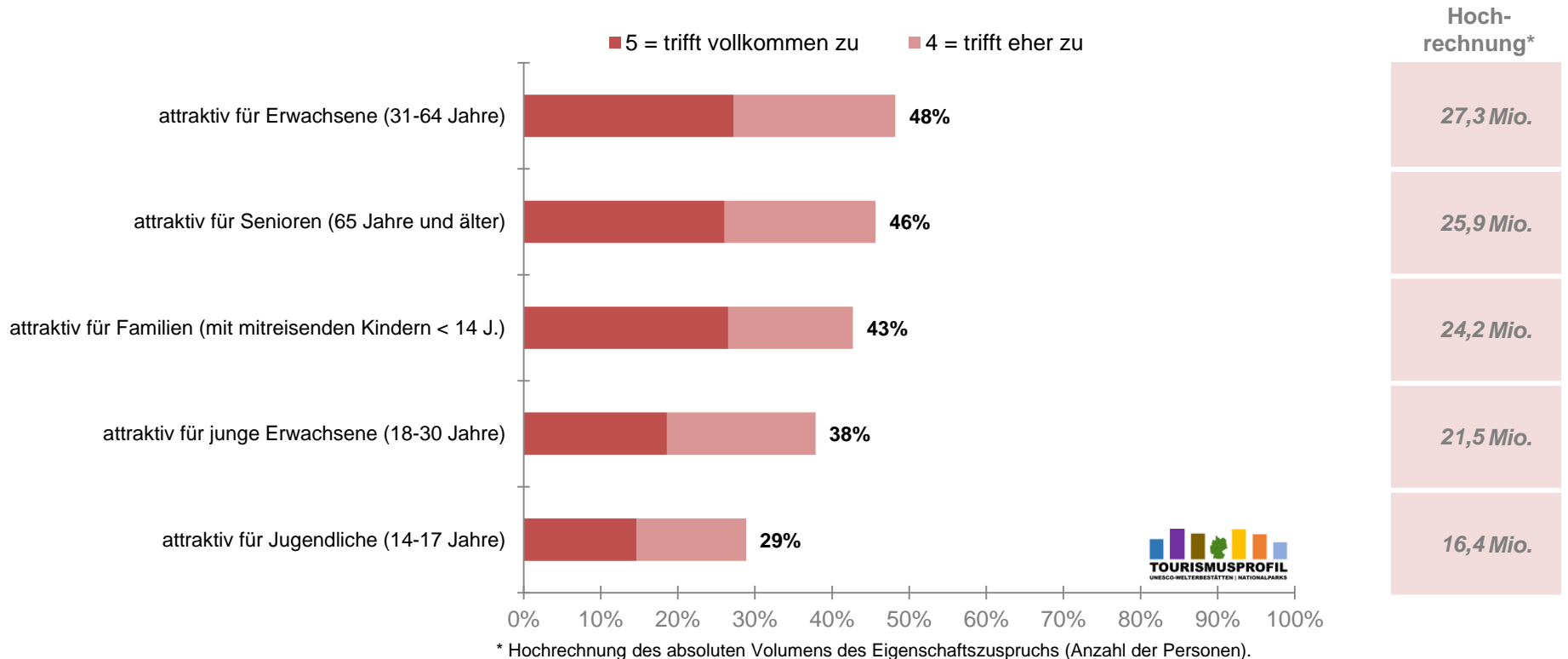
Gestützte Beurteilung zu den Lebensphasentypen

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Nachhaltigkeitsaspekte

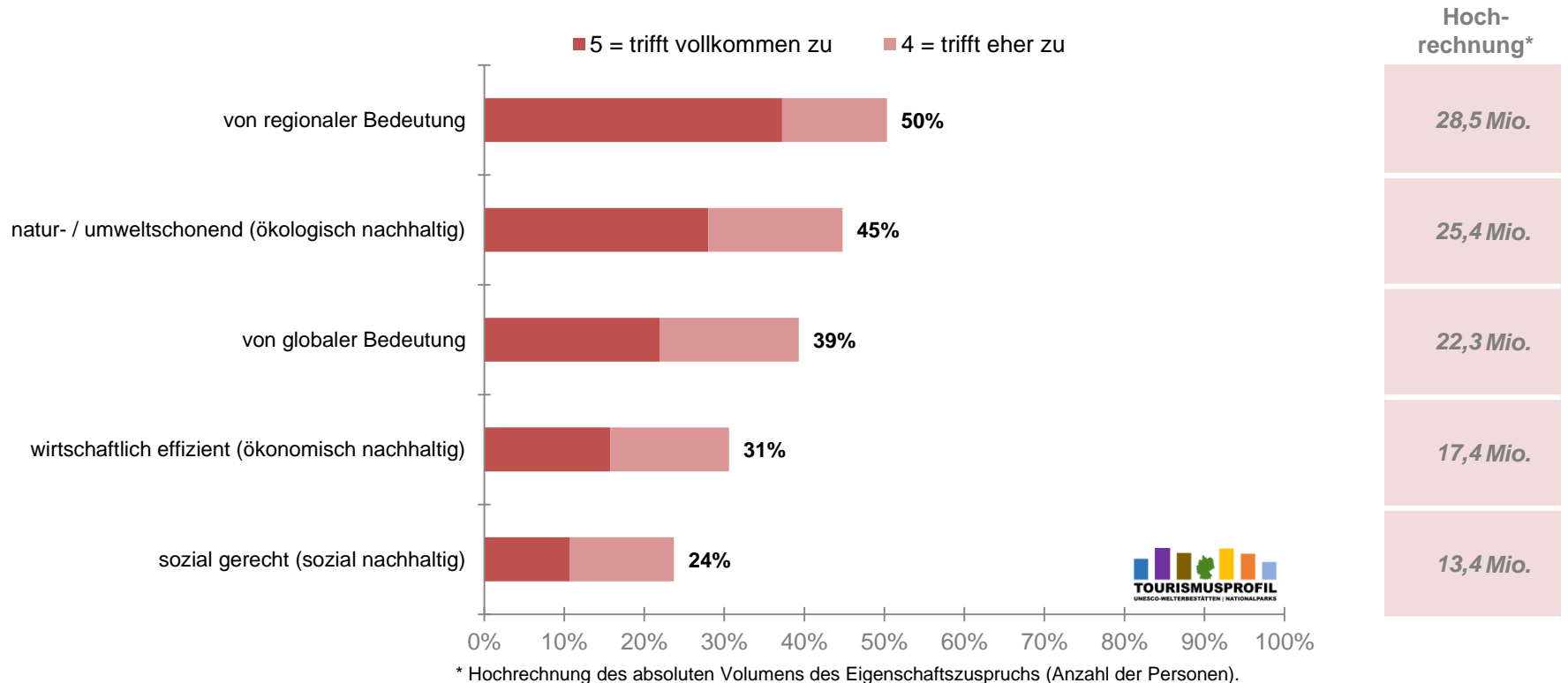
Gestützte Beurteilung zu den Nachhaltigkeitsaspekten

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Allgemeine Eigenschaften nach Teilgruppen

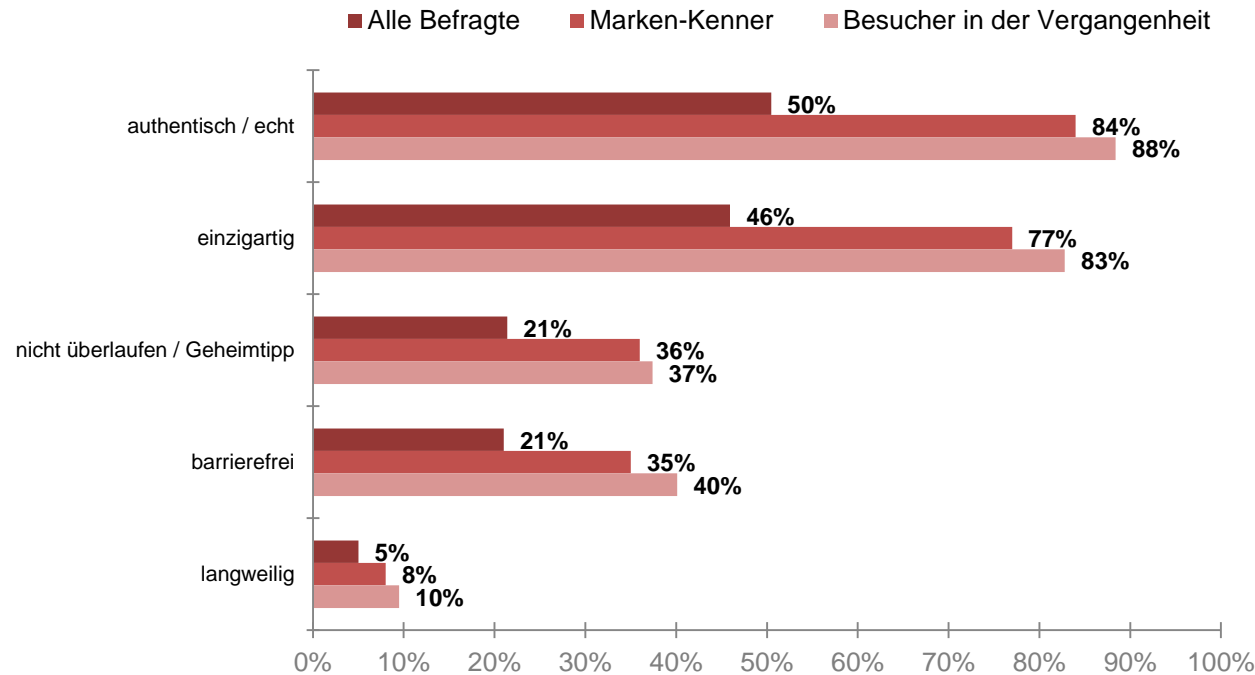
Gestützte Beurteilung zu den Allgemeinen Eigenschaften (Teil 1 von 2)

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte nach Teilgruppen
Anzahl der Befragten: 1.002



* Hochrechnung des absoluten Volumens des Eigenschaftszuspruchs (Anzahl der Personen).



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Allgemeine Eigenschaften nach Teilgruppen

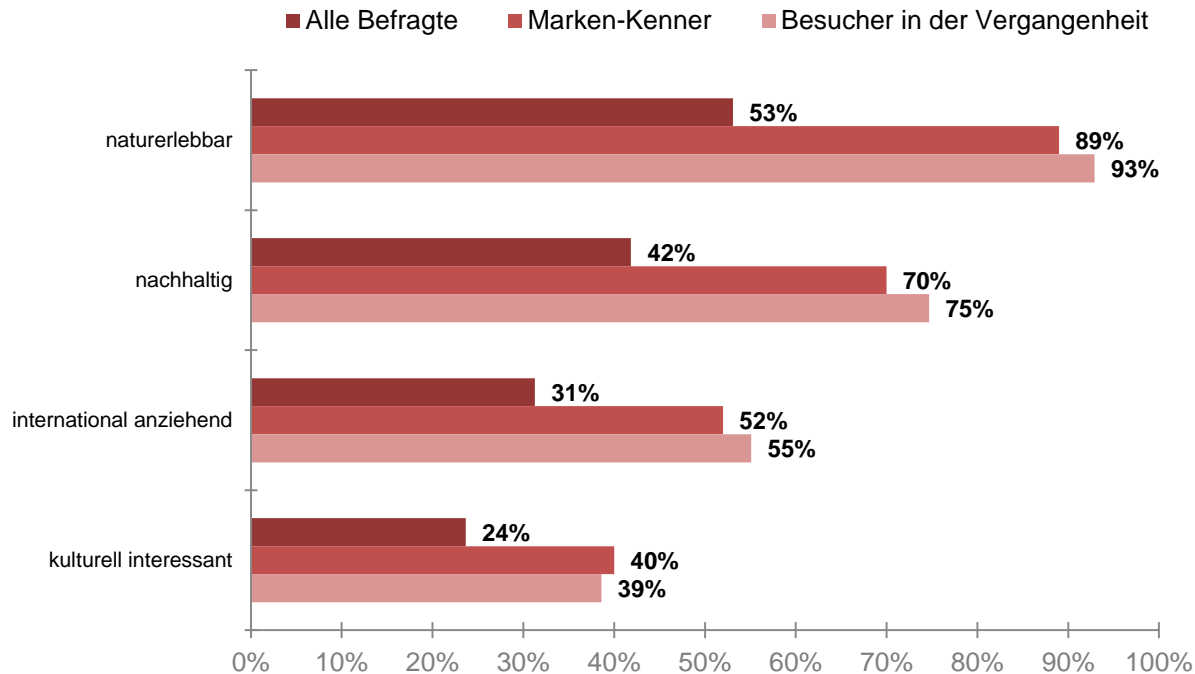
Gestützte Beurteilung zu den Allgemeinen Eigenschaften (Teil 2 von 2)

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte nach Teilgruppen
Anzahl der Befragten: 1.002



* Hochrechnung des absoluten Volumens des Eigenschaftszuspruchs (Anzahl der Personen).



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Lebensphasentypen nach Teilgruppen

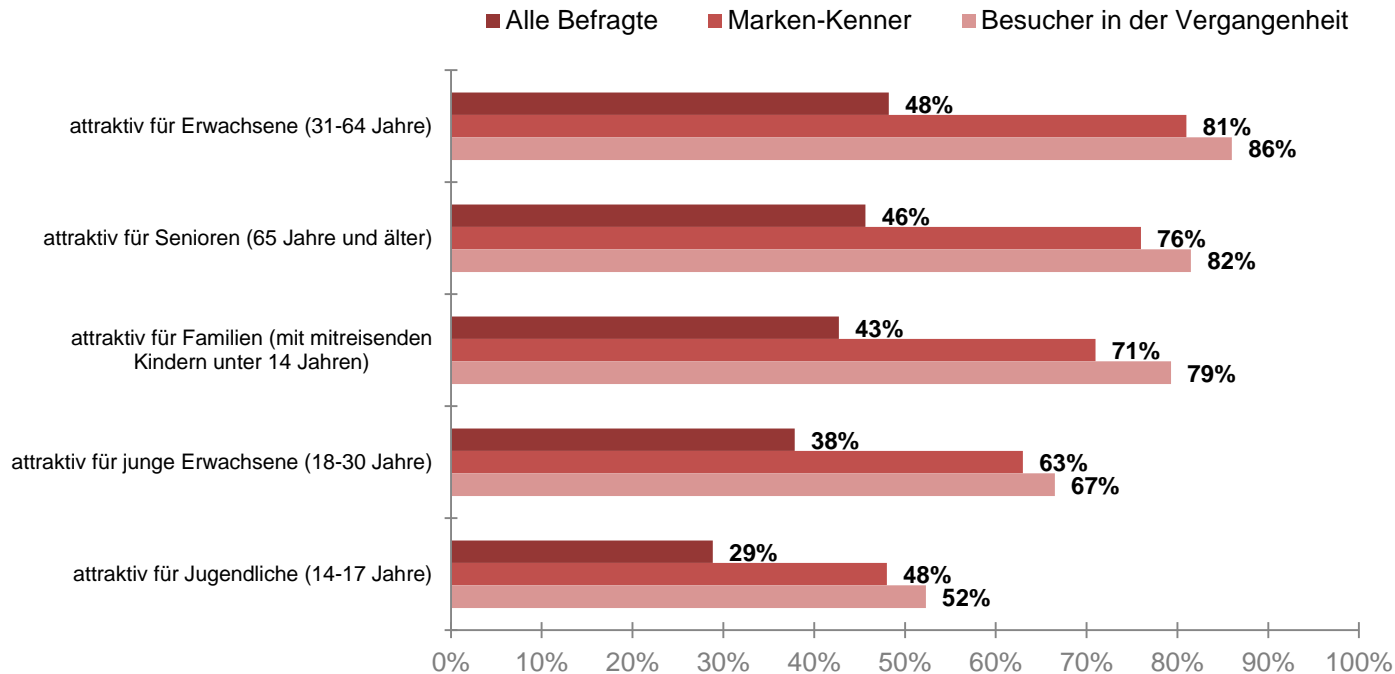
Gestützte Beurteilung zu den Lebensphasentypen

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte nach Teilgruppen
Anzahl der Befragten: 1.002



* Hochrechnung des absoluten Volumens des Eigenschaftszuspruchs (Anzahl der Personen).



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Nachhaltigkeitsaspekte nach Teilgruppen

Gestützte Beurteilung zu den Nachhaltigkeitsaspekten

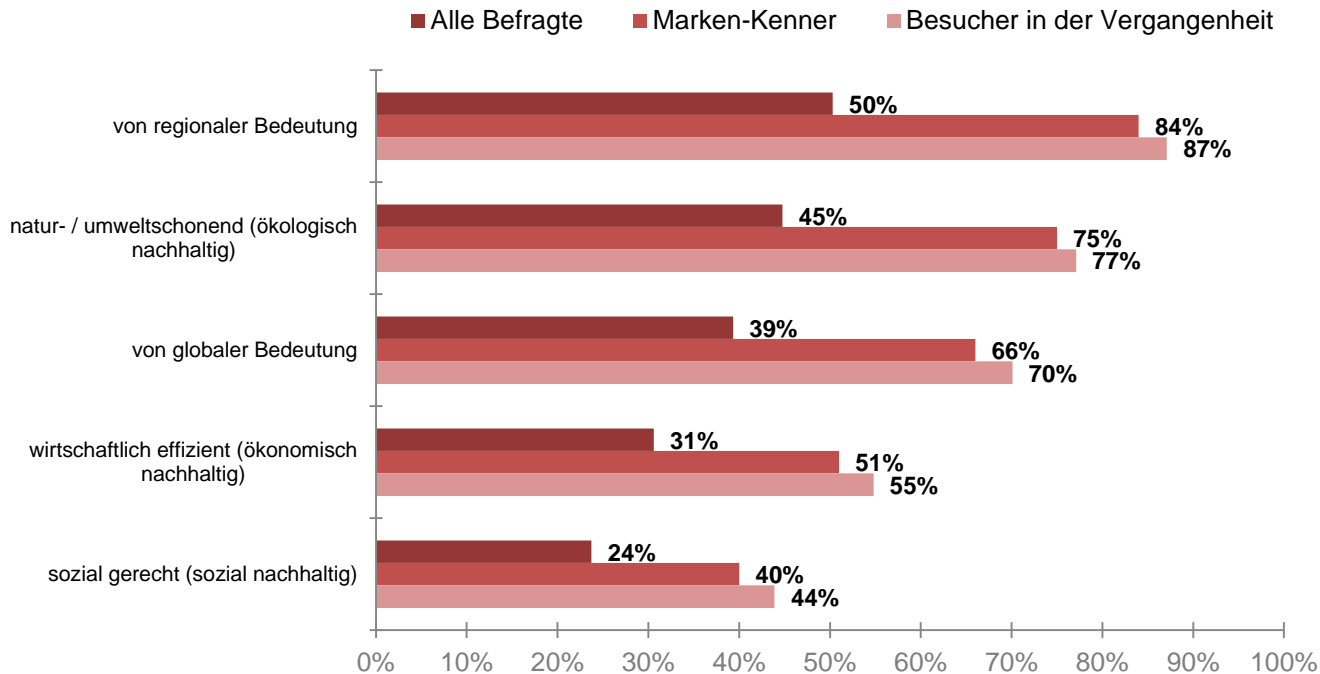
> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002



* Hochrechnung des absoluten Volumens des Eigenschaftszuspruchs (Anzahl der Personen).



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Allgemeine Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften – Polaritätsprofil

> Mittelwerte (Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 1.002

◆ Alle Befragte /
 Marken-Kenner

■ Besucher in der
 Vergangenheit



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Lebensphasentypen

Lebensphasentypen – Polaritätsprofil

> Mittelwerte (Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 1.002

◆ Alle Befragte /
 Marken-Kenner

■ Besucher in der
 Vergangenheit



5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Nachhaltigkeitsaspekte

Nachhaltigkeitsaspekte – Polaritätsprofil

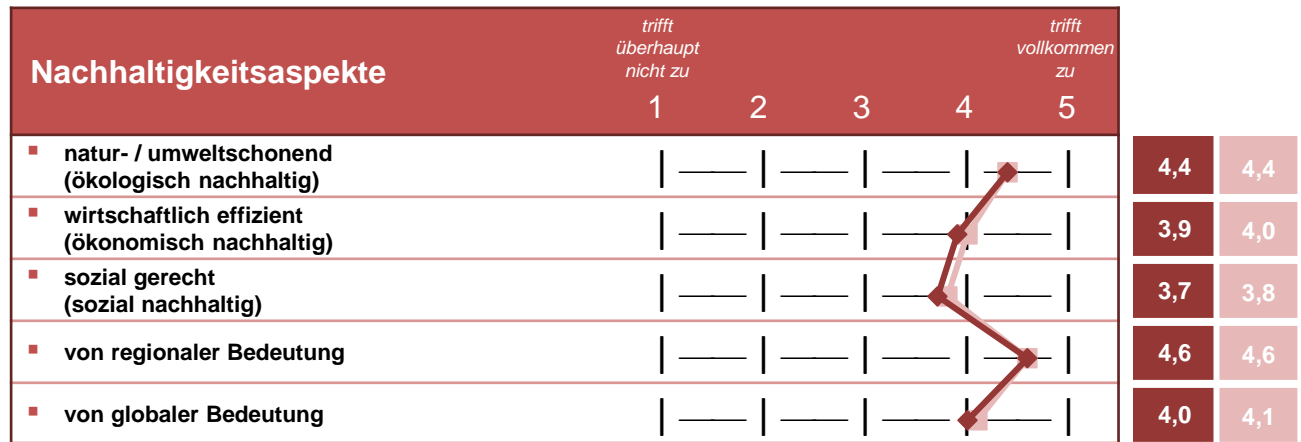
> Mittelwerte (Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 1.002

Alle Befragte /
 Marken-Kenner

Besucher in der
 Vergangenheit



Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holstein. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

Allgemeine Eigenschaften

Tourismusprofil-Studie		Allgemeine Eigenschaften		Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert In Prozent	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung					
▪ authentisch / echt	16	50%	28,6 Mio.	33%	3.	84%	74%	1.
▪ barrierefrei		21%	11,9 Mio.	12%	2.	35%	28%	4.
▪ einzigartig		46%	26,0 Mio.	28%	1.	77%	63%	2.
▪ nicht überlaufen / Geheimtipp		21%	12,1 Mio.	18%	6.	36%	43%	14.
▪ langweilig		5%	2,8 Mio.	5%	10.	8%	13%	16.
▪ nachhaltig		42%	23,7 Mio.	29%	3.	70%	65%	3.
▪ naturerlebbar		53%	30,1 Mio.	36%	3.	89%	82%	1.
▪ international anziehend		31%	17,7 Mio.	21%	3.	52%	46%	4.
▪ kulturell interessant		24%	13,4 Mio.	19%	7.	40%	43%	11.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

Lebensphasentypen

Tourismusprofil-Studie		Lebensphasentypen		Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung			In Prozent		
▪ attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)	16	29%	16,4 Mio.	16%	1.	48%	37%	2.
▪ attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)		38%	21,5 Mio.	24%	1.	63%	54%	1.
▪ attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)		48%	27,3 Mio.	32%	3.	81%	73%	1.
▪ attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)		46%	25,9 Mio.	30%	3.	76%	69%	2.
▪ attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 J.)		43%	24,2 Mio.	26%	2.	71%	60%	1.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

Nachhaltigkeitsaspekte

Tourismusprofil-Studie		Nachhaltigkeitsaspekte		Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung					
▪ natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)	16	45%	25,4 Mio.	30%	3.	75%	69%	3.
▪ wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)		31%	17,4 Mio.	20%	3.	51%	45%	2.
▪ sozial gerecht (sozial nachhaltig)		24%	13,4 Mio.	16%	4.	40%	38%	8.
▪ von regionaler Bedeutung		50%	28,5 Mio.	34%	3.	84%	77%	1.
▪ von globaler Bedeutung		39%	22,3 Mio.	21%	1.	66%	46%	1.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

Allgemeine Eigenschaften

Tourismusprofil-Studie		Allgemeine Eigenschaften		Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung					
▪ authentisch / echt	56	50%	28,6 Mio.	26%	5.	84%	71%	2.
▪ barrierefrei		21%	11,9 Mio.	10%	4.	35%	28%	12.
▪ einzigartig		46%	26,0 Mio.	23%	4.	77%	64%	3.
▪ nicht überlaufen / Geheimtipp		21%	12,1 Mio.	11%	7.	36%	36%	31.
▪ langweilig		5%	2,8 Mio.	4%	18.	8%	14%	54.
▪ nachhaltig		42%	23,7 Mio.	18%	4.	70%	51%	5.
▪ naturerlebbar		53%	30,1 Mio.	19%	4.	89%	53%	1.
▪ international anziehend		31%	17,7 Mio.	20%	10.	52%	55%	35.
▪ kulturell interessant		24%	13,4 Mio.	22%	26.	40%	64%	51.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland Lebensphasentypen

Tourismusprofil-Studie		Lebensphasentypen		Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung			In Prozent		
▪ attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)	56	29%	16,4 Mio.	11%	2.	48%	31%	2.
▪ attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)		38%	21,5 Mio.	18%	4.	63%	50%	2.
▪ attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)		48%	27,3 Mio.	26%	7.	81%	71%	3.
▪ attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)		46%	25,9 Mio.	25%	6.	76%	70%	12.
▪ attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 J.)		43%	24,2 Mio.	16%	3.	71%	44%	1.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

Nachhaltigkeitsaspekte

Tourismusprofil-Studie		Nachhaltigkeitsaspekte		Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland				
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (N = 1.002)	Anzahl Destinationen in Kategorie	Basis: Alle Befragte				Basis: Marken-Kenner		
		Eigener Wert		Ø der Kategorie	Platzierung	Eigener Wert	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent	Hochrechnung					
▪ natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)	56	45%	25,4 Mio.	17%	4.	75%	47%	4.
▪ wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)		31%	17,4 Mio.	14%	4.	51%	40%	3.
▪ sozial gerecht (sozial nachhaltig)		24%	13,4 Mio.	12%	5.	40%	34%	11.
▪ von regionaler Bedeutung		50%	28,5 Mio.	27%	5.	84%	75%	2.
▪ von globaler Bedeutung		39%	22,3 Mio.	17%	3.	66%	46%	3.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holstein. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

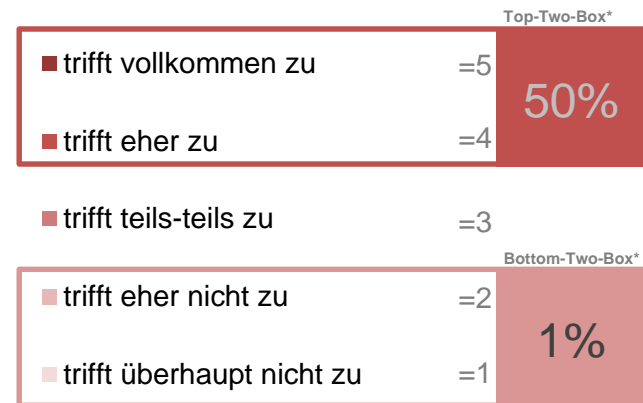
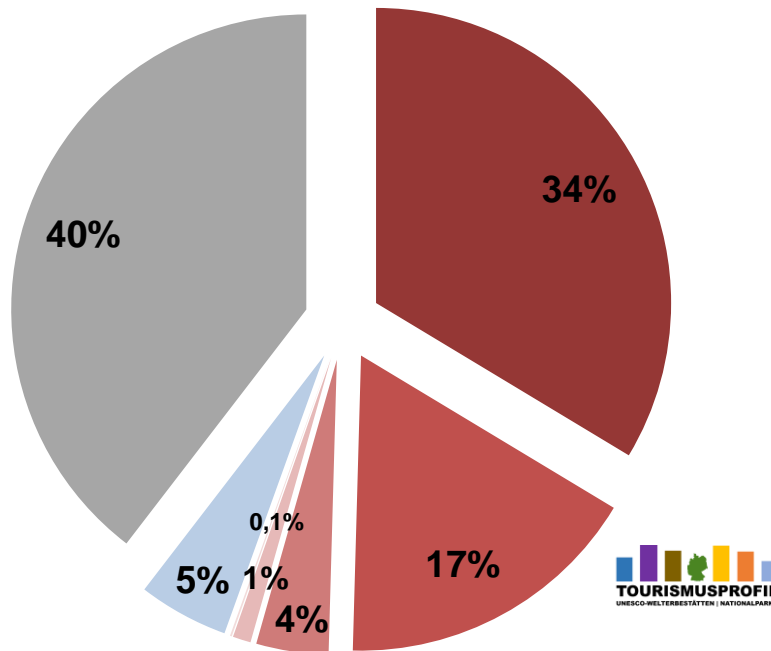
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „authentisch / echt“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,5

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

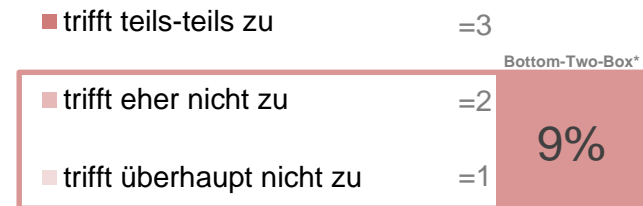
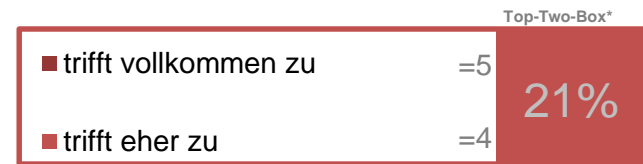
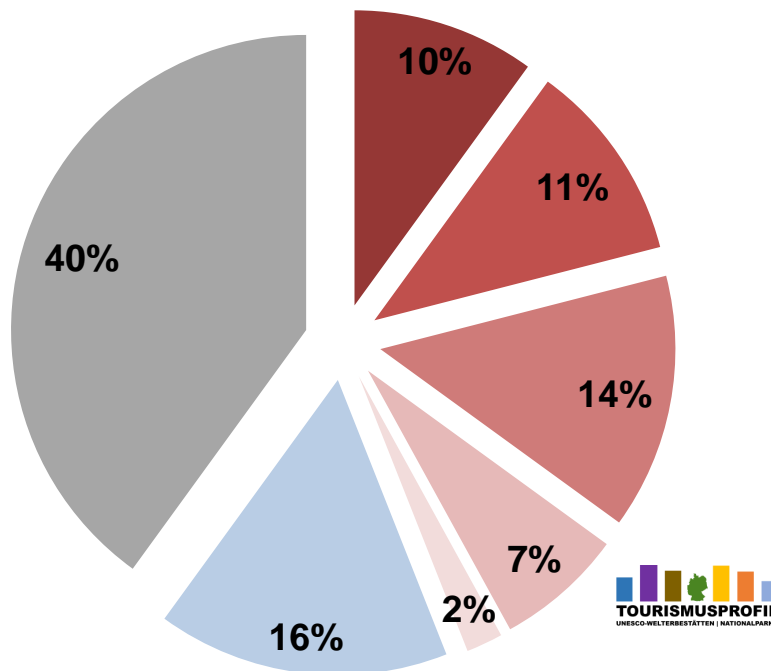
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „barrierefrei“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 3,5

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

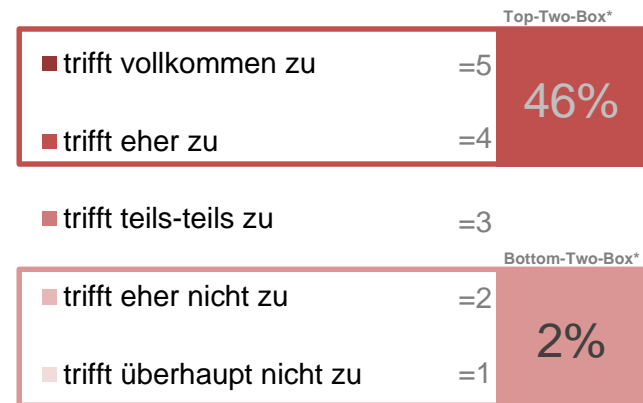
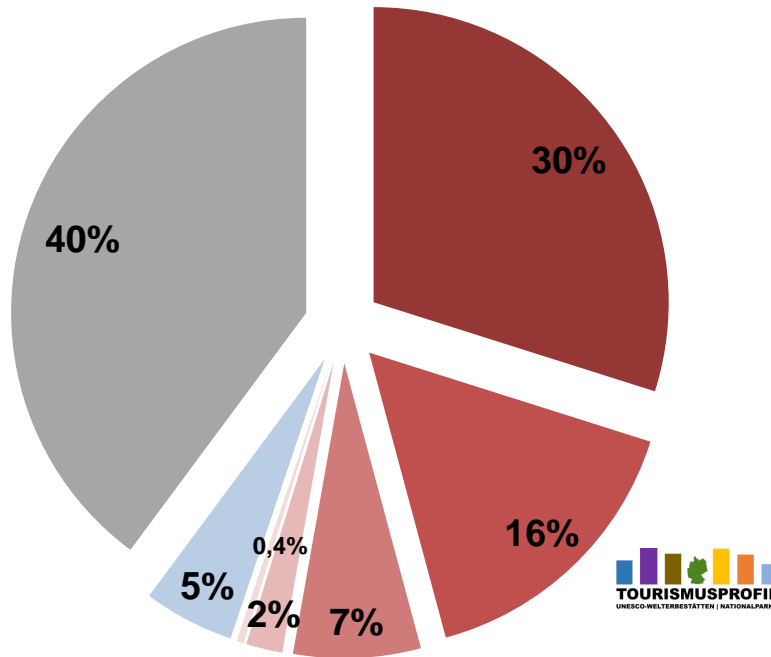
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „einzigartig“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

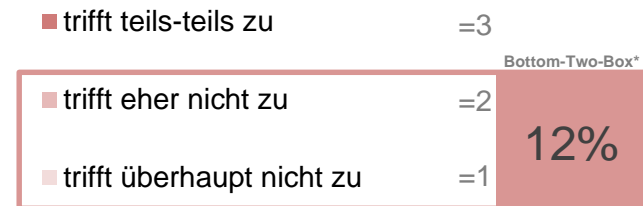
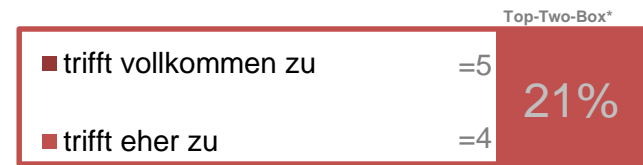
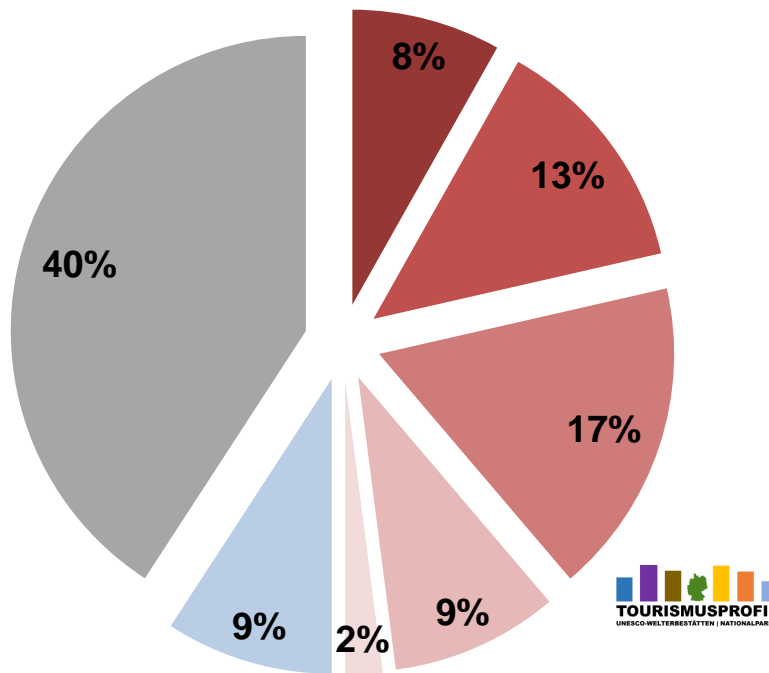
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „nicht überlaufen / Geheimtipp“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 3,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

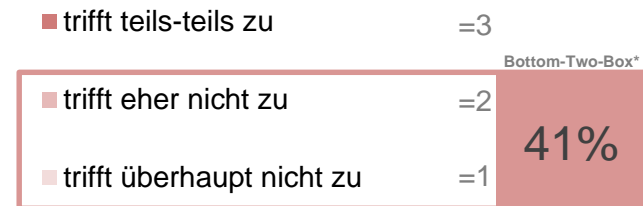
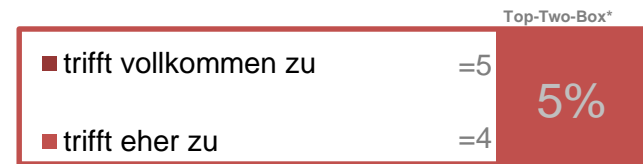
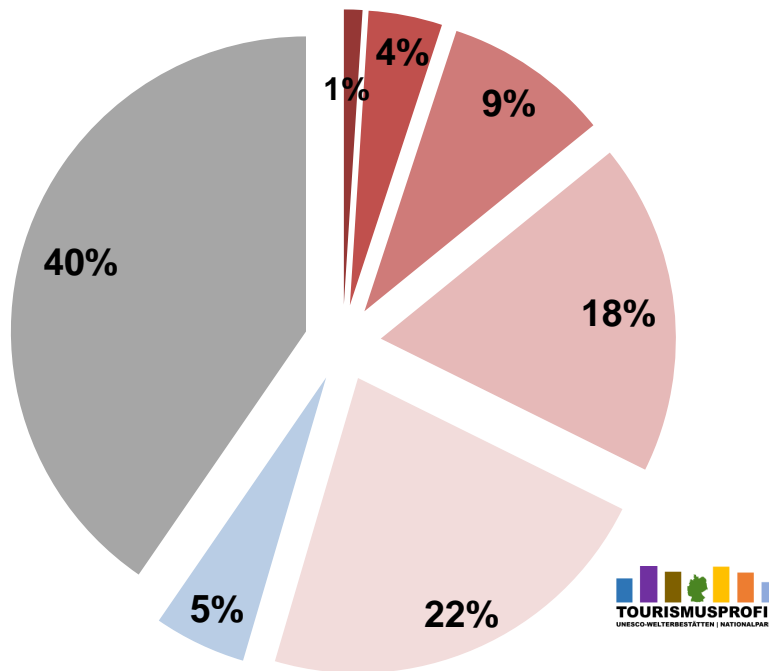
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „langweilig“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 2,0

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

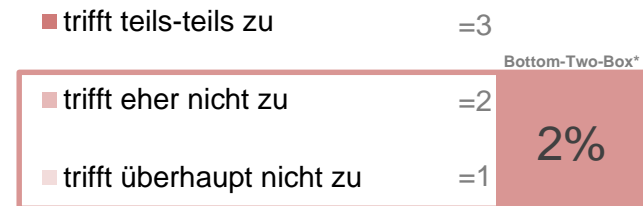
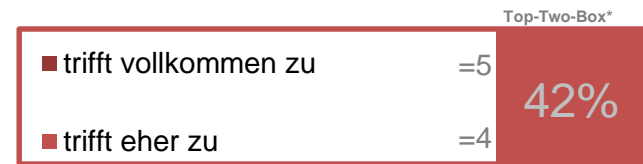
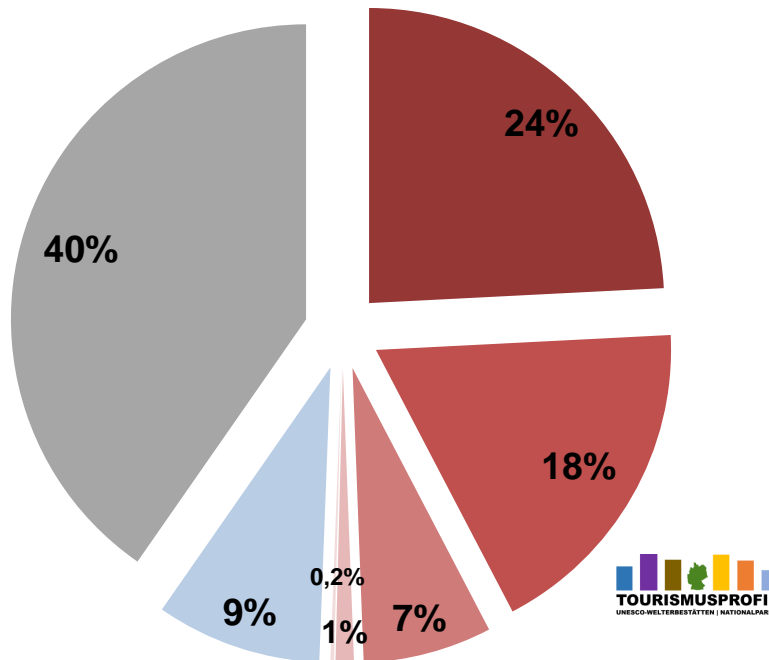
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „nachhaltig“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

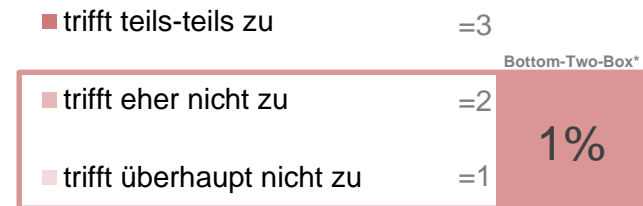
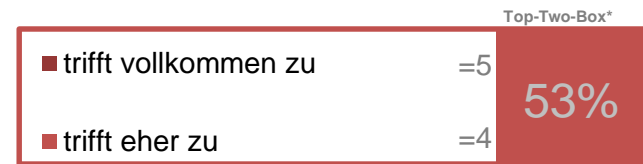
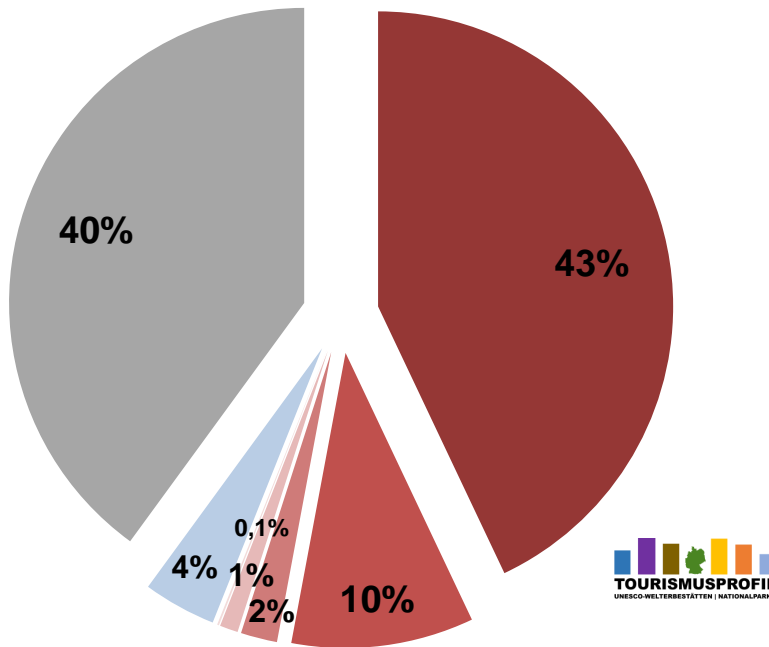
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „naturerlebbar“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 4,7

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

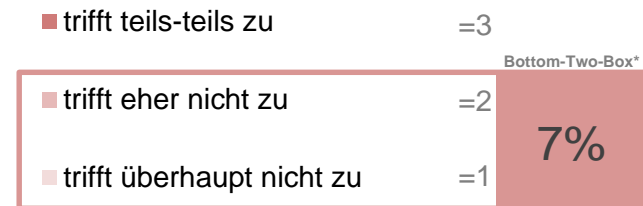
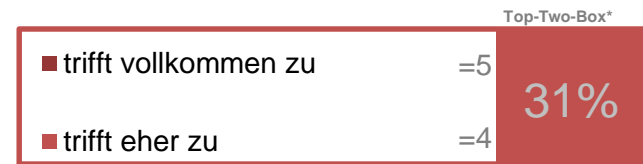
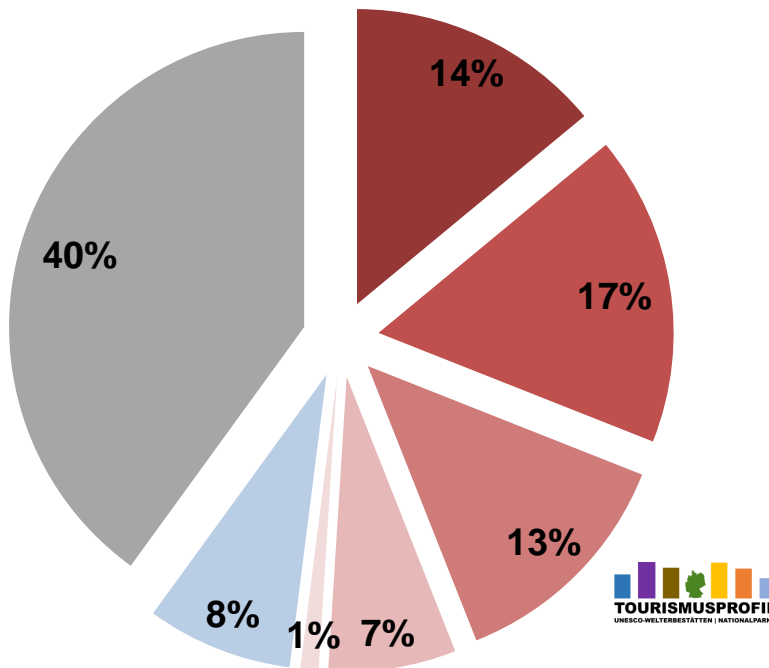
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „international anziehend“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 3,7

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Allgemeine Eigenschaften

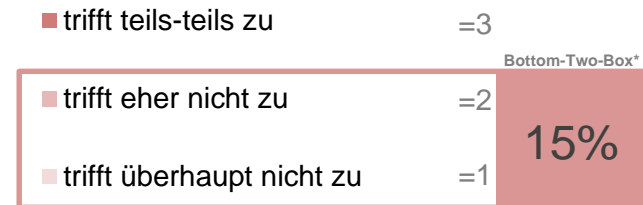
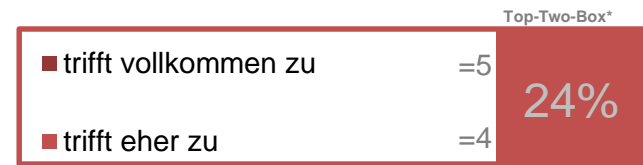
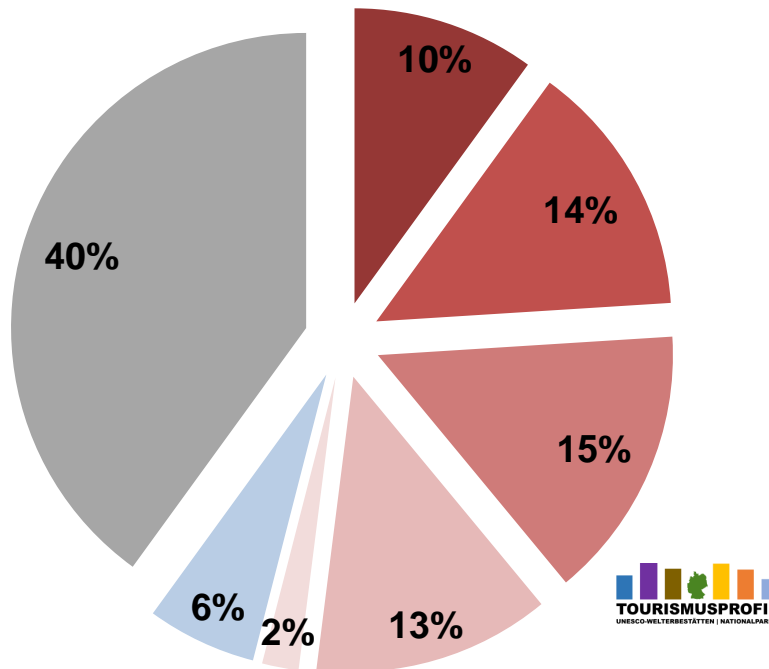
Gestützte Beurteilung zur Allgemeinen Eigenschaft: „kulturell interessant“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 3,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Attraktivität für Lebensphasentypen

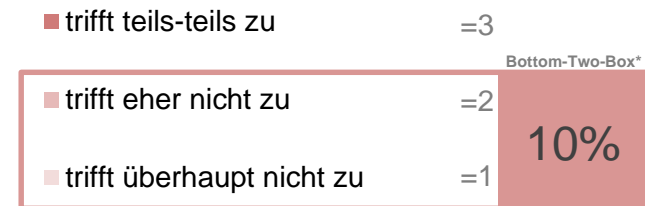
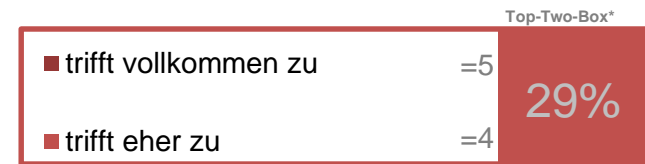
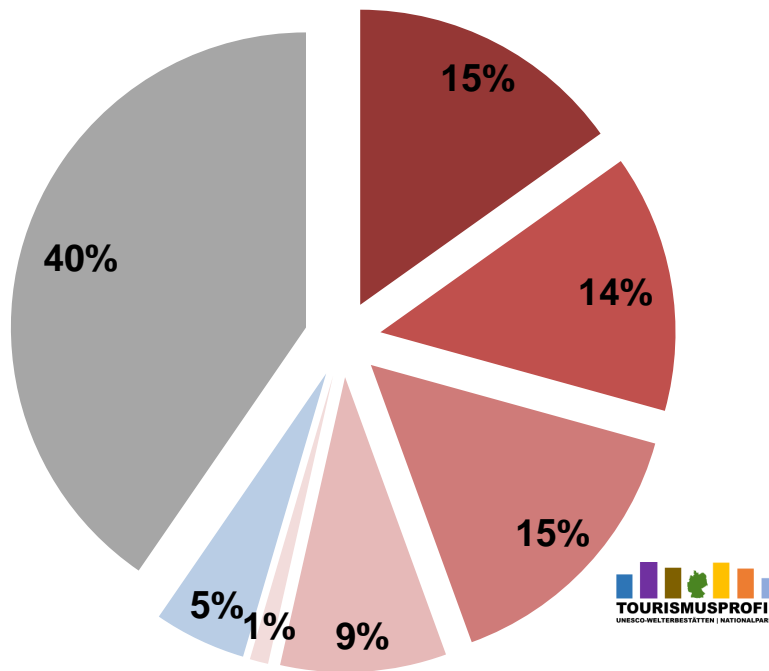
Gestützte Beurteilung zur Attraktivität für Lebensphasentypen: „attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 3,6

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Attraktivität für Lebensphasentypen

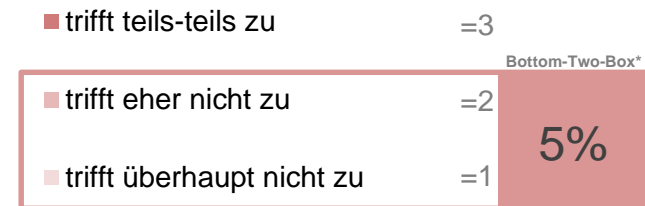
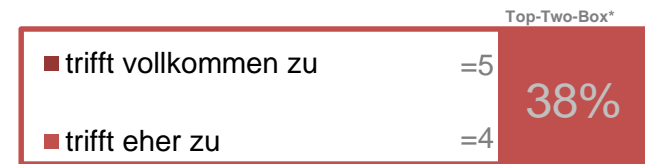
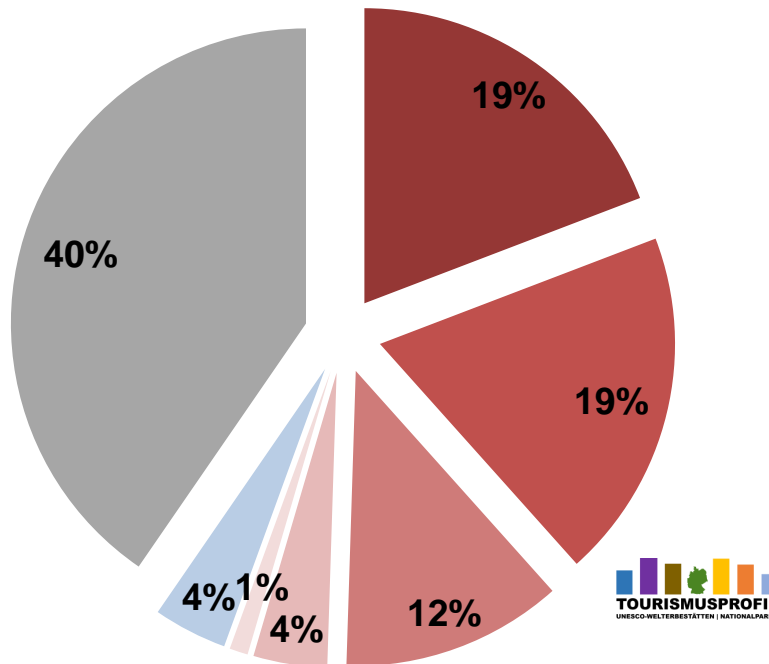
Gestützte Beurteilung zur Attraktivität für Lebensphasentypen: „attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 3,9

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Attraktivität für Lebensphasentypen

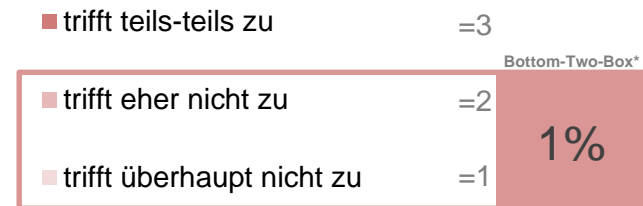
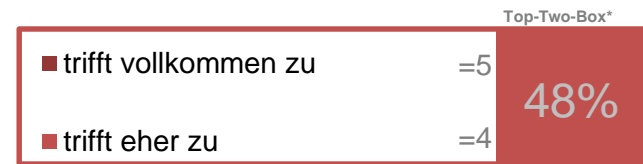
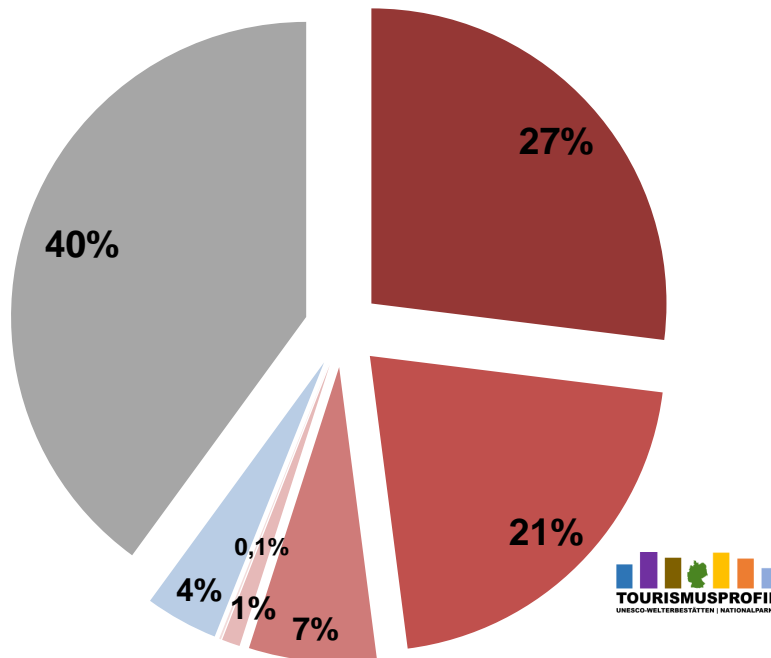
Gestützte Beurteilung zur Attraktivität für Lebensphasentypen: „attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Attraktivität für Lebensphasentypen

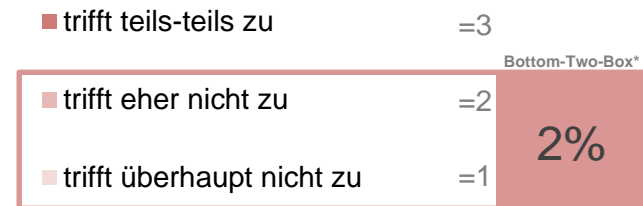
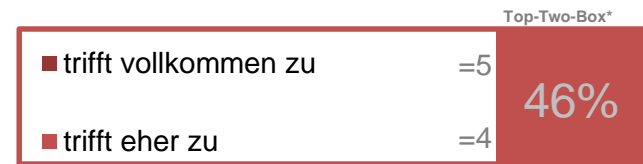
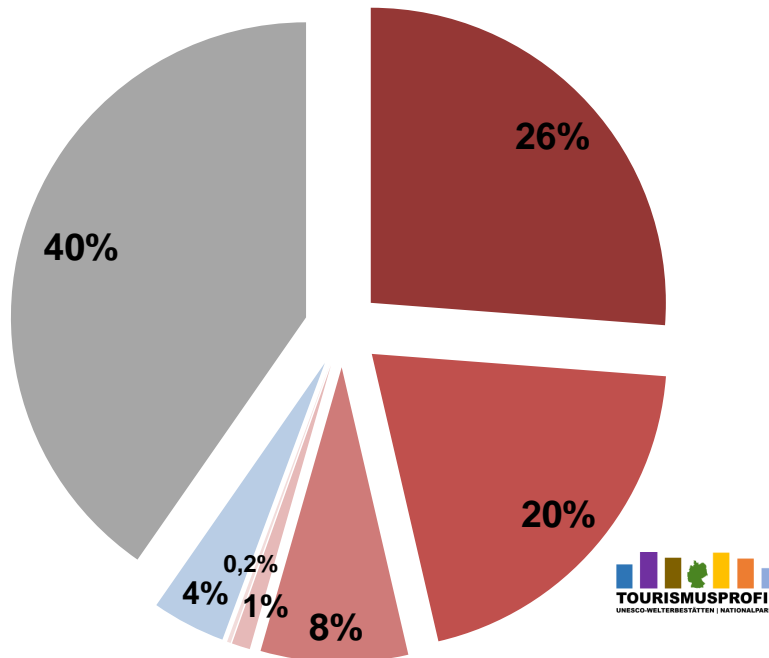
Gestützte Beurteilung zur Attraktivität für Lebensphasentypen: „attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 4,3

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Attraktivität für Lebensphasentypen

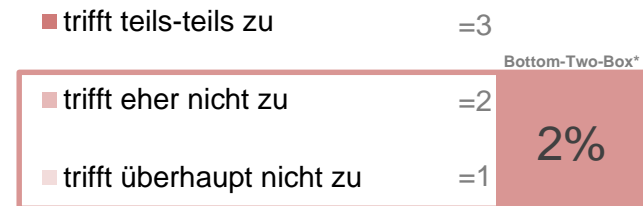
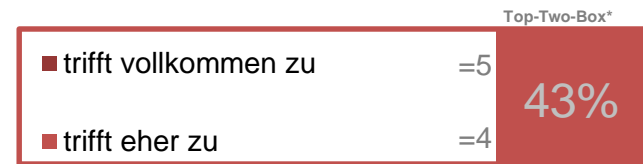
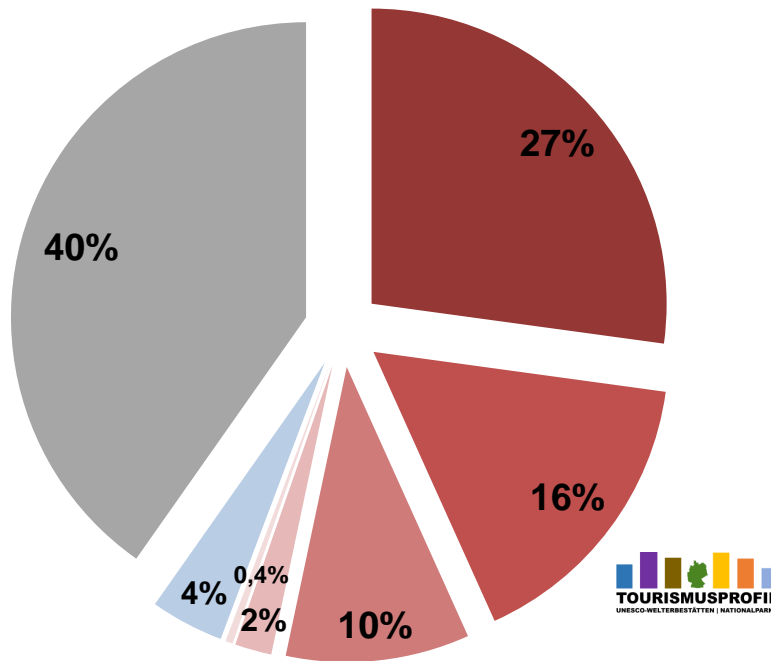
Gestützte Beurteilung zur Attraktivität für Lebensphasentypen: „attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“

> So wie Menschen bestimmte Eigenschaften haben, so können auch die UNESCO Welterbestätten und Nationalparks durch Eigenschaften beschrieben werden. Bitte geben Sie für jede der nachfolgenden Eigenschaften an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutreffen?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



■ weiß nicht

■ unbekannt

Ø** = 4,2



* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Nachhaltigkeitsaspekte

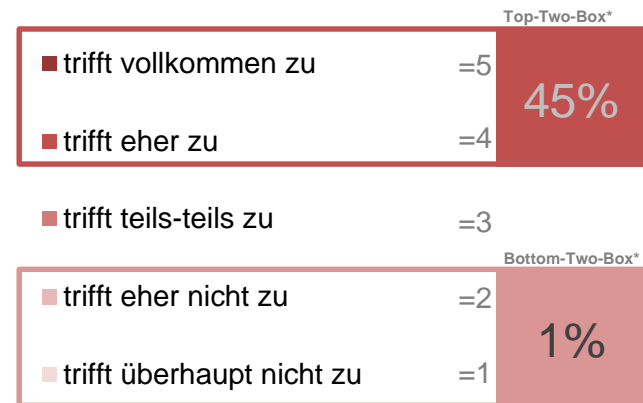
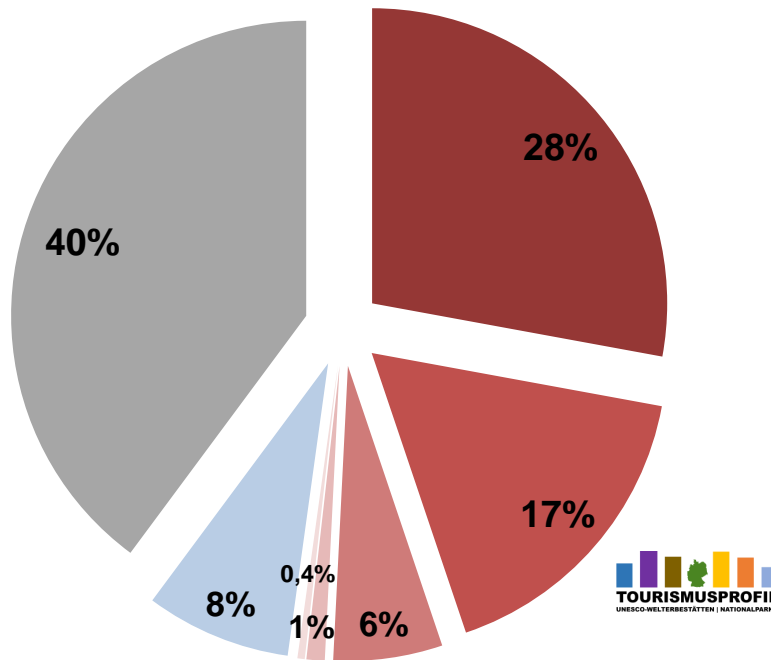
Gestützte Beurteilung zum Nachhaltigkeitsaspekt: „natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,4

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Nachhaltigkeitsaspekte

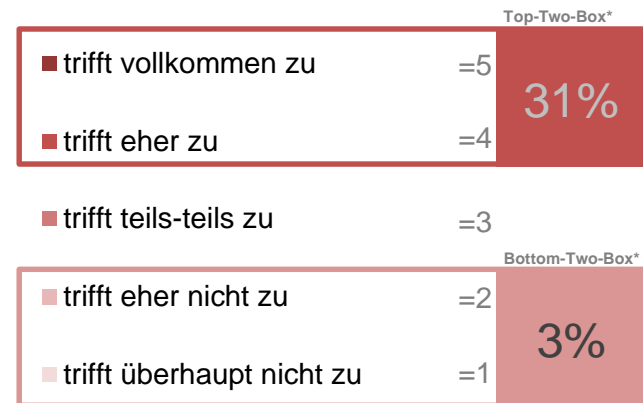
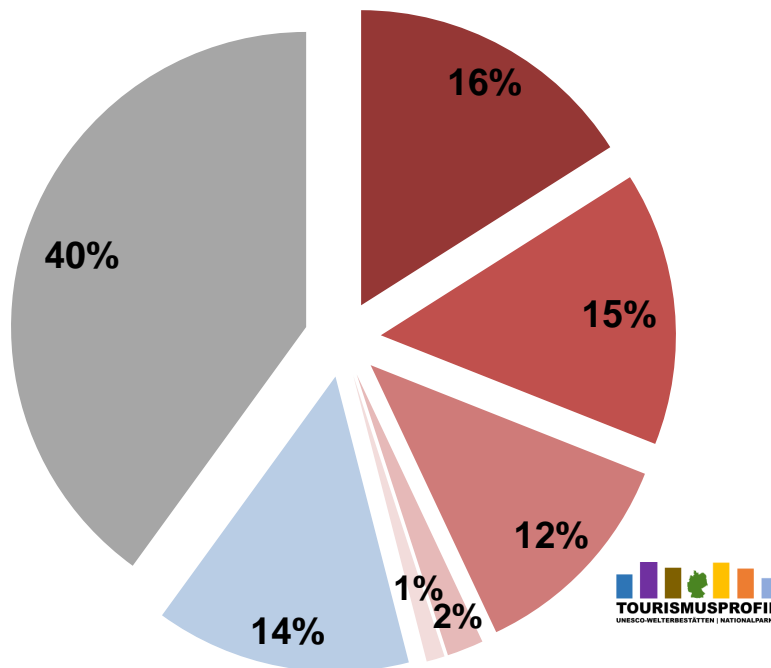
Gestützte Beurteilung zum Nachhaltigkeitsaspekt: „wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 3,9

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Nachhaltigkeitsaspekte

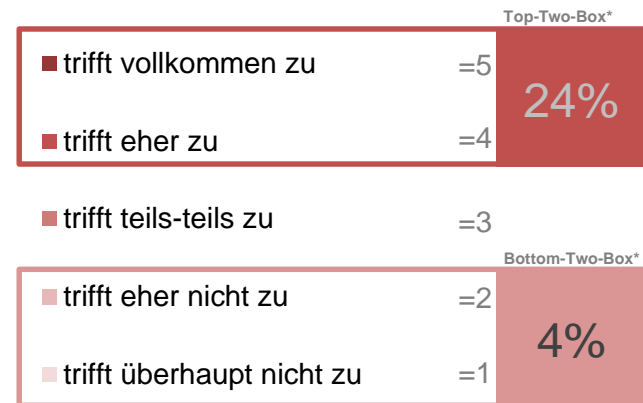
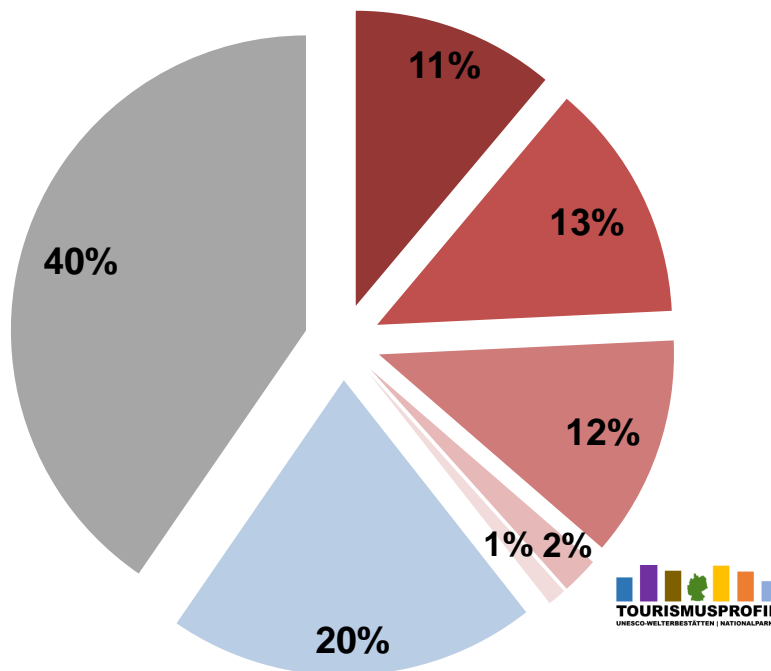
Gestützte Beurteilung zum Nachhaltigkeitsaspekt: „sozial gerecht (sozial nachhaltig)“

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 3,7

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Nachhaltigkeitsaspekte

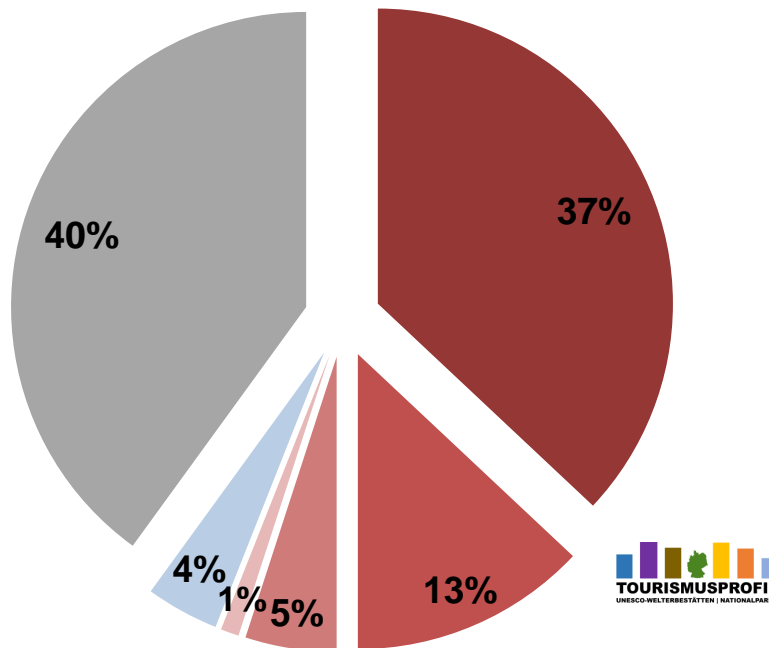
Gestützte Beurteilung zum Nachhaltigkeitsaspekt: „von regionaler Bedeutung“

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,6

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

5.2 Eigenschaftsbeurteilung: Univariate Auswertungsergebnisse – Nachhaltigkeitsaspekte

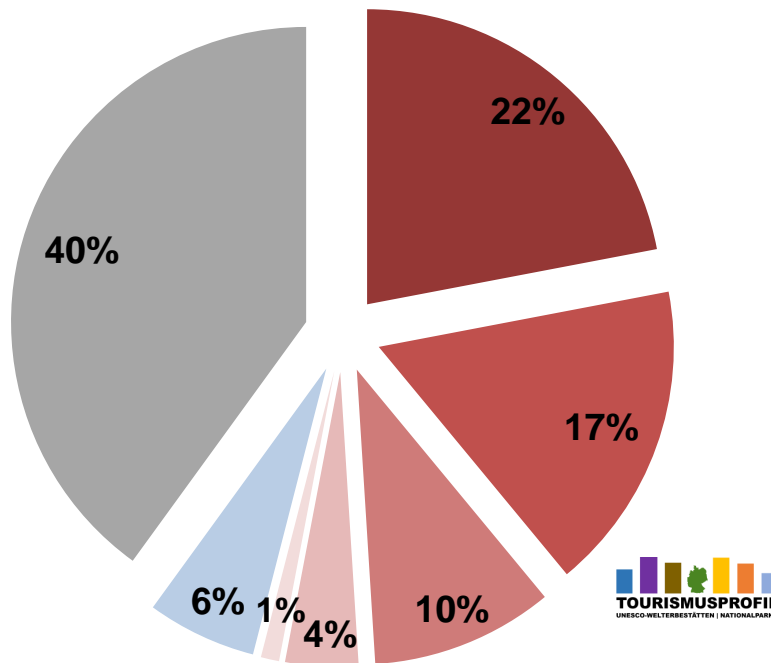
Gestützte Beurteilung zum Nachhaltigkeitsaspekt: „von globaler Bedeutung“

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Welterbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Anteilswerte (Angabe in % der Fälle)

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte
Anzahl der Befragten: 1.002



- weiß nicht
- unbekannt

Ø** = 4,0

* Mögliche Abweichungen von 1% zur Summe aus den Einzelwerten sind rundungstechnisch bedingt.

**Skalierung von „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holstein. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„authentisch / echt“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 33%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		50%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Eifel		
7	Nationalpark Sächsische Schweiz		
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
14	Nationalpark Hainich		
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „authentisch / echt“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 74%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	84%
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Bayerischer Wald	
7	Nationalpark Schwarzwald	
8	Nationalpark Berchtesgaden	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Müritz Nationalpark	
11	Nationalpark Jasmund	
12	Nationalpark Eifel	
13	Nationalpark Unteres Odertal	
14	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Kellerwald-Edersee	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „barrierefrei“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 12%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Müritz Nationalpark	
7	Nationalpark Eifel	
8	Nationalpark Harz	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hainich	
14	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Kellerwald-Edersee	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „barrierefrei“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 28%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Hainich	
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	35%
5	Nationalpark Unteres Odertal	
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
7	Müritz Nationalpark	
8	Nationalpark Jasmund	
9	Nationalpark Schwarzwald	
10	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
11	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
12	Nationalpark Bayerischer Wald	
13	Nationalpark Eifel	
14	Nationalpark Berchtesgaden	
15	Nationalpark Harz	
16	Nationalpark Sächsische Schweiz	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„einzigartig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 28%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	46%	
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
3	Nationalpark Schwarzwald		
4	Nationalpark Bayerischer Wald		
5	Nationalpark Sächsische Schweiz		
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
7	Nationalpark Harz		
8	Nationalpark Eifel		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hainich		
14	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „einzigartig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 63%)		<i>Basis:</i> jew. Marken- Kenner
1	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	77%
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
5	Nationalpark Jasmund	
6	Nationalpark Sächsische Schweiz	
7	Nationalpark Berchtesgaden	
8	Nationalpark Harz	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Unteres Odertal	
11	Nationalpark Schwarzwald	
12	Nationalpark Hainich	
13	Nationalpark Eifel	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Bayerischer Wald	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* Kat. 1: *Nationalparks in Deutschland*

 „nicht überlaufen / Geheimtipp“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 18%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Eifel	
4	Nationalpark Harz	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%
7	Müritz Nationalpark	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
13	Nationalpark Jasmund	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „nicht überlaufen / Geheimtipp“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 43%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Hainich	
2	Nationalpark Unteres Odertal	
3	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
4	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
5	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Nationalpark Jasmund	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
9	Nationalpark Eifel	
10	Müritz Nationalpark	
11	Nationalpark Schwarzwald	
12	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
13	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
14	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	36%
15	Nationalpark Sächsische Schweiz	
16	Nationalpark Berchtesgaden	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 „langweilig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 5%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Eifel	
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Sächsische Schweiz	
8	Nationalpark Berchtesgaden	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	5%
11	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
12	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
13	Nationalpark Hainich	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Jasmund	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften


Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 „langweilig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 13%)		Basis: jew. Marken- Kenner
1	Nationalpark Hainich	
2	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
3	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Berchtesgaden	
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
10	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
11	Nationalpark Unteres Odertal	
12	Nationalpark Harz	
13	Müritz Nationalpark	
14	Nationalpark Sächsische Schweiz	
15	Nationalpark Jasmund	
16	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	8%

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„nachhaltig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 29%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		42%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Eifel		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Nationalpark Sächsische Schweiz		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
14	Nationalpark Hainich		
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„nachhaltig“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 65%)	<i>Basis:</i> jew. Marken-Kenner
1	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
2	Nationalpark Bayerischer Wald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		70%
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
5	Nationalpark Hainich		
6	Nationalpark Harz		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Nationalpark Schwarzwald		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Jasmund		
12	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
13	Nationalpark Eifel		
14	Nationalpark Unteres Odertal		
15	Nationalpark Sächsische Schweiz		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„naturerlebbar“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 36%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		53%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Eifel		
7	Nationalpark Sächsische Schweiz		
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
15	Nationalpark Hainich		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 1: Nationalparks in Deutschland

 „naturerlebbar“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle) Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 82%)		Basis: jew. Marken- Kenner
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	89%
2	Nationalpark Harz	
3	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Berchtesgaden	
6	Nationalpark Bayerischer Wald	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Schwarzwald	
9	Nationalpark Eifel	
10	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
11	Müritz Nationalpark	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Sächsische Schweiz	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„international anziehend“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 21%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schwarzwald		
2	Nationalpark Bayerischer Wald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		31%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Sächsische Schweiz		
6	Nationalpark Harz		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Nationalpark Berchtesgaden		
9	Nationalpark Eifel		
10	Müritz Nationalpark		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
14	Nationalpark Hainich		
15	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„international anziehend“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 46%)	<i>Basis:</i> jew. Marken- Kenner
1	Nationalpark Berchtesgaden		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		52%
5	Nationalpark Sächsische Schweiz		
6	Nationalpark Jasmund		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Nationalpark Harz		
9	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
10	Nationalpark Bayerischer Wald		
11	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
12	Müritz Nationalpark		
13	Nationalpark Unteres Odertal		
14	Nationalpark Hainich		
15	Nationalpark Eifel		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „kulturell interessant“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 19%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schwarzwald	
2	Nationalpark Harz	
3	Nationalpark Bayerischer Wald	
4	Nationalpark Sächsische Schweiz	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	24%
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
16	Nationalpark Hainich	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Allgemeine Eigenschaften* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„kulturell interessant“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 43%)	<i>Basis:</i> jew. Marken-Kenner
1	Nationalpark Schwarzwald		
2	Nationalpark Harz		
3	Nationalpark Sächsische Schweiz		
4	Nationalpark Unteres Odertal		
5	Nationalpark Berchtesgaden		
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
7	Nationalpark Jasmund		
8	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
9	Nationalpark Eifel		
10	Müritz Nationalpark		
11	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		40%
12	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
13	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
14	Nationalpark Bayerischer Wald		
15	Nationalpark Hainich		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 16%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	29%
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Bayerischer Wald	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Sächsische Schweiz	
7	Nationalpark Schwarzwald	
8	Nationalpark Eifel	
9	Nationalpark Berchtesgaden	
10	Müritz Nationalpark	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ <small>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</small> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 37%)		<small>Basis: jew. Marken- Kenner</small>
1	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	48%
3	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
6	Nationalpark Berchtesgaden	
7	Nationalpark Jasmund	
8	Nationalpark Harz	
9	Nationalpark Unteres Odertal	
10	Nationalpark Sächsische Schweiz	
11	Nationalpark Hainich	
12	Nationalpark Bayerischer Wald	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Müritz Nationalpark	
15	Nationalpark Eifel	
16	Nationalpark Schwarzwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* **Kat. 1: Nationalparks in Deutschland**

 „attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 24%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%
2	Nationalpark Bayerischer Wald	
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Sächsische Schweiz	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Eifel	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 54%)	<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	63%	
2	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
6	Nationalpark Sächsische Schweiz		
7	Nationalpark Harz		
8	Nationalpark Berchtesgaden		
9	Nationalpark Bayerischer Wald		
10	Müritznationalpark		
11	Nationalpark Eifel		
12	Nationalpark Jasmund		
13	Nationalpark Hainich		
14	Nationalpark Unteres Odertal		
15	Nationalpark Schwarzwald		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“ <small>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</small> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 32%)		<small>Basis:</small> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	48%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Sächsische Schweiz	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 73%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	81%
2	Nationalpark Bayerischer Wald	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Berchtesgaden	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Schwarzwald	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Müritz Nationalpark	
11	Nationalpark Eifel	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“ <small>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</small> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 30%)		<small>Basis:</small> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	46%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Eifel	
6	Nationalpark Harz	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Nationalpark Sächsische Schweiz	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Unteres Odertal	
16	Nationalpark Hainich	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“ <small>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</small> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 69%)		<small>Basis: jew. Marken- Kenner</small>
1	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	76%
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Harz	
8	Müritz Nationalpark	
9	Nationalpark Jasmund	
10	Nationalpark Eifel	
11	Nationalpark Unteres Odertal	
12	Nationalpark Berchtesgaden	
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
14	Nationalpark Sächsische Schweiz	
15	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
16	Nationalpark Hainich	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 26%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	43%
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Harz	
7	Nationalpark Eifel	
8	Müritz Nationalpark	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ <small>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</small> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 60%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	71%
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
7	Nationalpark Bayerischer Wald	
8	Müritz Nationalpark	
9	Nationalpark Berchtesgaden	
10	Nationalpark Unteres Odertal	
11	Nationalpark Schwarzwald	
12	Nationalpark Hainich	
13	Nationalpark Jasmund	
14	Nationalpark Eifel	
15	Nationalpark Sächsische Schweiz	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 30%)	<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald		
2	Nationalpark Schwarzwald		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		45%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
5	Nationalpark Harz		
6	Nationalpark Eifel		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Müritz Nationalpark		
9	Nationalpark Sächsische Schweiz		
10	Nationalpark Berchtesgaden		
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
12	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
13	Nationalpark Jasmund		
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
15	Nationalpark Hainich		
16	Nationalpark Unteres Odertal		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 69%)	<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		75%
4	Nationalpark Bayerischer Wald		
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
6	Müritz Nationalpark		
7	Nationalpark Harz		
8	Nationalpark Schwarzwald		
9	Nationalpark Unteres Odertal		
10	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
11	Nationalpark Hainich		
12	Nationalpark Berchtesgaden		
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
14	Nationalpark Eifel		
15	Nationalpark Jasmund		
16	Nationalpark Sächsische Schweiz		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* Kat. 1: *Nationalparks in Deutschland*

 „wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 20%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schwarzwald	
2	Nationalpark Bayerischer Wald	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	31%
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
8	Müritz Nationalpark	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* **Kat. 1: Nationalparks in Deutschland**

 „wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 45%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schwarzwald	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	51%
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
5	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Nationalpark Harz	
7	Nationalpark Berchtesgaden	
8	Müritz Nationalpark	
9	Nationalpark Unteres Odertal	
10	Nationalpark Jasmund	
11	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
12	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
13	Nationalpark Hainich	
14	Nationalpark Eifel	
15	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
16	Nationalpark Sächsische Schweiz	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016


5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 16%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	24%
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Eifel	
7	Müritz Nationalpark	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Kellerwald-Edersee	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 38%)	<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Unteres Odertal		
2	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
4	Nationalpark Bayerischer Wald		
5	Nationalpark Schwarzwald		
6	Nationalpark Harz		
7	Nationalpark Jasmund		
8	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer		40%
9	Müritz Nationalpark		
10	Nationalpark Hainich		
11	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
12	Nationalpark Berchtesgaden		
13	Nationalpark Eifel		
14	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
15	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		
16	Nationalpark Sächsische Schweiz		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „von regionaler Bedeutung“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 34%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Bayerischer Wald	
2	Nationalpark Schwarzwald	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	50%
4	Nationalpark Eifel	
5	Nationalpark Harz	
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
7	Nationalpark Sächsische Schweiz	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

		„von regionaler Bedeutung“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 77%)	<i>Basis:</i> jew. Marken-Kenner
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	84%	
2	Nationalpark Bayerischer Wald		
3	Nationalpark Harz		
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		
6	Nationalpark Berchtesgaden		
7	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		
8	Nationalpark Schwarzwald		
9	Nationalpark Eifel		
10	Müritz Nationalpark		
11	Nationalpark Jasmund		
12	Nationalpark Sächsische Schweiz		
13	Nationalpark Kellerwald-Edersee		
14	Nationalpark Unteres Odertal		
15	Nationalpark Hainich		
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „von globaler Bedeutung“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 21%)		<i>Basis:</i> Alle Befragte
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	39%
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Schwarzwald	
4	Nationalpark Bayerischer Wald	
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
6	Nationalpark Eifel	
7	Nationalpark Harz	
8	Nationalpark Sächsische Schweiz	
9	Müritz Nationalpark	
10	Nationalpark Berchtesgaden	
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
12	Nationalpark Jasmund	
13	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Unteres Odertal	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

5.3.1 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Nachhaltigkeitsaspekte* *Kat. 1: Nationalparks in Deutschland*

 „von globaler Bedeutung“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i> Ranking der Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland (Ø = 46%)		<i>Basis: jew. Marken- Kenner</i>
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	66%
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
4	Nationalpark Schwarzwald	
5	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
6	Nationalpark Berchtesgaden	
7	Nationalpark Bayerischer Wald	
8	Nationalpark Jasmund	
9	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
10	Nationalpark Unteres Odertal	
11	Nationalpark Harz	
12	Müritz Nationalpark	
13	Nationalpark Eifel	
14	Nationalpark Hainich	
15	Nationalpark Sächsische Schweiz	
16	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	

► **Anmerkung:** Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
5.1 Ergebnisüberblick	92
5.1.1 Gestützte Eigenschaftsbeurteilung Nationalpark Schleswig-Holstein. Wattenmeer	93
5.1.2 Konkurrenzvergleich mit Wettbewerb je Eigenschaft	104
5.2 Univariate Auswertungsergebnisse	110
5.3 Konkurrenzanalyse zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung	130
5.3.1 Kategorie 1: Nationalparks in Deutschland	131
5.3.2 Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland	170
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„authentisch / echt“				
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 26%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	39	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
2	Weltkulturerbe Kölner Dom		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	40	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	41	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Speyerer Dom	42	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
5	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	50%	24	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	43	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
6	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	44	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
7	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		26	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	45	Weltkulturerbe Muskauer Park
8	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		27	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Nationalpark Harz		28	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	47	Weltnaturerbe Grube Messel
10	Nationalpark Eifel		29	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	48	Nationalpark Hainich
11	Nationalpark Sächsische Schweiz		30	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee
12	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		31	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	50	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
13	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	51	Nationalpark Unteres Odertal
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Müritz Nationalpark		35	Nationalpark Jasmund	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Aachener Dom		36	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Nationalpark Berchtesgaden		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„authentisch / echt“		Basis: jew. Marken- Kenner		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 71%)				
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Müritz Nationalpark	39	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	84%	21	Weltkulturerbe Kölner Dom	40	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	41	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
4	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Aachener Dom	42	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
5	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		24	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	43	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
6	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		25	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	44	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
7	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		26	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	45	Nationalpark Hainich
8	Nationalpark Harz		27	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	46	Nationalpark Kellerwald-Edersee
9	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		28	Nationalpark Jasmund	47	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
10	Nationalpark Bayerischer Wald		29	Weltkulturerbe Wartburg	48	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
11	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		30	Nationalpark Eifel	49	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
12	Nationalpark Schwarzwald		31	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	50	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
13	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		32	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	51	Weltkulturerbe Speyerer Dom
14	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		33	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	52	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
15	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		34	Weltnaturerbe Grube Messel	53	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
16	Nationalpark Berchtesgaden		35	Weltkulturerbe Muskauer Park	54	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
17	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		36	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	55	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
18	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		37	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	56	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
19	Nationalpark Sächsische Schweiz		38	Nationalpark Unteres Odertal		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„barrierefrei“		Basis: Alle Befragte		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 10%)				
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	39	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
2	Weltkulturerbe Kölner Dom		21	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	40	Nationalpark Hainich
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Speyerer Dom	41	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%	23	Nationalpark Berchtesgaden	42	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Wartburg	43	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
6	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		25	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	44	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
7	Nationalpark Schwarzwald		26	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	45	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
8	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		27	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	46	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
9	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		28	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	47	Nationalpark Unteres Odertal
10	Nationalpark Bayerischer Wald		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	48	Nationalpark Kellerwald-Edersee
11	Müritz Nationalpark		30	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	49	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
12	Nationalpark Eifel		31	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		32	Weltkulturerbe Muskauer Park	51	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
14	Weltkulturerbe Aachener Dom		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
15	Nationalpark Harz		34	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	53	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
16	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		35	Nationalpark Jasmund	54	Weltnaturerbe Grube Messel
17	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		36	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		37	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Nationalpark Sächsische Schweiz		38	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

			„barrierefrei“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>			<i>Basis: jew. Marken-Kenner</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 28%)								
1	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		20	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		39	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
2	Weltkulturerbe Muskauer Park		21	Müritz Nationalpark		40	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
3	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		22	Nationalpark Jasmund		41	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	
4	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		23	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		42	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		43	Nationalpark Bayerischer Wald	
6	Weltnaturerbe Wattenmeer		25	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		44	Nationalpark Eifel	
7	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		26	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		45	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	
8	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		27	Weltkulturerbe Kölner Dom		46	Nationalpark Berchtesgaden	
9	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		28	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		47	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	
10	Nationalpark Hainich		29	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		48	Nationalpark Harz	
11	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		30	Weltkulturerbe Aachener Dom		49	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	
12	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	35%	31	Nationalpark Schwarzwald		50	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
13	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		32	Nationalpark Kellerwald-Edersee		51	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	
14	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		33	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		52	Nationalpark Sächsische Schweiz	
15	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		34	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		53	Weltnaturerbe Grube Messel	
16	Nationalpark Unteres Odertal		35	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth		54	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
17	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		36	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		55	Weltkulturerbe Wartburg	
18	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		37	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		56	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
19	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		38	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft				

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„einzigartig“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 23%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	39	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
2	Weltkulturerbe Kölner Dom		21	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
3	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		22	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	41	Weltkulturerbe Muskauer Park
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	46%	23	Weltkulturerbe Speyerer Dom	42	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	43	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
6	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		25	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	44	Weltnaturerbe Grube Messel
7	Nationalpark Schwarzwald		26	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	45	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
8	Nationalpark Bayerischer Wald		27	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Weltkulturerbe Wartburg		28	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	47	Nationalpark Hainich
10	Nationalpark Sächsische Schweiz		29	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	48	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
11	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee
12	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		31	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	50	Nationalpark Unteres Odertal
13	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		32	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	51	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
14	Nationalpark Harz		33	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Nationalpark Eifel		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Weltkulturerbe Aachener Dom		35	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Müritznationalpark		36	Nationalpark Jasmund	55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
18	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
19	Nationalpark Berchtesgaden		38	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„einzigartig“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: jew. Marken- Kenner		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 64%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	39	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		21	Nationalpark Jasmund	40	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	77%	22	Nationalpark Sächsische Schweiz	41	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
4	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	42	Nationalpark Hainich
5	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		24	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	43	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
6	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		25	Weltkulturerbe Muskauer Park	44	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
7	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		26	Weltkulturerbe Aachener Dom	45	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
8	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		27	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	46	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
9	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		28	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	47	Nationalpark Eifel
10	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		29	Nationalpark Berchtesgaden	48	Weltkulturerbe Speyerer Dom
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		30	Nationalpark Harz	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee
12	Weltkulturerbe Kölner Dom		31	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	50	Nationalpark Bayerischer Wald
13	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		32	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Weltnaturerbe Grube Messel		33	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	52	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
15	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		34	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	53	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
16	Weltkulturerbe Wartburg		35	Müritz Nationalpark	54	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
17	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		36	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	55	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
18	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		37	Nationalpark Unteres Odertal	56	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Nationalpark Schwarzwald		


5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„nicht überlaufen / Geheimtipp“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: Alle Befragte	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 11%)							
1	Nationalpark Bayerischer Wald		20	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		39	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
2	Nationalpark Schwarzwald		21	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		40	Nationalpark Kellerwald-Edersee
3	Nationalpark Eifel		22	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		41	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
4	Nationalpark Harz		23	Weltkulturerbe Kölner Dom		42	Nationalpark Unteres Odertal
5	Weltnaturerbe Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		43	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		25	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		44	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	21%	26	Weltkulturerbe Speyerer Dom		45	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
8	Müritz Nationalpark		27	Weltkulturerbe Aachener Dom		46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		28	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		47	Weltnaturerbe Grube Messel
10	Nationalpark Sächsische Schweiz		29	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		48	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
11	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		30	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		49	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
12	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		31	Nationalpark Jasmund		50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Nationalpark Berchtesgaden		32	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		51	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		52	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
15	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		34	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		53	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
16	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		35	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		54	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
17	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		36	Nationalpark Hainich		55	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
18	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		37	Weltkulturerbe Muskauer Park		56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		38	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

 <p>„nicht überlaufen / Geheimtipp“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</p> <p>Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 36%)</p> <p style="text-align: right;">Basis: jew. Marken- Kenner</p>								
1	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		20	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		39	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	
2	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		21	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		40	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
3	Nationalpark Hainich		22	Weltnaturerbe Grube Messel		41	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	
4	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		23	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		42	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	
5	Nationalpark Unteres Odertal		24	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		43	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	
6	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		25	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		44	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	
7	Nationalpark Kellerwald-Edersee		26	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		45	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	
8	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		27	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		46	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	
9	Weltkulturerbe Muskauer Park		28	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		47	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
10	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		29	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		48	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
11	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		30	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		49	Weltkulturerbe Wartburg	
12	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		31	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	36%	50	Weltkulturerbe Aachener Dom	
13	Nationalpark Bayerischer Wald		32	Weltkulturerbe Kloster Lorsch		51	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	
14	Nationalpark Jasmund		33	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		52	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
15	Nationalpark Harz		34	Weltnaturerbe Wattenmeer		53	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
16	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		35	Nationalpark Sächsische Schweiz		54	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	
17	Nationalpark Eifel		36	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		55	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	
18	Müritz Nationalpark		37	Nationalpark Berchtesgaden		56	Weltkulturerbe Kölner Dom	
19	Nationalpark Schwarzwald		38	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof				

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„langweilig“		Basis: Alle Befragte				
Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)								
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 4%)								
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		39	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		40	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
3	Nationalpark Schwarzwald		22	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		41	Nationalpark Hainich	
4	Nationalpark Eifel		23	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		42	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
5	Weltnaturerbe Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		43	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		25	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		44	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
7	Nationalpark Harz		26	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		45	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		46	Weltnaturerbe Grube Messel	
9	Nationalpark Sächsische Schweiz		28	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		47	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	
10	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		29	Weltkulturerbe Wartburg		48	Weltkulturerbe Muskauer Park	
11	Weltkulturerbe Aachener Dom		30	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		49	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
12	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		31	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		50	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
13	Nationalpark Berchtesgaden		32	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		51	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
14	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		33	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		52	Nationalpark Jasmund	
15	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth		34	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		53	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
16	Müritz Nationalpark		35	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		54	Nationalpark Unteres Odertal	
17	Weltkulturerbe Speyerer Dom		36	Weltkulturerbe Kloster Lorsch		55	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
18	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	5%	37	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim				

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„langweilig“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 14%)					
1	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	20	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	39	Nationalpark Unteres Odertal
2	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	21	Nationalpark Schwarzwald	40	Nationalpark Harz
3	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	22	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	41	Weltkulturerbe Klassisches Weimar
4	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	23	Nationalpark Bayerischer Wald	42	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
5	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	24	Nationalpark Eifel	43	Müritz Nationalpark
6	Nationalpark Hainich	25	Weltkulturerbe Muskauer Park	44	Nationalpark Sächsische Schweiz
7	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	26	Nationalpark Berchtesgaden	45	Weltnaturerbe Wattenmeer
8	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	27	Weltkulturerbe Speyerer Dom	46	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
9	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	28	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	47	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
10	Nationalpark Kellerwald-Edersee	29	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	48	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
11	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	30	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	49	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
12	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	31	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	50	Nationalpark Jasmund
13	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	32	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	51	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof
14	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	33	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	52	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin
15	Weltnaturerbe Grube Messel	34	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	53	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus
16	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	35	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	54	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
17	Weltkulturerbe Kölner Dom	36	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	55	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck
18	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	37	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	56	Weltkulturerbe Wartburg
19	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	38	Weltkulturerbe Aachener Dom		

8%

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„nachhaltig“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 18%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	39	Nationalpark Hainich
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	40	Nationalpark Kellerwald-Edersee
3	Nationalpark Schwarzwald		22	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	41	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	42%	23	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	42	Weltkulturerbe Muskauer Park
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	43	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft
6	Nationalpark Harz		25	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	44	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
7	Nationalpark Eifel		26	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	45	Nationalpark Unteres Odertal
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Speyerer Dom	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Nationalpark Sächsische Schweiz		28	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	47	Weltnaturerbe Grube Messel
10	Müritz Nationalpark		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	48	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
11	Weltkulturerbe Kölner Dom		30	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	49	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
12	Nationalpark Berchtesgaden		31	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	50	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
13	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		32	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Nationalpark Jasmund	52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		34	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	53	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
16	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		35	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		36	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		37	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Aachener Dom		38	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„nachhaltig“		Basis: jew. Marken- Kenner		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 51%)				
1	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		20	Weltkulturerbe Muskauer Park	39	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		21	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	40	Weltkulturerbe Wartburg
3	Weltnaturerbe Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	41	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
4	Nationalpark Bayerischer Wald		23	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	42	Weltkulturerbe Aachener Dom
5	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	70%	24	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	43	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		25	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	44	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck
7	Nationalpark Hainich		26	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	45	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
8	Nationalpark Harz		27	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	46	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		28	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	47	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
10	Nationalpark Schwarzwald		29	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	48	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
11	Müritz Nationalpark		30	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	49	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
12	Nationalpark Berchtesgaden		31	Weltnaturerbe Grube Messel	50	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus
13	Nationalpark Jasmund		32	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Nationalpark Kellerwald-Edersee		33	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	52	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
15	Nationalpark Eifel		34	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	53	Weltkulturerbe Kölner Dom
16	Nationalpark Unteres Odertal		35	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	54	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
17	Nationalpark Sächsische Schweiz		36	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	55	Weltkulturerbe Speyerer Dom
18	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		37	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	56	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
19	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		38	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„naturerlebbar“		Basis: Alle Befragte		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 19%)				
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	39	Weltnaturerbe Grube Messel
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	40	Weltkulturerbe Aachener Dom
3	Nationalpark Schwarzwald		22	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	41	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	53%	23	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	42	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	43	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
6	Nationalpark Harz		25	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	44	Weltkulturerbe Speyerer Dom
7	Nationalpark Eifel		26	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	45	Weltnaturerbe Buchenuwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
8	Nationalpark Sächsische Schweiz		27	Nationalpark Kellerwald-Edersee	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		28	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	47	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
10	Müritz Nationalpark		29	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	48	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
11	Nationalpark Berchtesgaden		30	Weltkulturerbe Muskauer Park	49	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
12	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		31	Nationalpark Hainich	50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		32	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		33	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	52	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
15	Weltkulturerbe Wartburg		34	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	53	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
16	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		35	Nationalpark Unteres Odertal	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Nationalpark Jasmund		36	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		37	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Kölner Dom		38	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„naturerlebbar“				Basis: jew. Marken- Kenner	
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)					
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 53%)					
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	89%	20	Weltkulturerbe Muskauer Park	39	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	40	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
3	Nationalpark Harz		22	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	41	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		23	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	42	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	43	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	
6	Nationalpark Berchtesgaden		25	Weltnaturerbe Grube Messel	44	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	
7	Nationalpark Bayerischer Wald		26	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	45	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	46	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	
9	Nationalpark Schwarzwald		28	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	47	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	
10	Nationalpark Eifel		29	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	48	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
11	Nationalpark Kellerwald-Edersee		30	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	49	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
12	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		31	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	50	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	
13	Müritz Nationalpark		32	Weltkulturerbe Wartburg	51	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	
14	Nationalpark Jasmund		33	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	52	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
15	Nationalpark Sächsische Schweiz		34	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	53	Weltkulturerbe Aachener Dom	
16	Nationalpark Hainich		35	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	54	Weltkulturerbe Kölner Dom	
17	Nationalpark Unteres Odertal		36	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	55	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
18	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		37	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	56	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	
19	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		38	Weltkulturerbe Kloster Lorsch			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„international anziehend“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 20%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Speyerer Dom	39	Nationalpark Jasmund
2	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	40	Weltkulturerbe Muskauer Park
3	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		22	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	41	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
4	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		23	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	42	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserwirtschaft
5	Weltnaturerbe Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	43	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
6	Nationalpark Schwarzwald		25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	44	Weltnaturerbe Grube Messel
7	Weltkulturerbe Wartburg		26	Müritz Nationalpark	45	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
8	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		27	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Nationalpark Bayerischer Wald		28	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	47	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
10	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	31%	29	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	48	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
11	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		30	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee
12	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		31	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	50	Nationalpark Hainich
13	Weltkulturerbe Aachener Dom		32	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	51	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
14	Nationalpark Sächsische Schweiz		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
15	Nationalpark Harz		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Nationalpark Unteres Odertal
16	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		35	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
17	Nationalpark Berchtesgaden		36	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
18	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
19	Nationalpark Eifel		38	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„international anziehend“			Basis: jew. Marken- Kenner	
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 55%)				
1	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	20	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	39	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
2	Weltkulturerbe Kölner Dom	21	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
3	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	22	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	41	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
4	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	23	Weltkulturerbe Muskauer Park	42	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
5	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	24	Nationalpark Schwarzwald	43	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
6	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	25	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	44	Nationalpark Harz	
7	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	26	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	45	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
8	Weltkulturerbe Wartburg	27	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	46	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
9	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	28	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	47	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
10	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	29	Weltnaturerbe Wattenmeer	48	Nationalpark Bayerischer Wald	
11	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
12	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	31	Weltnaturerbe Grube Messel	50	Müritz Nationalpark	
13	Weltkulturerbe Aachener Dom	32	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
14	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	33	Weltkulturerbe Speyerer Dom	52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	34	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	53	Nationalpark Hainich	
16	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	35	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	52%	54	Nationalpark Eifel
17	Nationalpark Berchtesgaden	36	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	55	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
18	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	37	Nationalpark Sächsische Schweiz	56	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
19	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	38	Nationalpark Jasmund			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„kulturell interessant“		Basis: Alle Befragte		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
		Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 22%)				
1	Weltkulturerbe Kölner Dom	20	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	39	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
2	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	21	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	40	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
3	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	22	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	41	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
4	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	23	Nationalpark Eifel	42	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserwirtschaft	
5	Weltkulturerbe Wartburg	24	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	43	Weltkulturerbe Muskauer Park	
6	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	25	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	44	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
7	Weltkulturerbe Aachener Dom	26	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	24%	45	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
8	Nationalpark Schwarzwald	27	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
9	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	28	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	47	Nationalpark Jasmund	
10	Weltkulturerbe Speyerer Dom	29	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	48	Weltnaturerbe Grube Messel	
11	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	30	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	49	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
12	Weltnaturerbe Wattenmeer	31	Müritz Nationalpark	50	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
13	Nationalpark Harz	32	Nationalpark Berchtesgaden	51	Nationalpark Unteres Odertal	
14	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	33	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	52	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Nationalpark Bayerischer Wald	34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Nationalpark Hainich	
16	Nationalpark Sächsische Schweiz	35	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
17	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	36	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
18	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
19	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	38	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Allgemeine Eigenschaften

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

„kulturell interessant“						Basis: jew. Marken- Kenner
Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)						
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 64%)						
1	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	20	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	39	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
2	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	21	Weltkulturerbe Speyerer Dom	40	Nationalpark Schwarzwald	
3	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	22	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	41	Nationalpark Harz	
4	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	23	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	42	Nationalpark Sächsische Schweiz	
5	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	24	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	43	Nationalpark Unteres Odertal	
6	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	25	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	44	Nationalpark Berchtesgaden	
7	Weltkulturerbe Kölner Dom	26	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	45	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	
8	Weltkulturerbe Wartburg	27	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	46	Nationalpark Jasmund	
9	Weltkulturerbe Aachener Dom	28	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	47	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	
10	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	29	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	48	Nationalpark Eifel	
11	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	30	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	49	Müritz Nationalpark	
12	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	31	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	50	Weltnaturerbe Wattenmeer	
13	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	32	Weltkulturerbe Muskauer Park	51	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	40%
14	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	33	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	52	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
15	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	34	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	53	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	
16	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	35	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	54	Nationalpark Bayerischer Wald	
17	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	36	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	55	Nationalpark Hainich	
18	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	37	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	56	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
19	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	38	Weltnaturerbe Grube Messel			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN / NATIONALPARKS		„attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 11%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	39	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	29%	21	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	40	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal
3	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		22	Weltkulturerbe Aachener Dom	41	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	42	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserwirtschaft
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	43	Nationalpark Hainich
6	Weltkulturerbe Kölner Dom		25	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	44	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
7	Nationalpark Bayerischer Wald		26	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	45	Nationalpark Unteres Odertal
8	Nationalpark Harz		27	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		28	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	47	Weltkulturerbe Muskauer Park
10	Nationalpark Sächsische Schweiz		29	Nationalpark Jasmund	48	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
11	Nationalpark Schwarzwald		30	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	49	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
12	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		31	Nationalpark Kellerwald-Edersee	50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		32	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	52	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
15	Nationalpark Eifel		34	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
16	Nationalpark Berchtesgaden		35	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	54	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
17	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		36	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Müritz Nationalpark		37	Weltkulturerbe Speyerer Dom	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		38	Weltnaturerbe Grube Messel		


5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„attraktiv für Jugendliche (14-17 Jahre)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 31%)							
1	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		39	Nationalpark Schwarzwald
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	48%	21	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		40	Weltkulturerbe Klassisches Weimar
3	Nationalpark Kellerwald-Edersee		22	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		41	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		42	Weltkulturerbe Muskauer Park
5	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		24	Nationalpark Bayerischer Wald		43	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		25	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		44	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg
7	Weltnaturerbe Wattenmeer		26	Müritz Nationalpark		45	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
8	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		27	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Weltnaturerbe Grube Messel		28	Weltkulturerbe Wartburg		47	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
10	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		29	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof		48	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
11	Nationalpark Berchtesgaden		30	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		49	Weltkulturerbe Aachener Dom
12	Nationalpark Jasmund		31	Weltkulturerbe Kölner Dom		50	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
13	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		32	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		51	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
14	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		33	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		52	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
15	Nationalpark Harz		34	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
16	Nationalpark Unteres Odertal		35	Nationalpark Eifel		54	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau
17	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		36	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		55	Weltkulturerbe Speyerer Dom
18	Nationalpark Sächsische Schweiz		37	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		56	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth
19	Nationalpark Hainich		38	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier			


5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland


		„attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>		<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 18%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Aachener Dom	39	Nationalpark Kellerwald-Edersee
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
3	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		22	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	41	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	38%	23	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	42	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
5	Nationalpark Bayerischer Wald		24	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	43	Weltnaturerbe Grube Messel
6	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		25	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	44	Nationalpark Hainich
7	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		26	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	45	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Nationalpark Schwarzwald		28	Weltkulturerbe Speyerer Dom	47	Weltkulturerbe Muskauer Park
10	Nationalpark Sächsische Schweiz		29	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	48	Nationalpark Unteres Odertal
11	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		30	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	49	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
12	Nationalpark Harz		31	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	50	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
13	Nationalpark Eifel		32	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
15	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		34	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	53	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Müritz Nationalpark		35	Nationalpark Jasmund	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		36	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Nationalpark Berchtesgaden		37	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„attraktiv für junge Erwachsene (18-30 Jahre)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: jew. Marken- Kenner		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 50%)								
1	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		20	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		39	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	63%	21	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		40	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	
3	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		22	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		41	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		23	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		42	Weltkulturerbe Aachener Dom	
5	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		43	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
6	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		25	Weltnaturerbe Grube Messel		44	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
7	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		26	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		45	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	
8	Weltnaturerbe Wattenmeer		27	Nationalpark Bayerischer Wald		46	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
9	Nationalpark Kellerwald-Edersee		28	Müritz Nationalpark		47	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	
10	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		29	Nationalpark Eifel		48	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
11	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		30	Nationalpark Jasmund		49	Weltkulturerbe Muskauer Park	
12	Nationalpark Sächsische Schweiz		31	Nationalpark Hainich		50	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	
13	Nationalpark Harz		32	Nationalpark Unteres Odertal		51	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	
14	Nationalpark Berchtesgaden		33	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
15	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		34	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
16	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		35	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		54	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
17	Weltkulturerbe Wartburg		36	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzzer Wasserwirtschaft		55	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
18	Weltkulturerbe Kölner Dom		37	Nationalpark Schwarzwald		56	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	
19	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		38	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg				

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland*

 „attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>			<i>Basis: Alle Befragte</i>					
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 26%)								
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		39	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		41	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Speyerer Dom		42	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
5	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		24	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		43	Weltkulturerbe Muskauer Park	
6	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		25	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		44	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
7	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	48%	26	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		45	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
8	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		27	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
9	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		28	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		47	Nationalpark Kellerwald-Edersee	
10	Nationalpark Harz		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		48	Weltnaturerbe Grube Messel	
11	Nationalpark Eifel		30	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		49	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	
12	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		31	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		50	Nationalpark Hainich	
13	Weltkulturerbe Wartburg		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
14	Nationalpark Sächsische Schweiz		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		52	Nationalpark Unteres Odertal	
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		53	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	
16	Müritz Nationalpark		35	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		54	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	
17	Weltkulturerbe Aachener Dom		36	Nationalpark Jasmund		55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	
18	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		37	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth		56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	
19	Nationalpark Berchtesgaden		38	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz				


5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland


TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„attraktiv für Erwachsene (31-64 Jahre)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 71%)							
1	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		20	Nationalpark Harz		39	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
2	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		21	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		40	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	81%	22	Weltkulturerbe Wartburg		41	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
4	Weltnaturerbe Wattenmeer		23	Nationalpark Schwarzwald		42	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
5	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		24	Nationalpark Sächsische Schweiz		43	Weltnaturerbe Grube Messel
6	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		25	Müritz Nationalpark		44	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
7	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		26	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		45	Nationalpark Unteres Odertal
8	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		27	Weltkulturerbe Aachener Dom		46	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
9	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		28	Nationalpark Eifel		47	Weltkulturerbe Speyerer Dom
10	Nationalpark Bayerischer Wald		29	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		48	Nationalpark Hainich
11	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		30	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		49	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
12	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		31	Nationalpark Jasmund		50	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
13	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		32	Nationalpark Kellerwald-Edersee		51	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
14	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		33	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		52	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
15	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		34	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		53	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
16	Nationalpark Berchtesgaden		35	Weltkulturerbe Muskauer Park		54	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
17	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		36	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		55	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
18	Weltkulturerbe Kölner Dom		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		38	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>		<i>Basis: Alle Befragte</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 25%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	39	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Nationalpark Berchtesgaden	40	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	41	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	42	Weltkulturerbe Muskauer Park
5	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		24	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	43	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
6	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	46%	25	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	44	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
7	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		26	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	45	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
8	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		27	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		28	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	47	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
10	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	48	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
11	Nationalpark Eifel		30	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	49	Nationalpark Kellerwald-Edersee
12	Nationalpark Harz		31	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	50	Nationalpark Unteres Odertal
13	Weltkulturerbe Wartburg		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	51	Nationalpark Hainich
14	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Weltnaturerbe Grube Messel
15	Weltkulturerbe Aachener Dom		34	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	53	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		35	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Nationalpark Sächsische Schweiz		36	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Müritz Nationalpark		37	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Speyerer Dom		38	Nationalpark Jasmund		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: *Attraktivität für Lebensphasentypen* *Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland*

 TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„attraktiv für Senioren (65 Jahre und älter)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>		<i>Basis:</i> <i>jew. Marken-</i> <i>Kenner</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 70%)						
1	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		20	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus	39	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
2	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		21	Nationalpark Bayerischer Wald	40	Nationalpark Berchtesgaden
3	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		22	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	41	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
4	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		23	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	42	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
5	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		24	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	43	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
6	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		25	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	44	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
7	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		26	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth	45	Nationalpark Kellerwald-Edersee
8	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		27	Weltkulturerbe Speyerer Dom	46	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes
9	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		28	Weltkulturerbe Muskauer Park	47	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
10	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		29	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	48	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
11	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		30	Nationalpark Harz	49	Nationalpark Sächsische Schweiz
12	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	76%	31	Weltkulturerbe Wartburg	50	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
13	Weltkulturerbe Kölner Dom		32	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	51	Nationalpark Hainich
14	Weltnaturerbe Wattenmeer		33	Müritznationalpark	52	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
15	Weltkulturerbe Aachener Dom		34	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	53	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
16	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		35	Nationalpark Jasmund	54	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
17	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		36	Nationalpark Eifel	55	Weltnaturerbe Grube Messel
18	Nationalpark Schwarzwald		37	Nationalpark Unteres Odertal	56	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
19	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		38	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 16%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	39	Nationalpark Hainich
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	43%	22	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	41	Weltkulturerbe Speyerer Dom
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	42	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
5	Nationalpark Schwarzwald		24	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	43	Nationalpark Unteres Odertal
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		25	Weltkulturerbe Aachener Dom	44	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
7	Nationalpark Harz		26	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	45	Weltkulturerbe Muskauer Park
8	Nationalpark Eifel		27	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof	46	Weltnaturerbe Grube Messel
9	Müritz Nationalpark		28	Nationalpark Jasmund	47	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
10	Weltkulturerbe Kölner Dom		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	48	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
11	Nationalpark Sächsische Schweiz		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	49	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
12	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		31	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	50	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
13	Nationalpark Berchtesgaden		32	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
14	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		33	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	52	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
15	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		34	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
16	Weltkulturerbe Wartburg		35	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	54	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
17	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		36	Nationalpark Kellerwald-Edersee	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		37	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		38	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Attraktivität für Lebensphasentypen

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„attraktiv für Familien (mit mitreisenden Kindern unter 14 Jahren)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)						Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 44%)									
1	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	71%	20	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		39	Weltkulturerbe Völklinger Hütte		
2	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		40	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		
3	Weltnaturerbe Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		41	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		
4	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		42	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		
5	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		24	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		43	Weltkulturerbe Kölner Dom		
6	Nationalpark Harz		25	Weltnaturerbe Grube Messel		44	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		
7	Nationalpark Kellerwald-Edersee		26	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		45	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		
8	Nationalpark Bayerischer Wald		27	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		46	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		
9	Müritz Nationalpark		28	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof		47	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim		
10	Nationalpark Berchtesgaden		29	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		48	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		
11	Nationalpark Unteres Odertal		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		49	Weltkulturerbe Kloster Lorsch		
12	Nationalpark Schwarzwald		31	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		50	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		
13	Nationalpark Hainich		32	Weltkulturerbe Muskauer Park		51	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		
14	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		33	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		52	Weltkulturerbe Aachener Dom		
15	Nationalpark Jasmund		34	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		53	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		
16	Nationalpark Eifel		35	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		54	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		
17	Nationalpark Sächsische Schweiz		36	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		55	Weltkulturerbe Speyerer Dom		
18	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		37	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		56	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth		
19	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		38	Weltkulturerbe Wartburg					

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: Alle Befragte	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 17%)							
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		39	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		40	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
3	Nationalpark Schwarzwald		22	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		41	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	45%	23	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		42	Nationalpark Unteres Odertal
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Nationalpark Jasmund		43	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
6	Nationalpark Harz		25	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		44	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
7	Nationalpark Eifel		26	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		45	Weltnaturerbe Grube Messel
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Müritz Nationalpark		28	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		47	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
10	Nationalpark Sächsische Schweiz		29	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		48	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
11	Nationalpark Berchtesgaden		30	Weltkulturerbe Muskauer Park		49	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
12	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		31	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		50	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
13	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		32	Weltkulturerbe Aachener Dom		51	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
14	Weltkulturerbe Wartburg		33	Nationalpark Kellerwald-Edersee		52	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
15	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		34	Weltkulturerbe Speyerer Dom		53	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth
16	Weltkulturerbe Kölner Dom		35	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		36	Nationalpark Hainich		55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
18	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		37	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
19	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		38	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 47%)							
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Nationalpark Sächsische Schweiz		39	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
2	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		21	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		40	Weltkulturerbe Klassisches Weimar
3	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		41	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	75%	23	Weltnaturerbe Grube Messel		42	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier
5	Nationalpark Bayerischer Wald		24	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		43	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
6	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		25	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		44	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
7	Müritz Nationalpark		26	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		45	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus
8	Nationalpark Harz		27	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		46	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
9	Nationalpark Schwarzwald		28	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		47	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
10	Nationalpark Unteres Odertal		29	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe		48	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
11	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		30	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		49	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
12	Nationalpark Kellerwald-Edersee		31	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		50	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
13	Nationalpark Hainich		32	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		51	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
14	Nationalpark Berchtesgaden		33	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		52	Weltkulturerbe Speyerer Dom
15	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		34	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		53	Weltkulturerbe Aachener Dom
16	Nationalpark Eifel		35	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof		54	Weltkulturerbe Kölner Dom
17	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		36	Weltkulturerbe Wartburg		55	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
18	Nationalpark Jasmund		37	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		56	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
19	Weltkulturerbe Muskauer Park		38	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)			Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 14%)							
1	Nationalpark Schwarzwald		20	Weltkulturerbe Aachener Dom		39	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
2	Nationalpark Bayerischer Wald		21	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		40	Weltkulturerbe Muskauer Park
3	Weltnaturerbe Wattenmeer		22	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen		41	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
4	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	31%	23	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		42	Nationalpark Hainich
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		43	Nationalpark Kellerwald-Edersee
6	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		25	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof		44	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
7	Nationalpark Harz		26	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		45	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
8	Weltkulturerbe Kölner Dom		27	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen		46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Nationalpark Eifel		28	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		47	Nationalpark Unteres Odertal
10	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		48	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
11	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		30	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten		49	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
12	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		31	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau		50	Weltnaturerbe Grube Messel
13	Müritz Nationalpark		32	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		51	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
14	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		33	Weltkulturerbe Speyerer Dom		52	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
15	Nationalpark Sächsische Schweiz		34	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		53	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
16	Nationalpark Berchtesgaden		35	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Wartburg		36	Nationalpark Jasmund		55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		37	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen			

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 40%)							
1	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		20	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft		39	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
2	Nationalpark Schwarzwald		21	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		40	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	51%	22	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		41	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
4	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		23	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		42	Weltnaturerbe Grube Messel
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		43	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		25	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		44	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier
7	Nationalpark Bayerischer Wald		26	Nationalpark Hainich		45	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
8	Nationalpark Harz		27	Nationalpark Eifel		46	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
9	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau		28	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		47	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
10	Nationalpark Berchtesgaden		29	Nationalpark Kellerwald-Edersee		48	Weltkulturerbe Wartburg
11	Weltnaturerbe Wattenmeer		30	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg		49	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
12	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		31	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl		50	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
13	Müritznationalpark		32	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
14	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		33	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		52	Weltkulturerbe Aachener Dom
15	Weltkulturerbe Muskauer Park		34	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		53	Weltkulturerbe Kölner Dom
16	Nationalpark Unteres Odertal		35	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		54	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
17	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		36	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		55	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
18	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		37	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		56	Weltkulturerbe Speyerer Dom
19	Nationalpark Jasmund		38	Nationalpark Sächsische Schweiz			


5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)		Basis: Alle Befragte		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 12%)						
1	Nationalpark Bayerischer Wald		20	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	39	Weltkulturerbe Muskauer Park
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	40	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft
3	Nationalpark Schwarzwald		22	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	41	Nationalpark Unteres Odertal
4	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		23	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	42	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
5	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	24%	24	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	43	Nationalpark Hainich
6	Nationalpark Harz		25	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	44	Nationalpark Kellerwald-Edersee
7	Weltkulturerbe Kölner Dom		26	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	45	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
8	Nationalpark Eifel		27	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	46	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
9	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		28	Weltkulturerbe Speyerer Dom	47	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth
10	Müritz Nationalpark		29	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	48	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
11	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		30	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	49	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
12	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		31	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	50	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
13	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		32	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	51	Weltnaturerbe Grube Messel
14	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		33	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	52	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
15	Nationalpark Sächsische Schweiz		34	Nationalpark Jasmund	53	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
16	Weltkulturerbe Wartburg		35	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Nationalpark Berchtesgaden		36	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	55	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
18	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		37	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	56	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
19	Weltkulturerbe Aachener Dom		38	Nationalpark Hunsrück-Hochwald		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„sozial gerecht (sozial nachhaltig)“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>		<i>Basis: jew. Markenkennner</i>		
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 34%)						
1	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		20	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	39	Weltnaturerbe Grube Messel
2	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey		21	Nationalpark Berchtesgaden	40	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
3	Nationalpark Unteres Odertal		22	Nationalpark Eifel	41	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg
4	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		23	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	42	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadthof	43	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier
6	Nationalpark Bayerischer Wald		25	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	44	Nationalpark Sächsische Schweiz
7	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz		26	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	45	Weltkulturerbe Wartburg
8	Nationalpark Schwarzwald		27	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	46	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
9	Nationalpark Harz		28	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	47	Weltkulturerbe Aachener Dom
10	Nationalpark Jasmund		29	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	48	Weltkulturerbe Kölner Dom
11	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	40%	30	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	49	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten
12	Weltkulturerbe Muskauer Park		31	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	50	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
13	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn		32	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	51	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
14	Weltnaturerbe Wattenmeer		33	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin	52	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
15	Müritz Nationalpark		34	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	53	Weltkulturerbe Speyerer Dom
16	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne		35	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin	54	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
17	Nationalpark Hainich		36	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	55	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen
18	Nationalpark Kellerwald-Edersee		37	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	56	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
19	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld		38	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„von regionaler Bedeutung“		Basis: Alle Befragte		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 27%)						
1	Weltkulturerbe Kölner Dom		20	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	39	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
2	Weltnaturerbe Wattenmeer		21	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	40	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltkulturerbe Speyerer Dom	41	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft
4	Nationalpark Schwarzwald		23	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	42	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
5	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	50%	24	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	43	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
6	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		25	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	44	Weltkulturerbe Muskauer Park
7	Nationalpark Eifel		26	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	45	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
8	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		27	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	46	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
9	Nationalpark Harz		28	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	47	Nationalpark Kellerwald-Edersee
10	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		29	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	48	Nationalpark Hainich
11	Weltkulturerbe Wartburg		30	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	49	Weltnaturerbe Grube Messel
12	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		31	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	50	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
13	Nationalpark Sächsische Schweiz		32	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	51	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
14	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		33	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	52	Nationalpark Unteres Odertal
15	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
16	Müritz Nationalpark		35	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Weltkulturerbe Aachener Dom		36	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Nationalpark Berchtesgaden		37	Nationalpark Jasmund	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		38	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

TOURISMUSPROFIL UNESCO-WELTERBESTÄTTEN NATIONALPARKS		„von regionaler Bedeutung“ Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)			Basis: jew. Marken- Kenner	
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 75%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	39	Weltkulturerbe Aachener Dom
2	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	84%	21	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck	40	Weltkulturerbe Speyerer Dom
3	Nationalpark Bayerischer Wald		22	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands	41	Nationalpark Unteres Odertal
4	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		23	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	42	Nationalpark Hainich
5	Nationalpark Harz		24	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	43	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
6	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		25	Müritz Nationalpark	44	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin
7	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		26	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	45	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
8	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	46	Weltnaturerbe Grube Messel
9	Nationalpark Berchtesgaden		28	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	47	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
10	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies		29	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	48	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau
11	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar		30	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	49	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
12	Weltkulturerbe Kölner Dom		31	Weltkulturerbe Klassisches Weimar	50	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
13	Weltkulturerbe Wartburg		32	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	51	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
14	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof		33	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	52	Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
15	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		34	Weltkulturerbe Muskauer Park	53	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
16	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		35	Nationalpark Jasmund	54	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
17	Nationalpark Schwarzwald		36	Nationalpark Sächsische Schweiz	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Nationalpark Eifel		37	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	56	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
19	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen		38	Nationalpark Kellerwald-Edersee		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„von globaler Bedeutung“		Basis: Alle Befragte		
		Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)				
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 17%)						
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier	39	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz
2	Weltkulturerbe Kölner Dom		21	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg	40	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	39%	22	Weltkulturerbe Speyerer Dom	41	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzener Wasserwirtschaft
4	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		23	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	42	Weltkulturerbe Muskauer Park
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	43	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim
6	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		25	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg	44	Nationalpark Hunsrück-Hochwald
7	Nationalpark Schwarzwald		26	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft	45	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl
8	Nationalpark Bayerischer Wald		27	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes	46	Nationalpark Kellerwald-Edersee
9	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		28	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	47	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands
10	Weltkulturerbe Wartburg		29	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	48	Nationalpark Hainich
11	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		30	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	49	Weltkulturerbe Völklinger Hütte
12	Nationalpark Eifel		31	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof	50	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn
13	Nationalpark Harz		32	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	51	Nationalpark Unteres Odertal
14	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck		33	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	52	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe
15	Weltkulturerbe Aachener Dom		34	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal	53	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne
16	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		35	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	54	Weltkulturerbe Kloster Lorsch
17	Nationalpark Sächsische Schweiz		36	Nationalpark Jasmund	55	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld
18	Müritz Nationalpark		37	Weltnaturerbe Grube Messel	56	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey
19	Nationalpark Berchtesgaden		38	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth		

5.3.2 Konkurrenzanalyse zur Eigenschaftsbeurteilung: Nachhaltigkeitsaspekte

Kat. 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland

		„von globaler Bedeutung“ <i>Top-Two-Box „5 = trifft vollkommen zu“ + „4 = trifft eher zu“ (Angabe in % der Fälle)</i>		<i>Basis: jewe. Marken- Kenner</i>			
Ranking der Kategorie 2: Nationalparks und UNESCO Welterbestätten in Deutschland (Ø = 46%)							
1	Weltnaturerbe Wattenmeer		20	Weltkulturerbe Aachener Dom	39	Müritz Nationalpark	
2	Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands		21	Weltkulturerbe Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen	40	Weltkulturerbe Würzburger Residenz und Hofgarten	
3	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer	66%	22	Nationalpark Berchtesgaden	41	Nationalpark Eifel	
4	Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin		23	Nationalpark Bayerischer Wald	42	Weltkulturerbe Dom und Michaeliskirche in Hildesheim	
5	Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer		24	Nationalpark Jasmund	43	Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth	
6	Weltnaturerbe Grube Messel		25	Weltkulturerbe Altstadt von Regensburg mit Stadtmhof	44	Weltkulturerbe Altstadt von Bamberg	
7	Weltkulturerbe Schlösser und Parks von Potsdam und Berlin		26	Weltkulturerbe Karolingisches Westwerk und Civitas Corvey	45	Nationalpark Hainich	
8	Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer		27	Weltkulturerbe Muskauer Park	46	Weltkulturerbe Klosterinsel Reichenau	
9	Weltkulturerbe Wartburg		28	Weltkulturerbe Wallfahrtskirche Die Wies	47	Nationalpark Sächsische Schweiz	
10	Weltkulturerbe Klassisches Weimar		29	Weltkulturerbe Das Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau	48	Weltkulturerbe Speyerer Dom	
11	Weltkulturerbe Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier		30	Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld	49	Weltkulturerbe Altstädte von Stralsund und Wismar	
12	Weltkulturerbe Hamburger Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus		31	Weltkulturerbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl	50	Weltkulturerbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen	
13	Weltkulturerbe Grenzen des Römischen Reiches: Obergermanisch-raetischer Limes		32	Weltkulturerbe Siedlungen der Berliner Moderne	51	Weltkulturerbe Klosteranlage Maulbronn	
14	Weltkulturerbe Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg		33	Weltkulturerbe Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft	52	Nationalpark Hunsrück-Hochwald	
15	Weltkulturerbe Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg		34	Weltkulturerbe Gartenreich Dessau-Wörlitz	53	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	
16	Weltkulturerbe Kölner Dom		35	Nationalpark Kellerwald-Edersee	54	Weltkulturerbe Rathaus und Roland in Bremen	
17	Nationalpark Schwarzwald		36	Nationalpark Unteres Odertal	55	Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe	
18	Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft		37	Nationalpark Harz	56	Weltkulturerbe Kloster Lorsch	
19	Weltkulturerbe Oberes Mittelrheintal		38	Weltkulturerbe Hansestadt Lübeck			

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien	209
6.1.2 Top 3 Spontan-Assoziationen der 4 Hauptkategorien	212
6.1.3 Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien	214
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien

Übersicht der Assoziationskategorien

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Spontan-Assoziationskategorien – Teil 1 von 2

Spontan-Assoziationskategorien	% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1 Strand / Küste / Wasser	40,3%	26,5%	404
2 Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	14,4%	9,4%	144
3 Tierwelt des Wattenmeeres	14,2%	9,3%	142
4 Landschaft / Natur allgemein	11,3%	7,4%	113
5 Küstenorte und -regionen sowie Inseln in der Umgebung / allgemeine geografische Lage	7,7%	5,0%	77
6 Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	7,1%	4,7%	71
7 Wetter / Klima	5,4%	3,5%	54

6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien

Übersicht der Assoziationskategorien

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Spontan-Assoziationskategorien – Teil 2 von 2

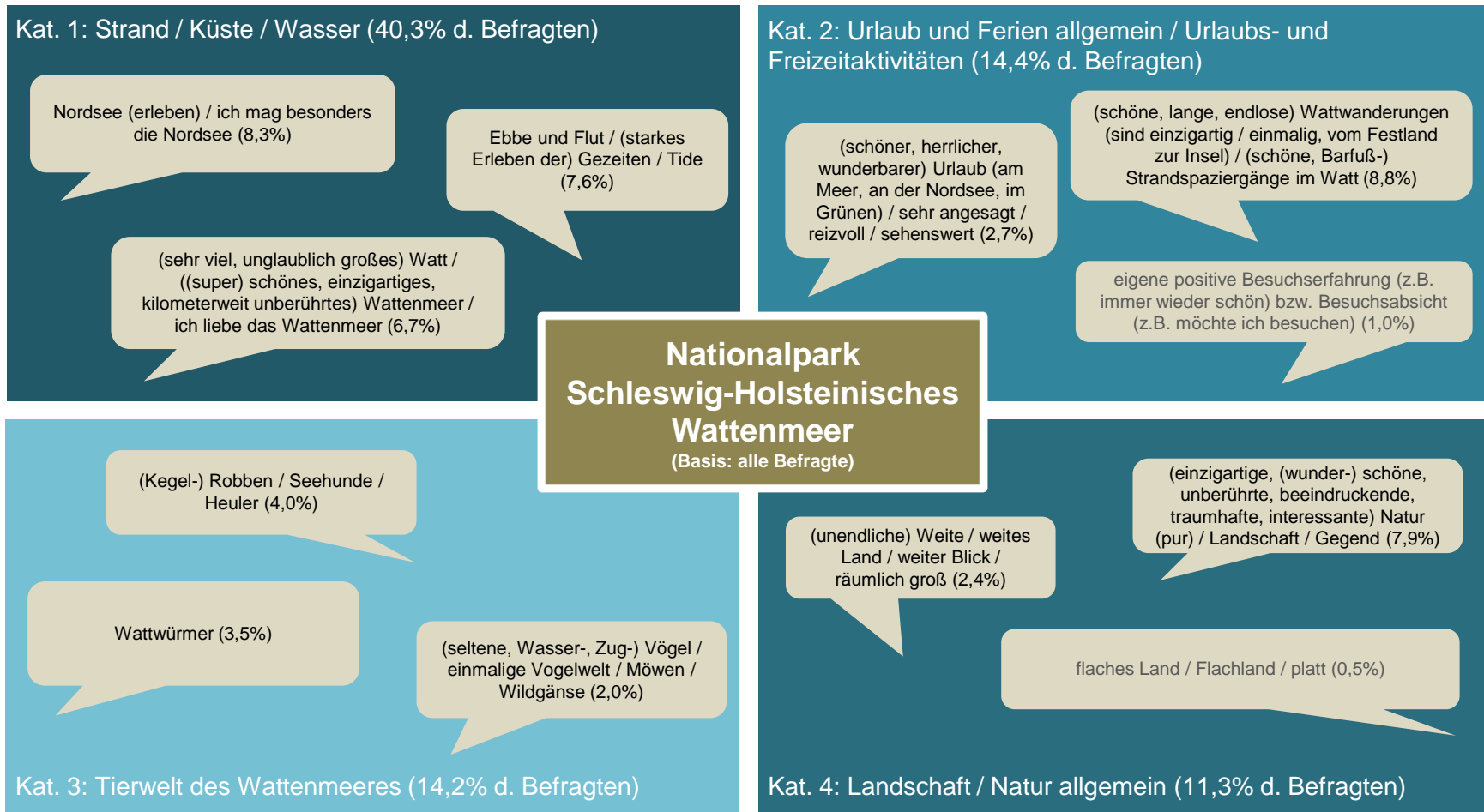
Spontan-Assoziationskategorien		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
8	Naturschutz	2,9%	1,9%	29
9	Negative Nennungen	0,9%	0,6%	9
	Sonstige Nennungen zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ohne Kategoriezuordnung	2,9%	1,9%	29
	Nichts - keine Ahnung (17) / weiß nicht (3) / kenne ich nur dem Namen nach (3) / war noch nie dort (3) / ungültige Angabe (24)	5,0%	3,3%	50
	Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist unbekannt (auch dem Namen nach)	40,2%	26,4%	403
Summe der Einzelnennungen kategorieübergreifend		152,2%	100%	1.525*

* Aufgrund der Mehrfach-Antwortmöglichkeit ist die Summe der Einzelnennungen (1.525) höher als die Gesamtanzahl der Befragten (1.002).

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1	Ergebnisüberblick	208
6.1.1	Übersicht der Assoziationskategorien	209
6.1.2	Top 3 Spontan-Assoziationen der 4 Hauptkategorien	212
6.1.3	Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien	214
6.2	Spontan-Assoziationen im Detail	216
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

6.1.2 Top 3 Spontan-Assoziationen der 4 Hauptkategorien



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien	209
6.1.2 Top 3 Spontan-Assoziationen der 4 Hauptkategorien	212
6.1.3 Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien	214
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.1.3 Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien

Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Top 20 Assoziationen – Teil 1 von 2

Top 20 Einzelnennungen kategorieübergreifend		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	(schöne, lange, endlose) Wattwanderungen (sind einzigartig / einmalig, vom Festland zur Insel) / (schöne, Barfuß-) Strandspaziergänge im Watt	8,8%	5,8%	88
2	Nordsee (erleben) / ich mag besonders die Nordsee	8,3%	5,4%	83
3	(einzigartige, (wunder-) schöne, unberührte, beeindruckende, traumhafte, interessante) Natur (pur) / Landschaft / Gegend	7,9%	5,2%	79
4	Ebbe und Flut / (starkes Erleben der) Gezeiten / Tide	7,6%	5,0%	76
5	(sehr viel, unglaublich großes) Watt / ((super) schönes, einzigartiges, kilometerweit unberührtes) Wattenmeer / ich liebe das Wattenmeer	6,7%	4,4%	67
6	(endloses, schönes) Meer / Meeresrauschen / ich mag das Meer	5,9%	3,9%	59
7	(Salz-) Wasser / See (-nähe) / Wellen	4,4%	2,9%	44
8	(Kegel-) Robben / Seehunde / Heuler	4,0%	2,6%	40
9	Wattwürmer	3,5%	2,3%	35
10	(schöne, Nordsee-) Strände / Sand (-bänke)	2,8%	1,8%	28

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

6.1.3 Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien

Top 20 Spontan-Assoziationen über alle Kategorien

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Top 20 Assoziationen – Teil 2 von 2

Top 20 Einzelnennungen kategorieübergreifend		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
11	(schöner, herrlicher, wunderbarer) Urlaub (am Meer, an der Nordsee, im Grünen) / sehr angesagt / reizvoll / sehenswert	2,7%	1,8%	27
12	(unendliche) Weite / weites Land / weiter Blick / räumlich groß	2,4%	1,6%	24
13	(gute, salzige, frische, angenehme, gesunde, Meer-) Luft / guter Meeresgeruch	2,3%	1,5%	23
13	(viel) Ruhe / Idylle / Stille / allein sein / Einsamkeit	2,3%	1,5%	23
13	Erholung / erholsam / Entspannung (in der Natur) / schön zum Abschalten / Flucht aus dem Alltag / entschleunigen	2,3%	1,5%	23
16	Schlick / Schlamm / Matsch / Priele	2,2%	1,4%	22
17	allgemein positive Beurteilungen (z.B. (sehr, wunder-) schön, ausgezeichnet, beeindruckend, interessant, super)	2,1%	1,4%	21
17	Wind / (frische, steife) Brise	2,1%	1,4%	21
19	(seltene, Wasser-, Zug-) Vögel / einmalige Vogelwelt / Möwen / Wildgänse	2,0%	1,3%	20
20	(Natur-, Umwelt-, Küsten-) Schutz (des Lebensraumes Wattenmeer) / (wichtig für den) Erhalt der Natur / Naturschutzgebiet	1,9%	1,2%	19
20	(viele, zahlreiche, seltene) Tiere (des Wattenmeeres) / (Tier-, Arten-) Vielfalt	1,9%	1,2%	19

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	216
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.1 Spontan-Assoziationen – Kat. 1 „Strand / Küste / Wasser“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 1:

„Strand / Küste / Wasser“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 1

Spontan-Assoziationen in Kategorie 1: „Strand / Küste / Wasser“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	Nordsee (erleben) / ich mag besonders die Nordsee	8,3%	5,4%	83
2	Ebbe und Flut / (starkes Erleben der) Gezeiten / Tide	7,6%	5,0%	76
3	(sehr viel, unglaublich großes) Watt / ((super) schönes, einzigartiges, kilometerweit unberührtes) Wattenmeer / ich liebe das Wattenmeer	6,7%	4,4%	67
4	(endloses, schönes) Meer / Meeresrauschen / ich mag das Meer	5,9%	3,9%	59
5	(Salz-) Wasser / See (-nähe) / Wellen	4,4%	2,9%	44
6	(schöne, Nordsee-) Strände / Sand (-bänke)	2,8%	1,8%	28
7	Schlick / Schlamm / Matsch / Priele	2,2%	1,4%	22
8	Düne(-n) / Deich(-e)	1,3%	0,9%	13
9	(liegt an der, schöne, Nordsee-) Küste / (sehr großes, sehr langes) Küstengebiet	0,8%	0,5%	8
	Sonstige Nennungen zur Kategorie 1 „Strand / Küste / Wasser“*	0,4%	0,3%	4
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 1		40,3%	26,5%	404

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.2 Spontan-Assoziationen – Kat. 2 „Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 2:

„Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 2

Spontan-Assoziationen in Kategorie 2: „Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	(schöne, lange, endlose) Wattwanderungen (sind einzigartig / einmalig, vom Festland zur Insel) / (schöne, Barfuß-) Strandspaziergänge im Watt	8,8%	5,8%	88
2	(schöner, herrlicher, wunderbarer) Urlaub (am Meer, an der Nordsee, im Grünen) / sehr angesagt / reizvoll / sehenswert	2,7%	1,8%	27
3	eigene positive Besuchserfahrung (z.B. immer wieder schön) bzw. Besuchsabsicht (z.B. möchte ich besuchen)	1,0%	0,7%	10
4	(besonderes) Erlebnis / Abenteuer / sehr vielseitig / spannend / viele Möglichkeiten	0,5%	0,3%	5
	verschiedene weitere Freizeit- und Urlaubsaktivitäten mit jeweils weniger als 5 Einzelnennungen (z.B. baden, Teilnahme an Führungen, Rad fahren, Tiere beobachten, Kutterfahrten)	1,1%	0,7%	11
	Sonstige Nennungen zur Kategorie 2 „Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten“*	0,3%	0,2%	3
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 2		14,4%	9,4%	144

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.3 Spontan-Assoziationen – Kat. 3 „Tierwelt des Wattenmeeres“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 3:

„Tierwelt des Wattenmeeres“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie „Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 3

Spontan-Assoziationen in Kategorie 3: „Tierwelt des Wattenmeeres“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	(Kegel-) Robben / Seehunde / Heuler	4,0%	2,6%	40
2	Wattwürmer	3,5%	2,3%	35
3	(seltene, Wasser-, Zug-) Vögel / einmalige Vogelwelt / Möwen / Wildgänse	2,0%	1,3%	20
4	(viele, zahlreiche, seltene) Tiere (des Wattenmeeres) / (Tier-, Arten-) Vielfalt	1,9%	1,2%	19
5	(Nordsee-) Krabben / Krebse / Krill	1,1%	0,7%	11
6	Fische / Schweinswale	0,5%	0,3%	5
6	Muscheln	0,5%	0,3%	5
6	Schafe / Pferde	0,5%	0,3%	5
Sonstige Nennungen zur Kategorie 3 „Tierwelt des Wattenmeeres“*		0,2%	0,1%	2
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 3		14,2%	9,3%	142

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.4 Spontan-Assoziationen – Kat. 4 „Landschaft / Natur allgemein“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 4:

„Landschaft / Natur allgemein“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 4

Spontan-Assoziationen in Kategorie 4: „Landschaft / Natur allgemein“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	(einzigartige, (wunder-) schöne, unberührte, beeindruckende, traumhafte, interessante) Natur (pur) / Landschaft / Gegend	7,9%	5,2%	79
2	(unendliche) Weite / weites Land / weiter Blick / räumlich groß	2,4%	1,6%	24
3	flaches Land / Flachland / platt	0,5%	0,3%	5
	Sonstige Nennungen zur Kategorie 4 „Landschaft / Natur allgemein“*	0,5%	0,3%	5
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 4		11,3%	7,4%	113

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1	Ergebnisüberblick	208
6.2	Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1	Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2	Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3	Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4	Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5	Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6	Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7	Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8	Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9	Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10	Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

6.2.5 Spontan-Assoziationen – Kat. 5 „Küstenorte und -regionen sowie Inseln in der Umgebung / allgemeine geografische Lage“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 5:

„Küstenorte und -regionen sowie Inseln in der Umgebung / allgemeine geogr. Lage“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 5

Spontan-Assoziationen in Kategorie 5: „Küstenorte und -regionen sowie Inseln in der Umgebung / allgemeine geogr. Lage“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	falsche geografische Zuordnungen (liegt an der Ostsee, Ostfriesland, Ostfriesische Inseln, Horemersiel)	1,2%	0,8%	12
1	Halligen	1,2%	0,8%	12
3	(Friesische) Inseln	1,1%	0,7%	11
3	(liegt im, hoch im, ganz im) Norden (Deutschlands) / Norddeutschland	1,1%	0,7%	11
5	Sylt	0,9%	0,6%	9
	verschiedene Inseln und Halligen in der Region mit jeweils weniger als 5 Einzelnennungen (Amrum, Föhr, Neuwerk, Pellworm, Rungholt, Hallig Hooge, Hallig Oland)	1,2%	0,8%	12
	verschiedene Küstenorte und -regionen in der Umgebung mit jeweils weniger als 5 Einzelnennungen (Büsum, Dagebüll, Cuxhaven, Hamburg, Husum, Nordfriesland, St. Peter-Ording, Wilhelmshaven)	1,0%	0,7%	10
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 5		7,7%	5,0%	77

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1	Ergebnisüberblick	208
6.2	Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1	Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2	Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3	Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4	Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5	Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6	Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7	Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8	Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9	Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10	Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

6.2.6 Spontan-Assoziationen – Kat. 6 „Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 6:

„Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 6

Spontan-Assoziationen in Kategorie 6: „Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	(viel) Ruhe / Idylle / Stille / allein sein / Einsamkeit	2,3%	1,5%	23
1	Erholung / erholsam / Entspannung (in der Natur) / schön zum Abschalten / Flucht aus dem Alltag / entschleunigen	2,3%	1,5%	23
3	allgemein positive Beurteilungen (z.B. (sehr, wunder-) schön, ausgezeichnet, beeindruckend, interessant, super)	2,1%	1,4%	21
	Sonstige Nennungen zur Kategorie 6 „Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden“*	0,4%	0,3%	4
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 6		7,1%	4,7%	71

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.7 Spontan-Assoziationen – Kat. 7 „Wetter / Klima“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 7:

„Wetter / Klima“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 7

Spontan-Assoziationen in Kategorie 7: „Wetter / Klima“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	(gute, salzige, frische, angenehme, gesunde, Meer-) Luft / guter Meeresgeruch	2,3%	1,5%	23
2	Wind / (frische, steife) Brise	2,1%	1,4%	21
3	(schlechtes, unbeständiges) Wetter / Sturm / Wolken / raues Klima	0,5%	0,3%	5
	Sonstige Nennungen zur Kategorie 7 „Wetter / Klima“*	0,5%	0,3%	5
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 7		5,4%	3,5%	54

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1 Ergebnisüberblick	208
6.2 Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1 Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2 Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3 Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4 Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5 Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6 Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7 Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8 Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9 Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10 Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

6.2.8 Spontan-Assoziationen – Kat. 8 „Naturschutz“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 8:

„Naturschutz“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 8

Spontan-Assoziationen in Kategorie 8: „Naturschutz“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	(Natur-, Umwelt-, Küsten-) Schutz (des Lebensraumes Wattenmeer) / (wichtig für den) Erhalt der Natur / Naturschutzgebiet	1,9%	1,2%	19
2	Tierschutz / Erhalt der Tierwelt / Vogelschutzgebiet / Schutz der Robben (Seehundaufzuchtstation)	1,0%	0,7%	10
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 8		2,9%	1,9%	29

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1	Ergebnisüberblick	208
6.2	Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1	Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2	Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3	Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4	Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5	Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6	Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7	Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8	Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9	Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10	Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

6.2.9 Spontan-Assoziationen – Kat. 9 „Negative Nennungen“

Spontan-Assoziationen in Kategorie 9:

„Negative Nennungen“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie 9

Spontan-Assoziationen in Kategorie 9: „Negative Nennungen“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	langweilig / nichts Spezielles / ist nicht mein Geschmack / überbewertet	0,5%	0,3%	5
	Sonstige negative Nennungen*	0,4%	0,3%	4
Summe der Einzelnennungen der Kategorie 9		0,9%	0,6%	9

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1	MANAGEMENT SUMMARY	6
2	DESIGN DER STUDIE	16
3	ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4	MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5	GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6	SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
6.1	Ergebnisüberblick	208
6.2	Spontan-Assoziationen im Detail	216
6.2.1	Kategorie 1: Strand / Küste / Wasser	217
6.2.2	Kategorie 2: Urlaub und Ferien allgemein / Urlaubs- und Freizeitaktivitäten	219
6.2.3	Kategorie 3: Tierwelt des Wattenmeeres	221
6.2.4	Kategorie 4: Landschaft / Natur allgemein	223
6.2.5	Kategorie 5: Küstenorte u. -regionen sowie Inseln in d. Umgebung / allg. geogr. Lage	225
6.2.6	Kategorie 6: Positive Atmosphäre / Ausspannen / Wohlbefinden	227
6.2.7	Kategorie 7: Wetter / Klima	229
6.2.8	Kategorie 8: Naturschutz	231
6.2.9	Kategorie 9: Negative Nennungen	233
6.2.10	Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung	235
7	BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8	ANHANG	244
	IMPRESSUM	260

6.2.10 Spontan-Assoziationen – Kat. „Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung“

Spontan-Assoziationen in Kategorie:

„Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung“

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie ‚Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer‘ hören?

■ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.002

Assoziationen zur Kategorie

Spontan-Assoziationen in Kategorie: „Sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung“		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzel-nennungen
1	Heimat / Kindheit / habe (dort, in der Nähe) gewohnt / alte Arbeitsstelle	1,0%	0,7%	10
	Weitere sonstige Nennungen ohne Kategoriezuordnung*	1,9%	1,2%	19
Summe der sonstigen Nennungen ohne Kategoriezuordnung		2,9%	1,9%	29

* Summe weiterer Einzelnennungen innerhalb der Kategorie mit weniger als 5 Nennungen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
7.1 inspektour GmbH – Tourismus und Regionalentwicklung	237
7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)	239
7.3 GfK – Growth from Knowledge	241
7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie	243
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

7.1 inspektour – Tourismus- und Regionalentwicklung

Die Daten für die vorliegende Studie wurden im Juni/Juli 2016 erstmalig erhoben. inspektour übernahm hierbei die Projektorganisation – von der Konzeption bis zur Datenaufbereitung. Die inhaltliche Abstimmung erfolgte mit dem IMT der Fachhochschule Westküste und den beiden Praxispartnern Weltnaturerbe Wattenmeer und Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Als ein privatwirtschaftliches Consulting-Büro für praxisorientierte Entwicklung und Konzepte im freizeit-touristischen Bereich sowie in der Regionalentwicklung haben wir uns zum Ziel gesetzt, Gebietskörperschaften, Institutionen oder Unternehmungen beratend zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen Herausforderungen anzunehmen sowie innovative und zukunftsorientierte Lösungswege zu beschreiten.

Seit 2001 recherchieren, analysieren und konzipieren wir Inhalte und unterstützen die Umsetzung von Teilbereichen oder Gesamtkonzeptionen, insbesondere aus den Bereichen Destinations- und Freizeitmanagement, der freizeit-touristischen Marktforschung, dem Natur- und Umweltmanagement sowie dem Stadt- und Regionalmarketing und -management. Bundesweit hat inspektour mehrere hundert Projekte erfolgreich betreut und durchgeführt. Seit 2009 sind wir nach ServiceQualität Deutschland zertifiziert.

Neben viel Empathie und Engagement zeichnen eine hohe Praxis- und Umsetzungsorientierung sowie die Einbindung aller relevanten Akteure zum Erreichen eines allgemein akzeptierten Projektergebnisses die Tätigkeit von inspektour aus.

Die 12 festangestellten Mitarbeiter von inspektour weisen einen breiten wissenschaftlichen Hintergrund auf – u.a. Dipl.-Kaufleute (FH), Dipl.-Geographen, Dipl.-Ingenieure, Dipl.-Kulturmanager, Dipl.-Tourismusbetriebswirte, Dipl.-Verkehrswissenschaftler, Ecotourism (M.Sc.), International Tourism Management (M.A.), Sporttourismus- und Erholungsmanagement (M.Sc.) – und ermöglichen eine fundierte Betrachtung unterschiedlichster Themenbereiche. Über Dozententätigkeiten und gemeinsame Projekte besteht mit der Fachhochschule Westküste und dem IMT in Heide (Holstein) ein langjähriger und intensiver wissenschaftlicher und operativer Austausch.

► www.inspektour.de

inspektour
TOURISMUS- UND REGIONALENTWICKLUNG

Kontakt:

Ralf Trimborn
Dipl.-Kulturmanager,
Dipl.-Kfm. (FH)
ralf.trimborn@inspektour.de
Tel.: 040 / 4143887-42

Sarah Staub
Magister der Geografie
sarah.staub@inspektour.de
Tel.: 040 / 4143887-411

inspektour GmbH
Tourismus- und Regionalentwicklung
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
7.1 inspektour GmbH – Tourismus und Regionalentwicklung	237
7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)	239
7.3 GfK – Growth from Knowledge	241
7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie	243
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)

Praxisnähe als Aufgabe

Das Institut für Management und Tourismus (IMT) wurde im Juni 2006 als In-Institut der Fachhochschule Westküste gegründet und gehört in Deutschland zu den führenden Hochschulinstituten im Tourismus. Forschung und Wissenstransfer sind als zentrale Aufgabenfelder an der FH Westküste fest verankert. Das IMT versteht sich dabei als Bindeglied zwischen der Forschung und der Umsetzung in die Praxis.

Wissenschaftlich fundiert und mit Blick auf die Bedürfnisse der Praxis hat das IMT seit seiner Gründung bereits über hundert Tourismusprojekte erfolgreich bearbeitet – sehr viele davon in Kooperationen mit Partnern der Wirtschaft. Gemeinsam mit diesen Partnern – z.B. Destinationen, Hotelkooperationen, Verkehrsträgern und anderen Hochschulen – ist das IMT deutschlandweit von der Orts- bis zur Bundesebene und auch international tätig.

Als Hochschuleinrichtung ist das Institut darüber hinaus unabhängig von Auftragsprojekten im Bereich der betriebswirtschaftlich orientierten Tourismusforschung tätig. Hierdurch wird kontinuierlich neues Know-how aufgebaut. Das IMT greift mit dem Erfahrungsschatz seines interdisziplinär zusammengesetzten Teams aktuelle Themen und Methoden auf und schafft Innovationen und Mehrwert in Wissenschaft und Praxis. Zentrale Kompetenzfelder der Fachhochschule sind neben dem Thema Nachhaltigkeit die Touristische Regionalentwicklung und die Digitalisierung.

Zu den zentralen Aufgabenfeldern des Wissenstransfers aus der Hochschule in die Praxis gehört weiterhin die Weiterbildung. In den letzten Jahren hat das IMT deshalb zahlreiche Aktivitäten auch in diesem Bereich entfalten können. Unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Eisenstein ist gegenwärtig ein Team von 20 Mitarbeitern am IMT tätig.

► www.imt-fhw.de

Kontakt:

Prof. Dr. Bernd Eisenstein
Institutsleiter
eisenstein@fh-westkueste.de
Tel.: 0481 / 8555-545

Prof. Dr. Anja Wollesen
Vizepräsidentin der
Fachhochschule Westküste
wollesen@fh-westkueste.de
Tel.: 0481 / 8555-118

**Institut für Management und
Tourismus (IMT)**
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide (Holstein)

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
7.1 inspektour GmbH – Tourismus und Regionalentwicklung	237
7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)	239
7.3 GfK – Growth from Knowledge	241
7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie	243
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

7.3 GfK – Growth from Knowledge

Unternehmen müssen Entscheidungen treffen. Entscheidungen basieren auf Wissen.

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Für unsere Kunden aus dem Bereich **Travel & Logistics** erheben wir kontinuierlich das Reiseverhalten der Deutschen. Dafür werden die Daten aus dem Vertriebs- und Konsumentenpanel verbunden.

Das Vertriebspanel von GfK (Travel Insights) basiert auf den Reisebuchungen am Point-of-Sale. Die Buchungsdaten von rund 1.200 repräsentativen Reisebüros – durchschnittlich 340.000 Buchungssätze monatlich – bilden den stationären Vertriebsmarkt ab. Im Onlinebereich werden die Buchungsdaten der Reiseportale und der Reiseveranstalter ausgewertet.

Im GfK Konsumentenpanel (MobilitätsMonitor) werden monatlich 20.000 repräsentativ ausgewählte Haushalte (42.000 Personen) zu ihrem Reise-, Buchungs- und Informationsverhalten befragt. Erhoben werden neben Urlaubsreisen (Haupturlaub, Zweit- und Dritturlaube) auch Geschäftsreisen, Tagesausflüge und sonstige Privatreisen, etwa Besuche bei Verwandten/Bekanntem.

Zusammen mit unseren Kollegen des Bereiches **Brand and Customer Experience** helfen wir unseren Kunden, die Beziehung zur Zielgruppe, und somit den Markenerfolg, zu verbessern. Wir analysieren, welche Erlebnisse und Erfahrungen die Reisenden in ihrer Entscheidung beeinflussen und liefern das relevante Wissen, um die Markenführung strategisch wie operativ zu optimieren.

► www.gfk.com



Kontakt:

Roland Gaßner
Key Account Director
Travel & Logistics
roland.gassner@gfk.com
Tel.: 0911 / 39545-35

Peter Gabriel
Senior Manager
Brand and Customer Experience
peter.gabriel@gfk.com
Tel.: 0911 / 39525-33

GfK Consumer Experiences
Nordwestring 101
90419 Nürnberg

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGENSCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
7.1 inspektour GmbH – Tourismus und Regionalentwicklung	237
7.2 Institut für Management und Tourismus (IMT)	239
7.3 GfK – Growth from Knowledge	241
7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie	243
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

7.4 Ansprechpartner zur Tourismusprofil-Studie



Ralf Trimborn

Geschäftsführender Gesellschafter
der inspektour GmbH

Tel.: +49 (0) 40. 414 3887 42

E-Mail: ralf.trimborn@inspektour.de



Prof. Dr. Bernd Eisenstein

Wissenschaftliche Leitung IMT
Prodekan des Fachbereichs Wirtschaft der FHW

Tel.: +49 (0) 481. 85 55 545

E-Mail: eisenstein@fh-westkueste.de



Sarah Staub

Projektleiterin der Tourismusprofil-Studie

Tel.: +49 (0) 40. 414 3887 411

E-Mail: sarah.staub@inspektour.de



Prof. Dr. Anja Wollesen

Vizepräsidentin der Fachhochschule Westküste
Leiterin Forschungsschwerpunkt Nachhaltigkeit

Tel.: +49 (0) 481. 85 55 118

E-Mail: wollesen@fh-westkueste.de



Alexander Koch

Datenanalyse und Berichtserstellung
der Tourismusprofil-Studie

Tel.: +49 (0) 40. 414 3887 46

E-Mail: alexander.koch@inspektour.de

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
8.1 Lesebeispiele	245
8.2 Glossar	252
8.3 Fehlerspannen-Nannogramm	258
IMPRESSUM	260

8.1 Lesebeispiele – Ungestützte Bekanntheit

4.1.4 Konkurrenzvergleich ungestützte Bekanntheit

Ungestützte Bekanntheit 1

Welche UNESCO Welterbestätten innerhalb Deutschlands sind Ihnen bekannt, wenn auch nur dem Namen nach?

Destination XY

Anzahl der Befragten: 1.071
 Anzahl der Nennungen: 968
 Basis: Alle Befragte mit gültigen Nennungen

Ungestützte Bekanntheit von UNESCO Welterbestätten



Tourismusprofil-Studie

	2	2	3	3
	% der Befragten*	% der Nennungen	Anzahl der Nennungen	Platzierung
Destination XY 4	1,7%	1,9%	18	13.

► **Anmerkung:** Die Befragten nannten das Reiseziel z.T. nicht wortwörtlich, vielmehr setzen sich die Angaben aus der Summe wörtlicher und zugehöriger Einzelnennungen zusammen.

* Mehrfachnennungen möglich.

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

1 Die Abfrage zur **ungestützten Bekanntheit** ist sowohl bezogen auf Nationalparks als auch auf UNESCO Welterbestätten (jeweils innerhalb Deutschlands) erfolgt.

2 Es ist sowohl die Prozentuierung auf Basis der Gesamtanzahl der Befragten, die Prozentuierung auf Basis der Summe der Einzelnennungen als auch die jeweilige Anzahl der Einzelnennungen dargestellt.

3 Zusätzlich ist die erreichte **Platzierung** der betreffenden UNESCO Welterbestätte **unter allen genannten Stätten innerhalb Deutschlands** aufgeführt. In dem Ranking werden alle deutschen UNESCO Welterbestätten innerhalb Deutschlands berücksichtigt. Die erreichte Platzierung richtet sich nach der Anzahl der abgegebenen Nennungen für die jeweilige Stätte.

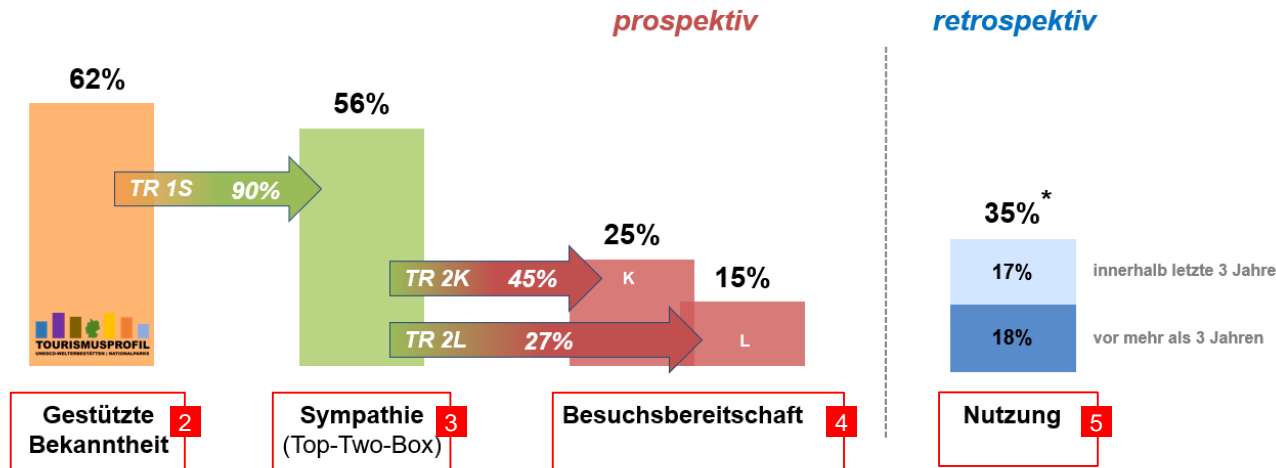
Kernfrage: Wie häufig wird die UNESCO Welterbestätte XY bei der ungestützten Abfrage genannt, d.h. wieviel Prozent der repräsentierten Bevölkerung kennen die Stätte XY (wenn auch nur dem Namen nach) und assoziieren diese spontan im Zuge der Top of Mind-Abfrage?

- 4
- Bei der ungestützt gestellten Frage zur Bekanntheit von UNESCO Welterbestätten innerhalb Deutschlands entfallen insgesamt 18 Nennungen auf die Stätte XY. Dies entspricht 1,7% der 1.071 Befragten mit gültigen Nennungen bzw. 1,9% der 968 abgegebenen Spontan-Assoziationen.
 - Gemessen an der Anzahl der abgegebenen Nennungen erreicht die UNESCO Welterbestätte XY damit unter allen genannten deutschen Welterbestätten den 13. Rang.

8.1 Lesebeispiele – Markenvierklang

4.1.2 Markentrichter – Destination XY

Besuchsbereitschaft für zukünftige Urlaube (mit mind. 1 Übernachtung)



Anzahl der Befragten: 1.000 / Basis: Alle Befragte **1**

* Mögliche Abweichungen zur Summe aus den Einzelwerten sind durch die Mehrfachantwortmöglichkeit hinsichtlich des Zeitpunkts des zurückliegenden Urlaubs bedingt.

K = Besuchsbereitschaft für Kurzurlaub (1-3 Übernachtungen) | L = Besuchsbereitschaft für längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen)

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

1
 Berücksichtigt werden hierbei jeweils **alle Befragte**. Insgesamt wurden in der Tourismusprofil-Studie ca. 6.000 Personen online befragt. Dabei kamen verschiedene repräsentative **Teilstichproben** zum Einsatz, so dass die Fallzahl je Nationalpark bzw. UNESCO Welterbestätte bei 1.000 Befragten liegt.

2
Grundfragestellung*:
 Nachfolgend finden Sie einige UNESCO Welterbestätten in Deutschland. Welche kennen Sie, wenn auch nur dem Namen nach?

3
Grundfragestellung*:
 Bitte geben Sie an, inwieweit Ihnen die folgenden UNESCO Welterbestätten in Deutschland sympathisch sind.

4
Grundfragestellung*:
 Für welche Ausflugs- bzw. Urlaubsformen kommen die folgenden UNESCO Welterbestätten in Frage?

5
Grundfragestellung*:
 Haben Sie die folgenden UNESCO Welterbestätten schon einmal besucht?

* Hier jeweils exemplarisch in Bezug auf UNESCO Welterbestätten

8.1 Lesebeispiele – Gestützte Eigenschaftsbeurteilung

5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Nachhaltigkeitsaspekte

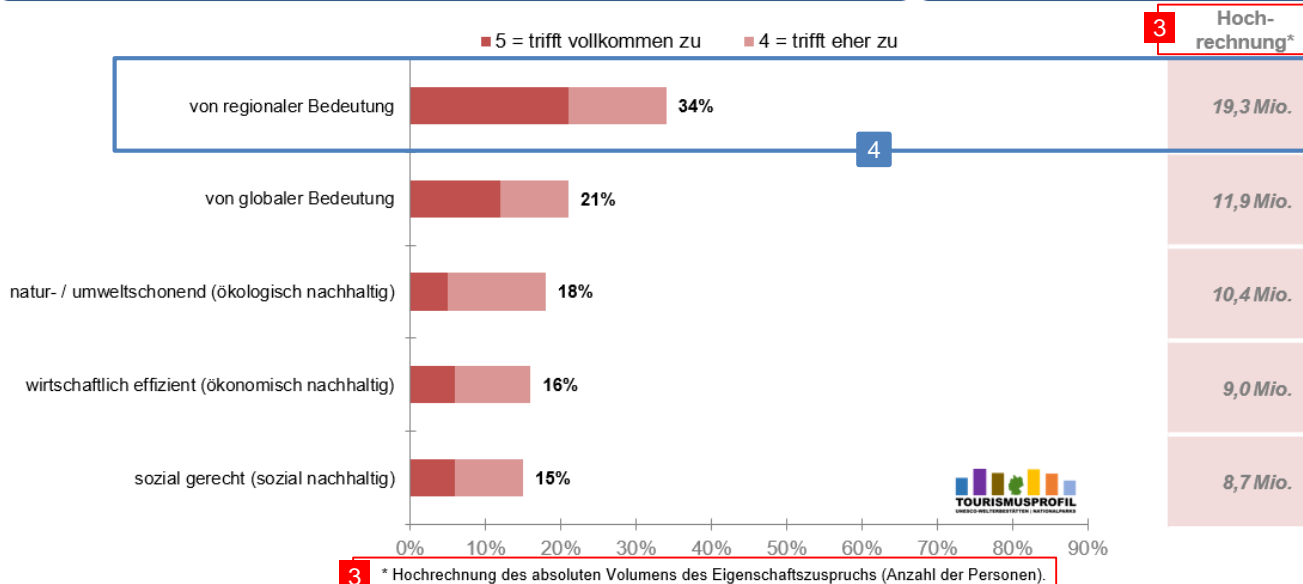
Gestützte Beurteilung zu den Nachhaltigkeitsaspekten

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Weltkulturerbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

Destination XY

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 1.000



1 Dargestellt sind jeweils die „**Top-Two-Box-Werte**“, d.h. der Prozentwert bezieht sich jeweils auf alle Befragte, die die Frage mit „5 = trifft vollkommen zu“ oder „4 = trifft eher zu“ beantwortet haben.

2 Berücksichtigt werden hierbei jeweils **alle Befragte**. Insgesamt wurden in der Tourismusprofi-Studie ca. 6.000 Personen online befragt. Dabei kamen verschiedene repräsentative **Teilstichproben** zum Einsatz, so dass die Fallzahl je Nationalpark bzw. UNESCO Welterbestätte bei 1.000 Befragten liegt.

3 Die **Hochrechnung** bezieht sich hierbei auf die in der Studie repräsentierte deutsche Bevölkerung (in Privathaushalten lebende deutschsprachige Bevölkerung im Alter von 14-74 Jahren).

Kernfrage: Wie hoch ist der **gestützte Eigenschaftszuspruch** der UNESCO Welterbestätte XY für das untersuchte Eigenschaftsportfolio?

– Lesebeispiel „**von regionaler Bedeutung**“:

- ▶ 34% der repräsentierten deutschen Bevölkerung beurteilen die UNESCO Welterbestätte XY als „von regionaler Bedeutung“ (siehe Top-Two-Box).
- ▶ Dies entspricht insgesamt 19,3 Mio. Deutschen im Alter von 14-74 Jahren (in Privathaushalten lebend) (siehe Block rechts).

8.1 Lesebeispiele – Gestützte Eigenschaftsbeurteilung

5.1.1 Eigenschaftsbeurteilung: Ergebnisüberblick – Nachhaltigkeitsaspekte

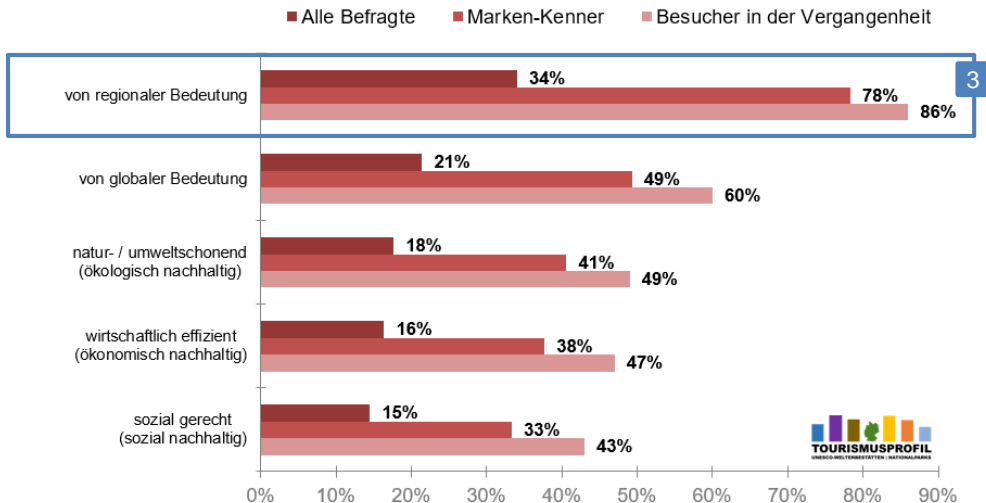
Gestützte Beurteilung zu den Nachhaltigkeitsaspekten

> Welche der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte sprechen Sie den jeweiligen UNESCO Weltkulturerbestätten bzw. Nationalparks insbesondere zu?

> Top-Two-Box auf Skala „5 = trifft vollkommen zu“ bis „1 = trifft überhaupt nicht zu“ (Angabe in % der Fälle)

■ Destination XY

Basis: Alle Befragte
 Anzahl der Befragten: 1.000



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

1
 Dargestellt sind jeweils die „Top-Two-Box-Werte“, d.h. der Prozentwert bezieht sich jeweils auf alle Befragte, die die Frage mit „5 = trifft vollkommen zu“ oder „4 = trifft eher zu“ beantwortet haben.

2
 Berücksichtigt werden hierbei jeweils alle Befragte sowie die **Teilgruppen** „Marken-Kenner“ und „Besucher in der Vergangenheit“.

Kernfrage: Wie hoch ist der gestützte Eigenschaftszuspruch der UNESCO Welterbestätte XY bei den **unterschiedlichen Teilgruppen**? – Lesebeispiel „von regionaler Bedeutung“:

- ▶ Insgesamt beurteilen 34% der repräsentierten Deutschen die UNESCO Welterbestätte XY als „von regionaler Bedeutung“ (siehe dunkelroter Balken, oben).
- ▶ Demgegenüber erfährt die UNESCO Welterbestätte XY durch die „Marken-Kenner“, welche diesen zumindest dem Namen nach kennen, einen höheren Eigenschaftszuspruch von 78% (siehe roter Balken, Mitte).
- ▶ Noch etwas höher fällt der Zustimmungswert der „Besucher in der Vergangenheit“ aus (86%), welche die UNESCO Welterbestätte XY schon einmal in der Vergangenheit besucht haben (siehe hellroter Balken, unten).

8.1 Lesebeispiele – Gestützte Eigenschaftsbeurteilung

5.1.2 Konkurrenzvergleich Kat. 1: UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland ¹ Nachhaltigkeitsaspekte

Tourismusprofil-Studie		Nachhaltigkeitsaspekte		Kategorie 1: UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland				
Destination XY (N = 1.000)	Anzahl Destinationsen in Kategorie ³	Basis: Alle Befragte ²			Basis: Marken-Kenner			
		Eigener Wert		Ø der Kategorie ⁵	Platzierung	Eigener Wert In Prozent	Ø der Kategorie	Platzierung
		In Prozent ⁴	Hoch- rechnung					
▪ natur- / umweltschonend (ökologisch nachhaltig)	37	18%	10,4 Mio.	11%	5.	41%	36%	10.
▪ wirtschaftlich effizient (ökonomisch nachhaltig)		16%	9,0 Mio.	12%	8.	38%	37%	17.
▪ sozial gerecht (sozial nachhaltig) ⁶		15%	8,7 Mio.	9%	6.	33%	31%	13.
▪ von regionaler Bedeutung		34%	19,3 Mio.	24%	8.	78%	74%	9.
▪ von globaler Bedeutung		21%	11,9 Mio.	15%	9.	49%	44%	11.

► Anmerkung: Letzte berücksichtigte Erhebung im Juni / Juli 2016



Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016

¹ Der **Konkurrenzvergleich** zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung kann in unterschiedlichen Kategorien ausgewiesen werden. In diesem Beispiel beziehen sich die Ergebnisse auf die Kategorie „UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland“.

² Dargestellt wird der Konkurrenzvergleich auf Basis „**aller Befragten**“ (Spalte links) sowie auf Basis der „**jeweiligen Marken-Kenner**“ (Spalte rechts).

³ Insgesamt wurden in der Tourismusprofil-Studie 56 inländische Ziele berücksichtigt. Die Anzahl der Ziele je Kategorie variiert und beträgt im Falle der Kategorie „UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland“ **37 Ziele**. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der jeweils erreichten Wettbewerbsplatzierung zu berücksichtigen.

⁴ Dargestellt sind jeweils die **Top-Two-Box-Werte**.

⁵ Der **Durchschnitt der Kategorie** errechnet sich aus den jeweiligen **Top-Two-Box-Werten** aller in dieser Kategorie berücksichtigten Ziele.

Kernfrage: Wie schneidet die UNESCO Welterbestätte XY im **Konkurrenzvergleich zur gestützten Eigenschaftsbeurteilung** in der Kategorie „UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland“ ab? – Lesebeispiel „von regionaler Bedeutung“:

- 34% der deutschen Bevölkerung messen der UNESCO Welterbestätte XY eine „regionale Bedeutung“ bei (s. Spalte *In Prozent*). Gegenüber dem Durchschnitt aller untersuchten Welterbestätten von 24% (s. Spalte *Ø der Kategorie*) schneidet die UNESCO Welterbestätte damit deutlich überdurchschnittlich ab und ordnet sich im Konkurrenzvergleich in der Kategorie „UNESCO Weltkulturerbestätten in Deutschland“ im vorderen Bereich auf Rang 8 von 37 (s. Spalte *Platzierung*) ein (siehe Tabellenspalten links, Basis: Alle Befragte).
- Im rechten Teil der Tabelle sind zudem die Ergebnisse auf Basis der jeweiligen „Marken-Kenner“ dargestellt. Mit den hierbei erreichten Zustimmungswerten durch die „Marken-Kenner“ von 78% (s. Spalte *In Prozent*) ist die Wettbewerbsposition nahezu unverändert (Rang 9 von 37) (s. Spalte *Platzierung*).

8.1 Lesebeispiele – Spontan-Assoziationen

6.1.1 Übersicht der Assoziationskategorien

Übersicht der Assoziationskategorien

> Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie Destination XY hören?

■ Destination XY

Basis: Alle Befragte

Anzahl der Befragten: 1.000

Spontan-Assoziationskategorien

Spontan-Assoziationskategorien ²		¹		
		% der Befragten	% der Nennungen	Anzahl der Einzelnennungen
1	Assoziationskategorie 1	25,1%	18,2%	251
2	Assoziationskategorie 2	10,3%	7,5%	103
3	Assoziationskategorie 3	7,6%	5,5%	76
4	Assoziationskategorie 4 ³	6,6%	4,8%	66
5	Assoziationskategorie 5	6,4%	4,6%	64
6	Assoziationskategorie 6	5,8%	4,2%	58
7	Assoziationskategorie 7	5,7%	4,1%	57
8	Assoziationskategorie 8	5,3%	3,8%	53
9	Assoziationskategorie 9	3,9%	2,8%	39
	Sonstige Nennungen zur Destination XY ohne Kategoriezuordnung	2,8%	2,0%	28
	Nichts - keine Ahnung (36) / weiß nicht (9) / war noch nicht dort (4) / ungültige Angabe (26)	7,5%	5,4%	75
	Destination XY ist unbekannt (auch dem Namen nach)	51,2%	37,0%	512
	Summe der Einzelnennungen kategorieübergreifend	138,2%*	100,0%*	1.382*

* Aufgrund der Mehrfach-Antwortmöglichkeit ist die Summe der Einzelnennungen (1.382) höher als die Gesamtanzahl der Befragten (1.000).

Quelle: inspektour GmbH und FH Westküste, 2016



1

Je Assoziationskategorie ist sowohl die Prozentuierung auf Basis der Gesamtanzahl der Befragten (1.000), die Prozentuierung auf Basis der Summe der Einzelnennungen (1.382) sowie die jeweilige Anzahl der Einzelnennungen dargestellt.

2

In dem Beispiel wurden die vorliegenden Nennungen geclustert und in neun inhaltlich verschiedene Kategorien sowie eine ergänzende Gruppe weiterer Nennungen zur Destination XY ohne Kategoriezuordnung unterteilt.

Kernfrage: Welche der gebildeten Kategorien wird am stärksten mit der UNESCO Welterbestätte XY assoziiert?

– Lesebeispiel: **Assoziationskategorie 4 (Basis: Alle Befragte)**

3

- ▶ Das Cluster „Assoziationskategorie 4“ ist die viertstärkste Spontan-Assoziationskategorie des Reiseziels.
- ▶ Auf diese Kategorie entfallen 66 der insgesamt abgegebenen Nennungen. Dies entspricht 6,6% der 1.000 Befragten bzw. 4,8% der 1.382 erfolgten Spontan-Assoziationen.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
8.1 Lesebeispiele	245
8.2 Glossar	252
8.3 Fehlerspannen-Nannogramm	258
IMPRESSUM	260

8.2 Glossar

Methodik

Grundgesamtheit	Die Anzahl der statistischen Einheiten, zu denen eine Aussage getroffen werden soll, wird als Grundgesamtheit bezeichnet. Da für eine Befragung oftmals nicht alle betreffenden Personen befragt werden können, wird in der Regel eine Stichprobe ausgewählt (Teilerhebung), mittels derer die Meinung der Grundgesamtheit festgestellt werden kann. Bei kleinen Grundgesamtheiten kann eine Untersuchung auch vollständig durchgeführt werden, dann spricht man von einer Vollerhebung.
Stichprobe	Eine Stichprobe ist eine Auswahl an Personen oder Objekten, die stellvertretend für eine Grundgesamtheit Auskunft gibt. Von den Befragten einer Stichprobe wird auf die gesamte Grundgesamtheit geschlossen.
Quotenstichprobe	Die Quotenstichprobe gehört zu den systematischen Auswahlverfahren. Bei Quotenstichproben wird die Auswahl der zu befragenden Merkmalsträger nicht dem Zufall überlassen, sondern die Auswahl geschieht entlang sogenannter Kontrollmerkmale. Kontrollmerkmale sind in der Regel demografische Daten wie Geschlecht, Alter, Einkommen, Bildungsgrad usw. Die Kenntnis zur Zusammensetzung einer Grundgesamtheit bezüglich dieser Kontrollmerkmale erfolgt in der Regel auf Basis anderer statistischer Erhebungen, beispielsweise der amtlichen Statistik. Die konkrete Auswahl der Merkmalsträger, beispielsweise der Interviewpartner, erfolgt nicht zufällig, sondern wird durch einen Verantwortlichen festgelegt.
Konfidenzniveau / Vertrauenswahrscheinlichkeit	Das Konfidenzniveau gibt an, mit welcher Wahrscheinlichkeit die Lageschätzung eines statistischen Parameters (zum Beispiel eines Mittelwertes) aus einer Stichprobenerhebung auch für die Grundgesamtheit zutreffend ist. Konfidenzniveaus müssen für eine Erhebung festgelegt werden – an ihnen orientiert sich neben der Fehlergrenze der notwendige Umfang einer Stichprobe. Häufig werden bei Erhebungen die Konfidenzniveaus 90, 95 oder 99 Prozent verwendet. Liegt das Konfidenzniveau bei 95 Prozent, heißt dies übersetzt, dass ein statistischer berechneter Wert auf Grundlage einer Stichprobenerhebung mit 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit auch für die Grundgesamtheit innerhalb des errechneten Konfidenzintervalls liegt.

8.2 Glossar

Methodik

Repräsentativität	Wird verwendet um anzugeben, dass eine Stichprobe ein vollständiges verkleinertes Spiegelbild der Grundgesamtheit darstellt, die damit auch alle (wesentlichen) Eigenschaften der Grundgesamtheit korrekt wiedergibt. Im engeren Sinne ist eine Stichprobe dann repräsentativ, wenn alle Merkmalsträger der Grundgesamtheit die gleiche Chance besessen haben, Teil dieser Stichprobe zu werden.
Signifikanzniveau	Wird verwendet um eine Hypothese auf ihre Signifikanz zu testen. Das Signifikanzniveau stellt die Obergrenze der Irrtumswahrscheinlichkeit dar und liegt allgemein bei 5%. Das Ergebnis des Hypothesentests bedeutet dann, dass der gemessene Zusammenhang einer Stichprobe mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% auch für die Grundgesamtheit gilt, oder andersherum, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von 5% das Ergebnis durch Zufall entstanden ist und irrtümlich von einem statistischen Zusammenhang ausgegangen wird.
signifikant	Wird ein statistisches Ergebnis als signifikant bezeichnet, so drückt dies aus, dass die Irrtumswahrscheinlichkeit, eine angenommene Hypothese treffe auch auf die Grundgesamtheit zu, nicht über einem festgelegten Niveau (Signifikanzniveau) liegt. Einfach gesagt: Ein gemessener Zusammenhang zwischen zwei Variablen tritt in der Stichprobe nicht einfach zufällig auf, sondern trifft auch für die Grundgesamtheit zu. Dazu wird ein Hypothesentest durchgeführt.
Hypothesentest / Signifikanztest	Hypothesentests (auch statistische Tests oder Signifikanztests) werden in der schließenden Statistik eingesetzt, um aufgestellte Hypothesen anhand von empirischen Beobachtungen zu bestätigen oder zu verwerfen. Zum Beispiel wird vermutet, dass die Menschen im Laufe der Zeit immer älter werden. Die dabei zu beweisende Hypothese „Menschen werden immer älter“ wird als Alternativhypothese bezeichnet, die bisherige Meinung „Menschen werden im Durchschnitt immer gleich alt“ als Nullhypothese. Ziel des Hypothesen-Tests ist es, die Nullhypothese zu verwerfen und damit die Alternativhypothese zu bestätigen.

8.2 Glossar

Inhalte des Untersuchungsteils zum Markenvierklang und zur (Weiter-)Empfehlung – Prozess-Stufenwerte

Ungestützte Bekanntheit	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, dem der Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte ohne Antwortvorgabe spontan einfällt
Gestützte Bekanntheit	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, der den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte bei Vorgabe des Namens kennt
Sympathiewert	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, der den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte sympathisch findet (Angabe der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala zur Sympathiebeurteilung)
Besuchsbereitschaft für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, für den der Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort in Frage kommt
Besuchsbereitschaft für einen Tagesausflug vom Urlaubsort	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, für den der Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte für einen Tagesausflug vom Urlaubsort in Frage kommt
Besuchsbereitschaft für eine längere Urlaubsreise	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, für den der Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte für eine längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen) in Frage kommt
Besuchsbereitschaft für einen Kurzurlaub	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, für den der Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte für einen Kurzurlaub (mit 1 - 3 Übernachtungen) in Frage kommt
Nutzung	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, der den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte schon einmal besucht hat
Empfehlungsbereitschaft	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, der Freunden und Bekannten einen Besuch in dem Nationalpark bzw. der UNESCO Welterbestätte empfehlen würde (Angabe der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala zur Empfehlungsbereitschaft)
Weiterempfehlungsbereitschaft	Anteil der repräsentierten dt. Bevölkerung, der – nach einem Besuch in der Vergangenheit – Freunden und Bekannten einen Besuch in dem Nationalpark bzw. der UNESCO Welterbestätte weiterempfehlen würde (Angabe der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala zur Weiterempfehlungsbereitschaft)

8.2 Glossar

Inhalte des Untersuchungsteils zum Markenvierklang und zur (Weiter-)Empfehlung – *Transferraten*

Transferrate 1S	Anteil unter den „Marken-Kennern“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, der diese(n) sympathisch findet (Berechnung: Sympathiewert (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit)
Transferrate 1E	Anteil unter den „Marken-Kennern“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, der diese(n) Freunden und Bekannten empfehlen würde (Berechnung: Empfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box) / Gestützte Bekanntheit)
Transferrate 2TW	Anteil unter den „Sympathisanten“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, für den diese(r) für einen Tagesausflug vom eigenen Wohnort in Frage kommt (Besuchsbereitschaft für einen zukünftigen Tagesausflug vom eigenen Wohnort / Sympathiewert (Top-Two-Box))
Transferrate 2TU	Anteil unter den „Sympathisanten“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, für den diese(r) für einen Tagesausflug vom Urlaubsort in Frage kommt (Besuchsbereitschaft für einen zukünftigen Tagesausflug vom Urlaubsort / Sympathiewert (Top-Two-Box))
Transferrate 2L	Anteil unter den „Sympathisanten“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, für den diese(r) für eine längere Urlaubsreise (ab 4 Übernachtungen) in Frage kommt (Besuchsbereitschaft für eine zukünftige längere Urlaubsreise / Sympathiewert (Top-Two-Box))
Transferrate 2K	Anteil unter den „Sympathisanten“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, für den diese(r) für einen Kurzurlaub (mit 1-3 Übernachtungen) in Frage kommt (Besuchsbereitschaft für einen zukünftigen Kurzurlaub / Sympathiewert (Top-Two-Box))
Transferrate 3W	Anteil unter den „Besuchern in der Vergangenheit“ des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte, der diese(n) Freunden und Bekannten weiterempfehlen würde (Berechnung: Weiterempfehlungsbereitschaft (Top-Two-Box) / Nutzung)

8.2 Glossar

Inhalte des Untersuchungsteils zu den Profileigenschaften

Gestützte Eigenschaftsbeurteilung	Abfrage der Eigenschaftsbeurteilung der Befragten des Nationalparks bzw. der UNESCO Welterbestätte mit Antwortvorgabe (also Nennung der betreffenden Eigenschaften)
Spontan-Assoziationen	Spontane Einfälle bzw. Assoziationen (d.h. ohne Antwortvorgaben) der Befragten zu dem betreffenden Nationalpark bzw. der UNESCO Welterbestätte

Teilgruppen

Marken-Kenner	Befragte, die den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte bei Vorgabe des Namens kennen
Eigenschaftszusprecher	Befragte, die beurteilen, dass die jeweilige Profileigenschaft auf den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte zutrifft (gemessen anhand der Top-Two-Box auf einer mehrstufigen Skala zur Eigenschaftsbeurteilung)
Besucher in der Vergangenheit	Befragte, die den Nationalpark bzw. die UNESCO Welterbestätte schon einmal besucht haben

Messgrößen

Prozent der Nennungen	Prozent der Nennungen bedeutet, dass als Basis für die Prozentuierung der Antworten die Zahl der Nennungen verwendet wird.
Prozent der Fälle	Prozent der Fälle bedeutet, dass als Basis für die Prozentuierung der Antworten die Zahl der Befragten verwendet wird. Wenn es sich um Mehrfachantwortmöglichkeiten handelt, kann die Prozentsumme entsprechend über 100 Prozent liegen.
Top-Two-Box (Wert)	Summe der beiden besten Ausprägungen der Bewertungsskala, in Prozent
Anteilswert je Kategorie	Anteil der jeweiligen Betrachtungsgröße, der auf eine Antwortkategorie entfällt, in Prozent

Einheiten, Zeichen

%, %-Pkt.	Prozent, Prozentpunkte
∅	Durchschnitt, durchschnittlich(e) (entspricht arithmetischem Mittel)

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
8.1 Lesebeispiele	245
8.2 Glossar	252
8.3 Fehlerspannen-Nannogramm	258
IMPRESSUM	260

8.3 Fehlerspannen-Nannogramm

Vertrauenswahrscheinlichkeit:

95%



Anteil in %	Stichprobengröße n=											
	100	200	300	500	1.000	1.500	2.000	3.000	5.000	8.000	9.000	10.000
	Schwankungsintervalle											
5	4,27	3,02	2,47	1,91	1,35	1,10	0,96	0,78	0,60	0,48	0,45	0,43
10	5,88	4,16	3,39	2,63	1,86	1,52	1,31	1,07	0,83	0,66	0,62	0,59
15	7,00	4,95	4,04	3,13	2,21	1,81	1,56	1,28	0,99	0,78	0,74	0,70
20	7,84	5,54	4,53	3,51	2,48	2,02	1,75	1,43	1,11	0,88	0,83	0,78
25	8,49	6,00	4,90	3,80	2,68	2,19	1,90	1,55	1,20	0,95	0,89	0,85
30	8,98	6,35	5,19	4,02	2,84	2,32	2,01	1,64	1,27	1,00	0,95	0,90
35	9,35	6,61	5,40	4,18	2,96	2,41	2,09	1,71	1,32	1,05	0,99	0,93
40	9,60	6,79	5,54	4,29	3,04	2,48	2,15	1,75	1,36	1,07	1,01	0,96
45	9,75	6,89	5,63	4,36	3,08	2,52	2,18	1,78	1,38	1,09	1,03	0,98
50	9,80	6,93	5,66	4,38	3,10	2,53	2,19	1,79	1,39	1,10	1,03	0,98
55	9,75	6,89	5,63	4,36	3,08	2,52	2,18	1,78	1,38	1,09	1,03	0,98
60	9,60	6,79	5,54	4,29	3,04	2,48	2,15	1,75	1,36	1,07	1,01	0,96
65	9,35	6,61	5,40	4,18	2,96	2,41	2,09	1,71	1,32	1,05	0,99	0,93
70	8,98	6,35	5,19	4,02	2,84	2,32	2,01	1,64	1,27	1,00	0,95	0,90
75	8,49	6,00	4,90	3,80	2,68	2,19	1,90	1,55	1,20	0,95	0,89	0,85
80	7,84	5,54	4,53	3,51	2,48	2,02	1,75	1,43	1,11	0,88	0,83	0,78
85	7,00	4,95	4,04	3,13	2,21	1,81	1,56	1,28	0,99	0,78	0,74	0,70
90	5,88	4,16	3,39	2,63	1,86	1,52	1,31	1,07	0,83	0,66	0,62	0,59
95	4,27	3,02	2,47	1,91	1,35	1,10	0,96	0,78	0,60	0,48	0,45	0,43
Anteilswert: 20	7,84	5,54	4,53	3,51	2,48	2,02	1,75	1,43	1,11	0,88	0,83	0,78
unteres KI	12,16	14,46	15,47	16,49	17,52	17,98	18,25	18,57	18,89	19,12	19,17	19,22
oberes KI	27,84	25,54	24,53	23,51	22,48	22,02	21,75	21,43	21,11	20,88	20,83	20,78

Fallzahl: 1.002	Konfidenzintervallgrenzen	
Schw.Int.	untere	obere
1,35	3,65	6,35
1,86	8,14	11,86
2,21	12,79	17,21
2,48	17,52	22,48
2,68	22,32	27,68
2,84	27,16	32,84
2,95	32,05	37,95
3,03	36,97	43,03
3,08	41,92	48,08
3,10	46,90	53,10
3,08	51,92	58,08
3,03	56,97	63,03
2,95	62,05	67,95
2,84	67,16	72,84
2,68	72,32	77,68
2,48	77,52	82,48
2,21	82,79	87,21
1,86	88,14	91,86
1,35	93,65	96,35
2,48	17,52	22,48
17,52		
22,48		

8.3 Fehlerspannen-Nannogramm

Erläuterungen

Mit der Tabelle auf dem vorherigen Chart ist es möglich auf Basis eines – aus einer Stichprobe gewonnenen – Anteils eines bestimmten Merkmals ein (beidseitiges) Konfidenzintervall zu berechnen, in dem sich der wahre Wert des Anteils in der Grundgesamtheit bewegt.

Beispiel: Aus der Meldekartei einer deutschen Großstadt werden 1.000 Personen zufällig ausgewählt. Anhand der Geburtsorte dieser Personen kann festgestellt werden, dass 20% an einem anderen Ort geboren sind. Aufgrund dieses Stichprobenanteils soll abgeschätzt werden, wie viel Prozent der Gesamtbevölkerung der Großstadt an einem anderen Ort geboren sind. Die Schätzung soll mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden. Diesbezüglich wird sich auf eine Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% geeinigt.

Die Tabelle teilt sich in einen grau-weißen Standardbereich und einen orange-weißen fallspezifischen Bereich auf. Im grau-weißen Bereich stellen sich dann für 19 Anteilswerte (5%, ..., 95%) und 12 Stichprobengrößen ($n = 100$, ..., $n = 10.000$) die Schwankungsintervalle ein, die vom geschätzten Anteilswert abzuziehen sind bzw. dazu gerechnet werden müssen, um das gewünschte Konfidenzintervall zu erhalten.

Für das oben angeführte Beispiel ergibt sich aus der Tabelle ein Schwankungsintervall von 2,48, bei einer Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95%. Das bedeutet, dass der wahre Anteil der Personen, die an einem anderen Ort geboren sind mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% zwischen $20\% - 2,48\% = 17,52\%$ und $20\% + 2,48\% = 22,48\%$ liegt.

Im orange-weißen Bereich ist zudem die Stichprobengröße in Bezug auf die Markenvierklang-Stufen, die Empfehlungsbereitschaft, die gestützte Eigenschaftsbeurteilung sowie die Spontan-Assoziationen für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer in Höhe von 1.002 hervorgehoben. Die Tabelle darunter gibt entsprechend für die 19 vorgegebenen Anteilswerte wiederum die Schwankungsintervalle an, die sich bei der eingestellten Vertrauenswahrscheinlichkeit von 95% ergeben. Darüber hinaus sind hier auch die Konfidenzintervallgrenzen für den jeweiligen Anteilswert berechnet.

Gliederung

1 MANAGEMENT SUMMARY	6
2 DESIGN DER STUDIE	16
3 ALLGEMEINES NACHFRAGEPOTENZIAL	28
4 MARKENVIERKLANG INKL. (WEITER-) EMPFEHLUNG	33
5 GESTÜTZTE EIGESCHAFTSBEURTEILUNG	92
6 SPONTAN-ASSOZIATIONEN	208
7 BETEILIGTE INSTITUTE UND ANSPRECHPARTNER	236
8 ANHANG	244
IMPRESSUM	260

Impressum

► Herausgeber

inspektour GmbH
Tourismus- und Regionalentwicklung
Dipl.-Kulturmanager, Dipl.-Kfm. (FH) Ralf Trimborn
Geschäftsführender Gesellschafter
Osterstraße 124
20255 Hamburg

► Projektpartner

Institut für Management und Tourismus (IMT) der FH Westküste, Heide
Prof. Dr. Anja Wollesen
Professur Tourismus, International Tourism Management und
Vizepräsidentin der Hochschule
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide

► Projektdurchführung

inspektour GmbH

► Datenerhebung

GfK Travel & Logistics | Brand and Customer Experience, Nürnberg